

## Stichwortdatei 1.1

### Erziehung und Bildung als persönlicher, pädagogischer, gesellschaftlicher und staatlicher Auftrag im Sinne der Persönlichkeitsbildung sowie Schriften von allgemeiner Bedeutung in gesellschaftlicher und geschichtlicher Hinsicht

1550–1675

1550

**Göbel, Gustav:** Anfänge der Aufklärung in Altbayern, Kirchheimbolanden 1901 (bei Hindringer, R.: Das ... 1550–1818, Paderborn 1916 im Literaturverzeichnis) \*Das jesuitisch bestimmte Schulwesen in Bayern des 17. und 18. Jahrhunderts (1550–1818) lehnt die neuen auf das Diesseits gerichteten Bildungsimpulse ab (S.7ff.)\*

1600

**Meyer, Jürgen Bona:** Volksbildung und Wissenschaft in Deutschland während der letzten Jahrhunderte (ab 1600), Berlin 1866

1627

**Comenius, Johann Amos:** Didactica magna (1627–1632) Große Didaktik hg.v.A.Flitner, Düsseldorf 1960<sup>2</sup> \*Notwendigkeit der Volksbildung (48,9) und bisher zu wenig in den alten Schulen (63,5f.)\*

1640

**Evenius, Sigismund:** Speculum intimae corruptionis, Das ist: Spiegel der Verderbniß allen und jeden Ständen der wahren Christenheit zur gründlichen Beschauung und Nachrichtung, Lüneburg 1640 (zitiert bei Leube, H.: Die ... Orthodoxie, Leipzig 1924 S.113f.) \*Verkürzung der Bildung zur Ausbildung: "Und fleusset solche schädliche Meynung aus einem andern Irrthume / daß man meynet / die wahre Geschicklichkeit oder Erudition bestehe nur auff den Instrumenten oder Werckzeugen der Geschicklichkeit." (S.69)\*

1642

**Dilherr, Johannes Michael:** Sermon oder Rede von der rechten Kinderzucht und Unterrichtung der Jugend, Nürnberg 1642 (zitiert bei Leube, H.: Die ... Orthodoxie, Leipzig 1924 S.102)

1647

**Kolbe v.Wartenberg, Johann Casimir:** Väterliche Instruction an seine Kinder, Berlin 1647/1696<sup>2</sup>/1704<sup>3</sup> \*Aufgabe der Erziehung: „Das gantze Werck ... begreiffet eigentlich / wiewol verdeckter Weise / die drey Haupt=Stücke: „Die Schuldigkeit gegen Gott und dessen Statthalter auf Erden die Obrigkeit / die Schuldigkeit gegen den Nächsten. und die Schuldigkeit gegen sich selbst.“ (Vorrede S.b/2)\*

1648

**Crüger, Johann:** Dissertatio de institutione juventutis publica, Wittenberg 1648 (zitiert bei May, J.Fr.: Die ... Grundsätzen, Helmstedt 1753–1754 S.279) \*Die Erziehung der Jugend als öffentlicher Auftrag\*

1657

**Horneji, Conrad:** Reifliches und Hochvernünftiges Bedenken über das Schulwesen, wodurch die Schulen in Abfall kommen, und wie sie wieder zu heben. Mit einer Vorrede von Conrad Bruno, Wolfenbüttel 1657 \*Die Erziehung der Jugend muß der Obrigkeit (Staat und Kirche) angelegen sein und sie finanziell fördern (S.44ff.)\*

1676–1700

1677

**Fritsch, Ahasver:** Kurtzes unvorgreifliches Bedencken / wie etwan die Praeceptores in denen Particulier=Schulen die Jugend zur wahren Pietät / mit mehrerem Nachdruck anführen könnten, Frankfurt 1677; (in Latein 1678: Consultatio de promovenda pietate in scholis, Frankfurt 1677/Neustadt a.d. Aysch 1678) (zitiert bei Lindner, S.: Kurtzer ... Hof=Meister, Regensburg 1721 Vorbericht § 27; Rambach, J.J.: Wohlunterwiesener ... Neubauer, Züllichau 1737 S:35, Stolte, E.: Paedagogia ... Fratschers, Erfurth 1740 Vorrede S.6b; Hähn, J.Fr.: Fortgesetzte ... sind, Magdeburg 1745 S.11) \*Bildung und Erziehung ein Menschenrecht (S.39)\*

1684

**Weigel, Erhard:** Von der Würckung des Gemüths, die man das Rechnen heißt: Auf Veranlassung des neuen Cometen und großen Feuer=Balls, Jena 1684 \*Sittliche und gesellschaftliche Bildung durch Rechen=Kunst (§ 1–22)\*

1687

**Fleury, Claudius:** Traité du choix et de la méthode des études (dt. Klugheit zu studiren oder Gründliche Nachricht wie ein junger Mensch bey den gelehrten Wissenschaften eine kluge Wahl beobachten und selbige vermöge einer geschickten Lehr=Art begreifen soll, Bruxelles 1687/dt. Ausgabe Budißin 1726 (zitiert bei Kirchhof, J.H.: Juristische ... erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771<sup>3</sup> Vorrede S.LIV) \*Grundbildung für alle Menschen (S.142f.)\*

1690

**Crassel, Johann:** Treuhertziger und wohlgemeinter Vorschlag zu heilsamer und zumahl gantz leichter Verbesserung der allgemeinen Christlichen Kinder=Zucht und des dazu dienenden öffentlichen Schulwesens, Altenburg 1690/Leipzig 1691 \*Nicht Vielwissen, sondern Grundbildung (S.17ff.)\*

1692

**Sengverd, Wolferd:** De necessaria rei publicae publica cultura ingeniorum, Lugduni Batavorum 1692 \*Über die für den Staat notwendige öffentliche Ausbildung der geistigen Anlagen der Schüler\*

1695

**Ahrbeck, Hans:** Über die Erziehungs- und Unterrichtsreform A.H.Franckes und ihre Grundlagen (1695ff.), in: 450 Jahre Martin Luther–Universität Halle–Wittenberg Halle 1962 2.Bd. S.77ff.

**Fritsche, Christian:** Schediasma de studiis scholasticis, in usum et gratiam studiosae juventutis solutum Leipzig 1695 (zitiert bei Kirchhof, J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771<sup>3</sup> Vorrede S.XLV) [W.H. Angefügt ist auf S.117–144 die folgende Schrift: Antwort=Schreiben / an einen guten Freund / Auff die Frage; Wie / und auff was Weise die Information bey der kleinen Jugend wohl und glücklich anzustellen / Und wie absonderlich die Lateinische Sprache ... Bayzubringen?, Freiberg 1790 \*Schreiben betont das Verhältnis von christlicher und gelehrter Bildung\*

1699

**Feuerlein, Johann Conrad:** Des aus der Asche von Grund neubauten Nürnbergischen Gymnasii zu St.Egedien bisherige Fata nunmehr .... Oberherrlich erneuerte und verbesserte Lehr= und Zucht=Anstalt / nebst hertzlich recommendirter Haußzucht / auch angezeigten Nutzen und Nothwendigkeit der öffentlichen Class=Information und Schul=Zucht, Nürnberg 1699 (zitiert bei Schmeizel, M.: Rechtschaffener .... solle, Jena 1722/1736<sup>2</sup> S.19) \*Umfang und Aufgabe der Bildung (cultura animi) (S.44ff)\*

**Francke, August Hermann:** Einrichtung des Paedagogii zu Glaucha an Halle, Halle 1699 \*Vierfacher Ansatz der Erziehung und Bildung: Gottseligkeit, Wissenschaften, Beredsamkeit, Sitten\*

**Hoffmann, Gottfried:** Neu=Jahrs=Geschenke / oder kurtzer Unterricht / wie die liebe Jugend sich wider die verderbliche Wollust und andere Untugenden verwahren soll, damit die Erziehung glücklicher von statten gehe, und durch Gottes Seegen ein vergnügtes Alter erlanget werde, Lauban 1699, in: **dem.**: Kleine .... Hoffmann, Zittau 1720 S.77ff. \*Aufgabe der Selbsterziehung des Menschen und seiner Glückseligkeit (S.83f.)\*

1700

**Spener, Philipp Jacob:** Theologische Bedenken, Halle 1700–1702 (zitiert bei Vollmer, F.: Friedrich .... Volksschule, Göttingen 1909 (S.186f.)) \*Notwendigkeit der Verbesserung der Schulen und der Erziehung: „Wo nun Schulen sind / da liegt am meisten ob / daß geliebter Bruder [W.H. der Pfarrer] den schulmeistern genugsam anweisung gebe / wie sie die information zur erbauung anzustellen haben / darzu auch eine öftere besuchung derselben vieles mit helfen mag. Hierauff steht alle die hoffnung der nechstkünftigen zeit / dann eine solche welt bekommen wir wie die jugend jetzo aufwächst. Ob nun auch das meiste der erziehung auff eltern und schulmeister ankommt / so muß dan noch unsere aufsicht jener beyde fleiß regieren / diesem aber auch unserer arbeit vrbauen.“ (II. Teil Artic.III Sectio XXII)\*

1701–1720

1701

**Francke, August Herman Müller, Johann:** August Hermann Francke's Project zu einem Seminario universali oder Anlegung eines Pflanz=Gartens, in welchem eine reale Verbesserung in allen Ständen in und außerhalb Deutschlands, ja in Europa und allen übrigen Staaten der Welt zu gewarten Halle 1701

1704

**Francke, August Hermann:** Der große Aufsatz (1704), in: *Abhandlungen der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig Philologisch-historische Klasse Bd.53 H.3 mit einer quellenkundlichen Einführung herausgegeben von Otto Podczek, Berlin 1962* \*Programmschrift des Halleschen Pietismus und die theologische Begründung der Erziehung in den Franckeschen Stiftungen\*

1706

**Langen, Johann Christian:** Protheoria Eruditionis humanae universa: oder Fragen von der Gelehrsamkeit des Menschen insgemein. Zu besonderem Dienst und Nutzen der studierenden Jugend / Wie auch zum Behuf und Fundament seiner Academischen Praelectiones, Giessae 1706 \*Bildung für alle Menschen ohne Rücksicht auf Standesunterschiede (S.68–74)\*; Definition der eruditio: „Ein Geschäfte oder Verrichtung / durch welches / als vermöge einer angewandten Cultur dasjenige / was noch im Stande der Rudität sich befindet / aus seiner Rudität / zu einer wohlanständigen musterlichen Form, Art und Geschicklichkeit gebracht wird.“ (S.4)\*

1707

*Vollkommener Hoffmeister / Das ist: Kurtze doch gründliche Vorschläge wie die Eltern ihre Kinder von zarter Jugend an mit Klugheit und Sittsamkeit zu erziehen haben / damit daraus so wohl geschickt am Leibe / als innerlichen Gemüths=Tugenden / mit Beystand Gottes / wackere Leute erzogen werden können; welche alsdann einem Land / Stadt und Ort mit sonderbahrem Ruhm vor der gantzen honetten Welt / so wohl in Geist= als Weltlich= auch Militärischen Ämtern rühmlich vorstehen können. Deme angehängt / was in der Singe= Kunst von dem Frauen=Zimmer zur Wohlanständigkeit in acht genommen werden soll, o.O.1707*

1709

**Vischer, M.:** Der Wohlinformierte Informator in einem / auf gesunde Vernunft und lange Erfahrung gegründeten Vorschlag / zum Unterricht Adel= und Bürgerlicher Jugend in Fromheit / Sitten / Sprachen / Künsten und Wissenschaften, Hamburg 1709 (zitiert bei Lindner, S.: Kurtzer .... Hof=Meister, Regensburg 1721 Vorbericht § 27; Stolte, E.: Paedagogia .... Fratschers, Erfurth 1740 Vorrede S.6b) \*Über das Verhältnis und den Zusammenhang von religiöser und sittlicher Bildung: „... fromm und dabey nicht manierlich zu seyn ... Ich meyne aber der Verstand selbst weise den Unterschied zwischen dem Gewissen / wie sichs gegen Gott verhalten solle / zwischen der Liebe zu eigner Ruhe und Vergnügung / und zwischen dem Wandel / wie er sich gegen andre auffzuführen habe.“ (S.44)\*

**Vischer, M.:** Der Wohlinformierte Informator in einem / auf gesunde Vernunft und lange Erfahrung gegründeten Vorschlag / zum Unterricht Adel= und Bürgerlicher Jugend in Fromheit / Sitten / Sprachen / Künsten und Wissenschaften, Hamburg 1709 (zitiert bei Lindner, S.: Kurtzer .... Hof=Meister, Regensburg 1721 Vorbericht § 27;

Stolte,E.: Paedagogia ....Fratschers, Erfurth 1740 Vorrede S.6b) \*Über das Verhältnis und den Zusammenhang von religiöser und sittlicher Bildung: „ .... fromm und dabey nicht manierlich zu seyn .... Ich meyne aber der Verstand selbst weise den Unterschied zwischen dem Gewissen / wie sichs gegen Gott verhalten solle / zwischen der Liebe zu eigner Ruhe und Vergnügung / und zwischen dem Wandel / wie er sich gegen andre auffzuführen habe.“ (S.44)\*

**Vockerodt, Gottfried:** Unschuldiges Schul=Fegopfer, in einem Sendschreiben an den Fürstl.Sächs.Eisenachischen Herrn Hofrath Georg Melchior Ludolff darinnen verschiedene ungereimte Klagen, wider des Fürstl.Gothaischen Gymnasii starcke Frequentz, und unleugbare Aufnahme, sonderlich aber derselben vornehmste Ursach, die denen Ernestinischen Schul= und Landes=Ordnungen biß daher gemäß geführter Zucht, erzehlet und widerleget werden, Frankfurt/Leipzig 1709 \*Gemeinsamer Unterricht aller Schüler: "Als ist dies nicht die geringste, daß reiche und adeliche Kinder durch den frühzeitigen Umgang mit allerley Standes=Leuten, auch armen und geringen Bürger= und Bauern=Jungen, gewitziget, und wenn sie mit denselben nach einerley Gesetz und Ordnungen leben müssen, fein gedemüthigt, die geringen aber durch jener Umgang civilisiret, und zu Stand und Amt habiler gemacht werden" (S.8)\*

1711

**Bierling, Friedrich Wilhelm:** Lineamenta Methodi studiorum, Rinteln, 1711 (zitiert bei Lindner,S.: Kurtzer .... Hof=Meister, Regensburg 1721 Vorbericht § 27) \*Bildung und Studium müssen zeitbezogen sein\*

**Gräbner, Christian:** Unmaßgebliche Gedancken von Erziehung eines honetten Menschen männlichen und weiblichen Geschlechts / was bey solchen von Anfang seiner Geburt biß ins männliche Alter in acht zu nehmen nöthig / nebst einem Anhang / worinnen von der Music und Tantzen unvorgreiflich sentiret wird, Leipzig 1711 (zitiert bei May,J.Fr.: Die .... Grundsätzen (2 Teile), Helmstedt 1753–1754 S.230) \*Beispiel eines bürgerlich=höfischen Bildungsverständnisses\*

**Hoffmann, Gottfried:** Guter Paedagogus, Daß ist: Nützlicher und nöthiger Unterricht / wie di libe Jugend zu Hause von einem Paedagogo oder Informatore versorget werden soll, daß die Information in der Schule besser anschlage, die Hauß=Zucht glücklicher von statten gehe, und also die Erziehung der Kinder klug angefangen und rühmlich fortgesetzt werden Zittau 1711, in: **dems.:** Kleine .... Hoffmann, Zittau 1720 S.127ff. \*Aufgabe der Erziehung der Jugend im Blick auf die künftigen gesellschaftlichen Aufgaben (S.164f.)\*

**Hoffmann, Gottfried:** Wohlmeynende Vorschläge / wie christliche Eltern, die ihre Kinder in die Schule schicken / denen Praeceptoribus sorgfältig beistehen können, daß die Erziehung der lieben Jugend glücklicher von statten gehe, Zittau 1711, in: **dems.:** Kleine .... Hoffmann, Zittau 1720 S.169ff. \*Bildung der nicht studierenden Jugend wichtig für die Gesellschaft (S.212)\*

1718

**Calliere, Francis de:** Unterricht von der Kenntnis der Welt und von den Wissenschaften, die zu Führung eines welt=klugen Lebens dienlich sind, Leipzig 1718

**Weiß, Christ. Heinrich:** Unmaßgebliches Gut=Achten von Schul=Sachen, darinnen die Requisita einer wohlbestellten Schule gezeigt und zugleich eine gute Methode angewiesen wird / junge Leute zu einer ungeheuchelten Tugend und zu einer gründlichen Gelehrsamkeit auf eine leichte und sichere Art anzuführen, Chemnitz 1718 (zitiert bei Terne,G.: Der .... Catechet, Leipzig 1725 S.16; Stolte,E.: Paedagogia .... Fratschers, Erfurth 1740 Vorrede S.7b; Kirhhof,J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771<sup>3</sup> Vorrede S.XLVI) \*Kultur des Verstandes als Element der Grundbildung: 1. Fähigkeiten, eine Sache zu beurteilen, 2. Fähigkeiten, etwas zu erfinden, zu ersinnen und zu erdenken, 3. Gedächtnis, "welches nicht nur das gehörte oder gelesene geschwinde faßt, sondern das Gefaßte lange behält" (S.16) und 4. Unterschiedlichkeit der Bildungsgüter und =inhalte erkennen und entsprechend darüber zu verfügen (S.27)\*

1720

**Weinrich, Johann Michael:** Kirchen= und Schulen=Staat der Fürstenthums Henneberg, Leipzig 1720 \*Bedeutung historischer Bildung für den einzelnen und seine Aufgaben in der Gesellschaft (Einleitung S.b2a)\*

1721–1740

1721

**Entwurf einer Schul=Ordnung vor die lateinische Schule zu Aurich (1721),** in: Mücke,R.: Beiträge .... XVIII. Jahrhundert, Göttingen 1901 S..6ff. \*Bildung des Menschen notwendig (S.6)\*

1722

**Steuch, Joh.:** De juventutis institutione dirigenda ad usum societatis civilis, Upsala 1722 (zitiert bei Kirhhof, J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771<sup>3</sup> Vorrede S.XLVII) \*Unterweisung der Jugend muß auf den Nutzen der bürgerlichen Gemeinschaft ausgerichtet sein\*

1723

**Friedel, Johann Paul:** Gründliche Anleitung zur christlichen Kinder=Zucht mit einer Vorrede von Salomon Dreylings, Leipzig 1723 (zitiert bei Terne,G.: Der .... Catechet, Leipzig 1725 S.15; Stolte,E.: Paedagogia .... Fratschers, Erfurth 1740 Vorrede S.6) \*Erziehung für alle Stände wichtig (Vorrede Cab); Bildung verstanden als "Cultur des Verstandes" (S.166ff.)\*

1732

**Ursini, Theodor Christoph:** Nachricht wegen seiner künftigen Winter durch zu haltenden Philosophischen Lektionen. Nebst einigen Anmerkungen von der höchstnöthigen Verknüpfung der Gelehrsamkeit und Weißheit auf Academien, Halle 1732 \*Weisheit, d.h. Zusammenhang von Gelehrsamkeit und Tugend als Aufgabe der Schule,

um Schüler und „Republic“ vor Schaden zu bewahren (S.7); Zusammenhang von Verstandes- und Herzensbildung\* (S.6/10f.); Ablehnung der rein historisierenden Bildung (S.12)\*

1734

**Verordnung König Georgs II. zur Erziehung und der Glückseligkeit in den Herzogtümern Bremen und Verden von 1734 und 1738** (zitiert bei Kirchhof, J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771<sup>3</sup> S.420 u.422)

**Albrecht, Johann Georg:** Conscribendo de incrementis rei Scholasticae nostrra praesertim aetate (zitiert bei **dems.:** Drey .... werden, (3 Abhdl), Frankfurt am Mayn 1741–1743 S.23) \*Förderung der Bildung durch die Schule als Aufgabe der Zeit\*

1738

**Schmeizel, Martin:** Rechtschaffner Academicus, oder gründliche Anleitung, wie ein academischer Studente seine Studien und Leben gehörig einzurichten habe; zum Gebrauch ordentlicher Lectionen entworffen, Halle 1738 \*Hinweise auf das Interesse an pädagogischen Fragen in der Zeit und zur Bildung und zum Schulwesen (Vorrede S.2b) \*"Über Weisheit, Klugheit und Gelehrsamkeit: Aus dieser Weisheit folgen sodann diese Anwendungen: 1. Daß zwar Weisheit, Klugheit und Gelehrsamkeit, unserm Begriff nach, unterschieden sind, gleichwol aber von rechtswegen, in Praxi allezeit beysammen seyn sollen. 2. Daß sie allesamt sich nach unterschiedlichen Graden und Proportionen, bey den Menschen zu erkennen geben, 3. Daß sie, nach dem Unterscheid dieser menschlichen Verpflichtungen und der selben Objecten, wobey sie auszuüben sind, auf vielerley Arthen pflegen eingetheilet zu werden" (S.96ff.)\*

**Schul=Ordnung vor die Churfürstl.Braunschweig=Lüneburgische Lande, Göttingen 1738** (zitiert bei Albrecht, J.G.: Die .... Mayn, Frankfurt/Mayn 1747 S.15) \*Aufgabe der Bildung: "... zu den künftigen Verrichtungen geschickt zu machen" (S.51); "Menschen, die einen unsterblichen Geist, und Gottes Ebenbild haben, glücklich zu machen"; "den Staate mit rechtschaffenen Bürgern und alle Stände darinnen mit tüchtigen Gliedern zu versehen" (Vorrede S.1f.)\*

1739

**Faramond, Ernst Ludwig v.:** Die Wissenschaft zu leben, welche einen jeden vernünftigen Menschen, noch mehr aber einen wahren Christen lehret, wie er den Wohlstand in Worten und Wercken gegen andere Menschen beobachten, und so viel an ihm ist, sich befleißigen solle, jedermanns Wohlgewogenheit, Liebe und Freundschaft zu erwerben, niemanden mit Willen zu beleidigen, oder ein Aergernis zu geben, sondern ein tüchtiges Mitglied der menschlichen Gesellschaft zu sein, Frankfurt/Main/Leipzig 1739 \*Erziehung zum Gemeinsinn\*

**Groß, Johann Gottfried:** Unmaaßgebliche Gedancken über ein mit leichten Kosten zu errichtendes Seminarium politicum, oder Hof= Polizei= Handlungs= Künste= und Wirtschafts=Schule für diejenige Jugend, welche zwar eigentlich nicht zum studiren, aber doch zu allerhand anderer honetten und praktischen Lebens=Arten zum Exempel zu Hof= Civil= und Militair=Bedienungen, zur Kaufmannschaft, Schreiberey und Ökonomie und anderen nicht ganz gemeinen Künsten und Professionen gewidmet ist, Nürnberg 1739, in: Beck, Chr. Zur .... Franken, Neustadt/Aisch 1932 S.I ff.) \*Grundregel im Zusammenhang der Bildung: Ein Mittelweg, „damit auf der einen Seite die jungen Leute nicht in eine unbändige Frechheit, auf der anderen aber nicht in eine servilische Niederträchtigkeit gerathen.“ (§ 54); Forderung nach Demokratisierung der Bildung: Die Wissenschaften enthalten „sehr viele allgemeinen Wahrheiten, die für das gantze menschliche Geschlecht gehören, von den Herrn Gelehrten aber bishero wie eine Erbpacht behalten werden.“ (§ 8); Bildung macht die Menschen „nicht nur zu Menschen, sondern auch zu brauchbaren Menschen“ (§ 14)\*

**Schultze, Christian Zacharias:** Die Nothwendigkeit der Schulen, wie solche auch die Duchlachtigste Regenten von dem Brandenburgischen Hause gründlich eingesehen, Potsdam 1739 \*Die Erziehung der Kinder für den Staat wichtig (S.1f.) und die Verpflichtung des Staates die Erziehung der Kinder sicherzustellen (S.15ff./28f.)\*

1741–1750

1741

**Albrecht, Johann Georg:** Conscribendo de incrementis rei Scholasticae nostrra praesertim aetate (zitiert bei **dems.:** Drey .... werden, (3 Abhdl), Frankfurt am Mayn 1741–1743 S.23) \*Förderung der Bildung durch die Schule als Aufgabe der Zeit\*

**Albrecht, Johann Georg:** Drey große und schädliche Vorurtheile, durch welche die meisten, von öffentlichen Schulen abgehalten werden (3 Abhandlungen), Franckfurt am Mayn 1741–1743 \*Vorbereitung des Jugend für die Aufgaben der Gesellschaft: "Die andere Aufgabe der Lehren in öffentlichen Schulen ist, die Jugend gelehrt und zu denen künftigen Bedienungen geschickt zu machen. Sie bedienen sich zu diesem Endzweck der Sprachen, schönen Wissenschaften, den feyen Künsten, als der sichersten Mittel und Werckzeuge" (2.Abdl.S.14)\*

**Schramm, Carl Christian:** Die Kunst im gemeinen Leben wohl zu dencken, vernünftig zu reden, weißlich zu scherzen und wo es nöthig ist klüglich zu schweigen, Leipzig/Budissin 1741 \*Verhaltensregeln für den Umgang der Menschen aller Schichten untereinander. Bezeichnend für Selbstverständnis der bürgerlichen Welt: ".... durch Recht=Dencken verstehe ich, das nach der Ordnung mir mögliche Herausbringen, alles dessen, was ich von einer mir vorkommenden Sache gründlich aus ihren Umständen zu erkennen, und hernach durch das Reden geschickt an den Mann zubringen begehre" (S.3);

**Weizmann, Samuel Friedrich:** Oratio de officiis parentum, praeceptorum et liberorum in recta institutione artissimo nexu inter se coniungendis, Stargard 1741 \*Gegenwartsbezug der Bildung, nicht nur sprachliche Bildung\*

1742

**Mölling, Christoph Matthias:** Prüfung derjenigen Gründe, so einen bevorstehenden bessern Zustand der Schulen zu versprechen scheinen, Herford 1742, in: Biedermann, J.G.: *Altes ... Schulsachen* (8 Theile), Halle 1752–1755 5.Theil S.39ff. \*Über die Bildungswilligkeit der Menschen und die Hindernisse, die ihr entgegenstehen (S.43–47)\*

1743

**Mouton, Carl:** *La civilité moderne oder die Höflichkeit der heutigen Welt*, Hamburg 1743 \*Da aber der Wohlstand nichts anders als eine gewisse Bescheidenheit und ehrbare Schamhaftigkeit ist, welche all unser Thun begleiten soll, so täten wir billig von dieser Tugend zu reden den besten Anlaß" (S.7), der "sowohl den Vornehmen als Geringen betreffen" (S.11ff.)\*

1744

**Crusius, Christian August:** Anweisung vernünftig zu leben, darinnen nach Erklärung der Natur des menschlichen Willens, die natürlichen Pflichten und allgemeinen Klugheitslehren in richtigem Zusammenhange vorgetragen werden Leipzig 1744/1767<sup>3</sup>

**Sulzer, Johann Georg:** Versuch von der Erziehung und Unterweisung der Kinder, Zürich 1744/1748<sup>2</sup> \*Bildung und Erziehung ist ein allgemeines Menschenrecht: „Die Verschiedenheit der Stände ist eine menschliche Erfindung, welche die Natur nicht kennt“ (Vorrede S.IXf.)\*

1745

**Hähn, Johann Friedrich:** Fortgesetzte Anmerkungen zur Errichtung nützlicher Schulen für Kinder, welche an Jahren und Wissen etwas weiter kommen sind, Magdeburg 1745 \*Forderung nach fortdauernder Begabungsförderung: „Ich habe in niedrigen Schulen und auf den Dörffern oft solche fähige Köpffe angetroffen, daß es nur Schande ist, wenn dergleichen Kinder hernach hinter dem Pfluge und auf der Werckstatt ihre schönen Gemüths=Kräfte gleichsam müssen verrostet lassen.“ (S.29f.)\*

1746

**Hallbauer, Friedrich Andreas:** Kurtze Vorschläge zu nöthiger Verbesserung des Schulwesens ins Teutsche übersetzt und mit Anmerkungen vermehret durch Johann Gottfried Hauptmann, Jena/Weißenfels 1746 (zitiert bei Müller, D.T.: *Beneficentiam ... esse*, Schneeberg 1749, 1 S. A3a) \*Aufgabe der Bildung: Verbesserung des Verstandes und des Willens (S.31); Über Verstandesbildung: „Man muß sein Absehen mehr auf den Verstand und die Beurtheilungs=Kraft, als auf das Gedächtnis richten. Denn man weiß so viel als man versteht, nicht aber als man nur im Gedächtnis hat.“; Bildung muß auf Nützlichkeit bezogen sein, darf aber nicht einzig unter dem Gesichtspunkt der Nützlichkeit stehen. (S.39f.); Eigenwert der Bildung im Blick auf die schönen Wissenschaften: „Die schönen Wissenschaften sind durch ein natürliches Band gleichsam unter einander vereinigt. Eine bietet immer der anderen die Hand. Ja, wenn man einmal so viel wissen will, als man braucht: muß man sozusagen auf Schulen mehr lernen, als man braucht .... Will ein junger Mensch höher steigen: weiß er ja nicht, wodurch er noch in der Welt sein Glück machen möchte. Was manchem seiner Meinung nach, zu nichts geholfen hat: ist eben dasjenige, was einem andern Ruhm und Vortheil hat erwerben müssen. Zeiten, Gedanken und Umstände sind veränderlich. Oft bereuet der Mann, was der Jüngling und Knabe verachtete.“ (S.41f.)\*

**Lehren der Weisheit wegen der Fehler der Menschen a.d.Franz. (3 Teile), Rostock 1746** \*Bildung aller Menschen (II.317ff.)\*

1748

**Danckert, Samuel Friedrich :** Von der Glückseligkeit der Schul=Lehrer, Leipzig 1748 in: Biedermann, J.G.: *Nova ... scholastica* (2 Bde), Leipzig 1749–1751 1.Bd. 4.Stück S.279ff. \*Jugend für die Gesellschaft bilden (S.286f.)\*

1749

**Fabricius, Johann Andreas:** Von dem Nutzen des Weltweisheit auf Schulen, Leipzig 1749, in: Biedermann, J.G. *Acta ...* wird, Leipzig/Eisenach 1741–1746 5.Bd. 6.Teil S.483ff. und Biedermann, J.G.: *Nova ... scholastica*, Leipzig 1749–1751 1.Bd. S.845ff.) \*Notwendigkeit einer allgemeinen Grundbildung („Weltweisheit“) als Grundlage des Einzelwissens in den Sachbereichen der einzelnen Fächer und Wissenschaften; Inhaltliche Bereiche der Weltweisheit, sie „handelt von den ersten allgemeinen Begriffen und Gründen unserer Erkenntniß, von der Wahrheit überhaupt, von dem Verstande, dem Willen, den Erklärungen, den Schlüssen, dem was Ursachen, was Absichten und dergleichen sind, welches man doch in allen andern Theilen der Gelehrsamkeit zum voraus wissen muß.“ (S.847ff.)\*

1750

**Flitner, Andreas:** Die politische Erziehung in Deutschland. Geschichte und Probleme 1750–1880, Tübingen 1957 **Gedancken von Einrichtung der Schulen, daß der rechte Zweck auf die sicherste Art erhalten werden möge**, Berlin 1750–1752. in: *Agenda ... Schul=Sachen* (10 Stücke), Berlin 1750–1752 1.Stück S.28ff., 2.Stück S.3ff., 3. Stück S.99ff., 4.Stück S.195ff., 5.Stück S.291ff., 6.Stück S.385ff., 7.Stück S.469ff., 8.Stück S.565ff., 9. Stück S. 675ff., 10. Stück S.773ff. \*Bildungsaufgabe der Schule: „Schulen ....., wo sie officinae humanitatis oder solche Werckstätte seyn sollen, darinnen Menschen, ihre von Gott verliehenen Vorrechte vor andern Creaturen sollen kennen und brauchen lernen: Nemlich die Vernunft, ordentlich zu dencken, richtig zu urtheilen, sicher zu schliessen; die Sprache, unsere Gedancken vernünftig und deutlich auszudrücken und andern bekannt zu machen; die übrigen Kräfte der Seele und Gliedmassen unseres Leibes zu würken und dasjenige damit auszurichten, was so wol zur Erhaltung und Glückseligkeit dieses Lebens, als auch zur Zubereitung in die noch künftige Ewigkeit, bey Gott ewig seelig zu verbleiben, gehöret.“ (1.Stück S.28ff. u. 3.Stück S.127f. u.S.131f.)\*

**Snetter, Georg Mathäus:** Das Nützliche in ordentlichen Schulen, Leipzig 1750, in: Biedermann, J.G.: Nova ... scholastica (2 Bde), Leipzig 1749–1751 2.Bd. 6.Stück S.404ff. \*Das „Nützliche“ wird als Allgemeinbildung verstanden, denn „so ist es gewiß das Nützlichste, daß durch eine ordentliche Unterweisung selbiger zum ordentlichen Dencken und Urtheilen angewöhnet werde, damit er dadurch geschickt werde, im Reden und Schreiben seine Gedancken und Meynung auszudrücken; diese sind Sachen, die einen jeden Welt=Bürger, wenn er als ein Mensch, er sey gleich in welchem Stand er wolle, leben will, unumgänglich nöthig sind. So weit sollte daher wenigstens auch in einer kleinen Stadt=Schule die Jugend gebracht werden.“ S.409\*

**Wessenberg, Ignaz Heinrich Carl v.:** Die Elementarbildung des Volkes in ihrer fortschreitenden Ausdehnung und Entwicklung (1750), Konstanz 1835<sup>2</sup> \*Aufgabe der Schule: Verbesserte allgemeine Grundbildung für alle und Hinführung zur Bewältigung der differenzierten Anforderungen der Gesellschaft (S.2f./S.21); Bestimmung des Verhältnisses Bildung – Ausbildung: Alle Bildung muß angemessen sein im Hinblick auf Bildung und Ausbildung und der Notwendigkeit einer gemeinsamen Grundbildung für alle: „Jeder Stand, jede Berufsart verlangt eine eigenthümliche, dem Lebenszweck angemessene Erziehung und Bildung, und das Ideal eines wahrhaft gebildeten Volkes besteht gerade darin, daß jeder Stand die seiner Bestimmung angemessene Erziehung und Bildung erhalte, und daß dadurch zwischen allen Ständen eine dem Gemeinwohl zuträglich Übereinstimmung bewirkt werde. In Einem Punkte läuft indessen das Bildungsbedürfnis des Gemeinsten im Volke mit dem des Höchststehenden zusammen: daß sie alle zu sittlichen Menschen, rechtschaffenen Bürgern und guten Christen erzogen werden sollen. Dies macht für uns die Grundlage aller ächten Bildung, und diese Grundlage sollte allen Bewohnern eines Staates billig gemeinschaftlich seyn. Sie ist das geistig=gemeinsame Band, das sie, als Genossen der nämlichen bürgerlichen Gesellschaft, mit einander auf eine würdige Art verbrüdernt“ (S.60)\*

### 1751–1760

1751

**Meyer, Jürgen Bona:** Friedrichs des Großen pädagogische Schriften und Äußerungen mit einer Abhandlung über Friederichs des Großen sein Schulregiment, Langensalza 1885 \*Über die Gleichheit aller Menschen – auch des Königs: Schreiben Friedrichs des Großen an den Major von Borcke vom 24.9.1751 über die Erziehung seines Neffen: "Man muß ihm keine Flausen in den Kopf setzen und ihn ganz einfach erziehen. ... Er soll lernen, daß alle Menschen gleich sind und daß die Geburt ein Hirngespinnst ist, falls sie nicht getragen wird vom Verdienst." (S.192)\*

1752

**Die Menschen, eine moralische Schrift a.d.Franz., Hamburg 1752** \*Notwendigkeit der Selbsterziehung des Menschen für sich selbst und für die Gesellschaft\*

**Schulordnung für die Landschulen in den Herzogthümern Bremen und Verden, Stade 1752** \*Aufgabe der Schule: "Demnach woleingerichtete Schulen mit zu den Grundsäulen gehören / auf welchen der Wolstand und die Erhaltung der christlichen Religion beruhet .... gewissermassen das gemeine Wesen selbst nicht wol bestehen kan, wo nicht die anwachsende Jugend zeitig in die Schule geschickt, und daselbst gehörig zugerichtet wird, und dannahero des Schulwesens gehörige Einrichtung höchst nöthig ist" (S.3f)\*

1753

**Buttstett, Johann Andreas:** Unde scholae audiant verae humanitatis officinae?, Coburg 1753 (bei Kleinschmidt, C.: System .... 18. Jahrhundert, Langensalza 1913 im Literaturverzeichnis genannt) \*Schulen als Bildungsstätten wahrer Menschlichkeit\*

**Der liebenswürdige Mensch, oder die Kunst sich den Leuten angenehm und gefällig zu machen, Frankfurt/Main/Zweybrücken 1753** \*Abkehr vom ständisch=höfischen Bildungsdenken, sondern zeitbezogenes Bildungsverständnis (S.7 u.62f.)\*

**Engel, Friedrich:** Versuch einer Theorie von dem Menschen und dessen Erziehung, Berlin 1753 \*Bildung des Menschen hat zuvorderst die Fähigkeiten des Kindes zu fördern und deshalb Vorrang vor der Ausbildung für die Gesellschaft: „Doch wir wissen nun schon, daß ein Kind, nach dem Gesetze der allgemeinen Natur, von dem ersten Puls=Schlage des Lebens an, ein beständiges Bemühen anwendet, sich in die Vorzüge zu setzen, dazu ihm eine so weise als güthige Hand bestimmt hat.“ (S.88) \*Der Verfasser weist dann, im Rückgriff auf ein Bild der Gesellschaft als einer Schaubühne auf die Gefahren hin, wenn die Fähigkeiten des Kindes vorrangig auf gesellschaftliche Aufgaben und Anforderungen ausgerichtet und damit eingeschränkt werden: „Die Welt ist ein Schauplatz, es ist wahr, aber ein Schauplatz, der sich von Zeit zu Zeit in seiner ganzen Verfassung und oft plötzlich verändert, und dessen Veränderung alle Personen von einer Rolle, um bey dem Gleichniß zu bleiben, größtentheils unbrauchbar machet; ein solcher Schauplatz, darauf jede Rolle mit dem Charakter der handelnden Person genau übereinstimmen muß, wenn der Anstand, das wesentliche Stück dieser Geschicklichkeit, und worauf das ganze Glück des Spiels ankommt, geschickt beobachtet werden soll. Nun stelle man sich einen Menschen vor, dessen Einsicht, ganze Vernunft und Scharfsinnigkeit, in den Schranken eines gewissen kleinen Geschäftes eingeschlossen ist .... einen Menschen, der kein anderes Verdienst besitzt, auch kein anderes besitzen will, als das Verdienst, ein blosser Wiederhall von anderen zu seyn: so haben wir die Person von einer Rolle; die aber selbst diese Rolle mit keinem gehörigen Anstande spielen können, weil sie mit dem Charakter eines Menschen nicht übereinstimmt.“ (S.101ff.)\*

**Oehler, Johann Christian:** Daß eine öffentliche Schule, durch Unterweisung und Erziehung der Jugend das Beste einer Stadt am meisten befördere, Freyberg 1753 (zitiert bei Rauschelbach, J.Fr.: Eine ... niederreißt, Freyberg 1753 S.23)

1754

**Helwing, Christian Friedrich:** Widersprüche in Urteilen insonderheit in Ansehung des obrigkeitlichen Standes, Lemgo 1754 \*Gegen die Selbstverwirklichungsmanie ohne Blick auf das Gemeinsame: "Die Anzahl derjenigen ist überhaupt sehr geringe, welche von einer Sache nicht zerstückt, sondern im Ganzen urteilen. Tausendmal wird in den Beurteilungen die Schale für den Kern und dieser für jene verkauft. Der Schein wird nicht selten mit der Wahrheit verwechselt, und ein anrührig schwärmender Affekt für recht weise Einsichten des Verstandes ausgegeben." (S.12ff.)\*

1755

**Verordnung des Rathes der freyen Stadt Lübeck wegen der Schule zu St. Catharinen samt den Schulgesetzen und der neuen Vorschrift der öffentlichen Lectionen, Lübeck 1755**

**Wesselmann, Christoph Timotheus:** Gedanken von den Verläumdungen eines Schulmannes, Bielefeld 1755 \*Die Verleumdungen werden im Blick auf Lehrer, Eltern und Schüler dargelegt: "Eine Schule ist eine Gesellschaft. Sie fordert zu ihrer Vestigkeit eben so wol, als andre Gesellschaften, von ihren Gliedern ein gegenseitiges Zutrauen. Daher entsteht die Eintracht, die Hochachtung der Schüler gegen ihre Lehrer und das Ansehen der Schulmänner. Und diese drey Stücke haben einen so starken Einfluß in die Wohlfahrt der Jugend, daß, wer Schüler in ihrem Besitz stört, ein Feind ihres Glückes wird. Verläumder und Störer der Ruhe und Eintracht; sie machen wenigstens dem Lehrer die Erlangung seines Ansehens schwer. Die Gemüther der Jugend stehen gemeiniglich allen Eindrücken offen" (S.8)\*

1756

**Gesner, Johannes Matthias:** Bedenken, wie ein Gymnasium in einer fürstlichen Residenzstadt einzurichten, in: **dem.**: Kleine .... Schriften, Göttingen/Leipzig 1756 Teil 5 S.352ff. \*Bildung als Voraussetzung der Gleichheit aller in der Gesellschaft; Elite allein durch Leistung definiert: „... daß nur derjenige Mensch besser als andere sey, der mehr Tugend hat, mehr Vermögen und Willen anderer Menschen Glückseligkeit zu befördern.“ (S.368f.)\*

**Miller, Johann Peter:** Die Schule des Vergnügens. Gymnasialprogramme (9 Abhdl.), Halle 1756–1764 \*Bestimmung der Bildung verstanden als Grundbildung, die schon früh einsetzen soll, um die beim Kind sich zeigenden Neigungen aufzugreifen (S.21/42); Offenheit und Neugier als Merkmale der Bildung des Menschen: „Durch sie allein lernt er die verschiedenen Stände, die in der bürgerlichen Gesellschaft sind, kennen, deren jeder einen nähern oder entfernten Einfluß so wol in unsere eigene, als in die Wohlfahrt der ganzen Societät hat. Sie führt ihn zu den Quellen, woraus die Obliegenheiten eines jeden Standes in der Republik besonders erkannt werden müssen.“ (S.40)\*

1758

**Wagner, Christian Ulrich:** Untersuchung der Frage: Ob die Beschäftigung mit der Gelehrsamkeit nur einem besonderem Stand zukomme?, Ulm 1758 in: **Kleine Schriften 1.Heft** \*Hinweise auf Bildungsgesellschaft: „Gesellschaftliches Handeln von ihren Aufgaben und Tätigkeiten, nicht von der Geburt her bestimmt; Notwendigkeit breiter Grundbildung und Erfassung der Begabungen, daß wir dadurch Hoffnung bekämen, vernünftige Bürger und mehrere Beförderer der Wissenschaften zu erhalten“ (S.5–11)\*

**Wieland, Christian Martin:** Plan einer Akademie, zu Bildung des Verstandes und Herzens junger Leute, Zürich 1758 \*Grundbildung für alle: "Ich betrachte hier alle Kinder als ein Eigenthum der Societät oder des Staats; diesem ist daran gelegen, daß sie gesunde und brauchbare Glieder werden, und das werden sie seyn, wenn die Talente eines jeden so cultiviert werden, daß man ihn zu dem anhält, wozu ihn die Natur am tüchtigsten gemacht hat, und wenn alle und jede gelehrt werden, rechtschaffende Menschen, gute Bürger, und practische Christen zu seyn. Alles, was auf unserer Schule gelehrt wird, zielel geradezu oder indirecte zu diesen Zwecken" (S.22)\*

1761–1770

1761

**Eyring, Jeremias Nicolaus:** Gedanken zur Vertheidigung derer, die ohne Reichthum studieren, Göttingen 1761 \*Die Gesellschaft benötigt fähige Menschen in allen Ämtern ohne Bezug auf die soziale Herkunft (S.32)\*

**Klotz, Christian Adolph:** De dignitate, jucunditate et utilitate studiorum humanitatis, Jena 1761 \*Über die Bedeutung, das Vergnügen und den Nutzen wissenschaftlicher Bildung; Bildung verstanden als Grundlage menschlicher Orientierung\*

**May, Johannes Friedrich:** Vorschläge zum glücklichen Unterricht eines jungen Frauenzimmers bis in das sechzehende Jahr, Leipzig 1761 \*Bedeutung der Bildung im Blick auf den Menschen und die Gesellschaft (Vorrede S.25f.)\*

1763

**Cauer, E.:** Friedrichs des Großen Grundsätze über Erziehung und Unterricht (1763), in: **Schulprogramm des Städtischen Gymnasiums Danzig, Danzig 1873**

**Diderot, Denis:** Von der öffentlichen Erziehung; oder dem Unterrichte und der Zucht der Jugend in den allgemeinen Schulen 1763 (2 Bde), Wegen seiner Vortrefflichkeit aus dem Französischen übersetzt und mit einer dahin einzuschlagenden Einleitung vornämlich für die Deutschen begleitet von Johann Gottfried Geißler, Augsburg 1764 \*Aufgabe der Grundbildung im Blick auf unterschiedliche gesellschaftliche Tätigkeiten (S.89f.)

**Disselnkötter:** Das Erziehungsideal Friedrichs des Großen (1763), o.O.1892

1764

**Diderot, Denis:** Von der öffentlichen Erziehung; oder dem Unterrichte und der Zucht der Jugend in den allgemeinen Schulen 1763 (2 Bde), Wegen seiner Vortrefflichkeit aus dem Französischen übersetzt und mit einer dahin einzuschlagenden Einleitung vornämlich für die Deutschen begleitet von Johann Gottfried Geißler, Augsburg 1764 \*Aufgabe der Grundbildung im Blick auf unterschiedliche gesellschaftliche Tätigkeiten (S.89f.); Bildung als Einheit von Gesetz und Freiheit (S.165); Öffentliche Erziehung ist zugleich Sozialerziehung: „In den öffentlichen Schulen lernen die Knaben das gesellige Leben, wozu sie die Vorsehung Gottes erschaffen hat; sie werden durch den Umgang mit ihres gleichen beherzter und munterer; sie fürchten sich nicht mehr vor dem Umgange anderer, und erwachsener Menschen.“ Sie werden vor sozialem Hochmut bewahrt. (S.13ff.)\*

**Hager, Johann Georg:** Ungegründete Einwendungen wider die öffentlichen Schulen, Chemnitz 1764 \*Aufgabe der Bildung: „... unsere anvertraute Jugend fromm, gelehrt und sittsam zu erziehen, damit selbige dermaleinst Gott in seiner Kirche, im weltlichen Regimente und dem gemeinen Wesen ersprißliche Dienste leisten und ihre geistliche und zeitliche Glückseligkeit befördern mögen.“ (S.1b-2.a)\*

1765

**Geschichte des menschlichen Verstandes, Breßlau 1765** \*Bedeutung der Erziehung für die Gesellschaft: „Öffentliche Schulen sind ein Staat im Kleinen, und die Schüler sind Glieder desselben. Sie müssen gewisse Pflichten gegen ihre Lehrer als Obrigkeit, und gegen ihre Mitschüler als Mitbürger beachten; ihre Geschäfte zu einer gewissen Zeit anfangen und endigen; und bereiten sich also im Voraus, nützliche Glieder des gemeinen Wesens zu werden. Man kan also die Schule mit Recht als Pflanzstädte des gemeinen Wesens ansehen, wo man anfängt künftige Bürger zu bilden.“ (S.239)\*

**Singer, Johann Rudolph:** Essay sur l'éducation publique, Berne 1765 \*Über die öffentliche Erziehung\*

**Wie junge Leute sicherer und geschwinder als bishero geschehen, nach denen gegenwärtigen Bedürfnissen und Beschaffenheit der Kirche und des Staates zu erziehen sind?**, Leipzig 1765, in: *Leipziger Intelligenz=Blatt* Jg. 1765 Nr.29 (zitiert bei Henne,E.L.: Gedanken .... Schulwesen, Waldenburg 1769 S.3b)

1766

**Vorschlag zu einer besseren Einrichtung unserer Schulen insonderheit in Absicht auf die politische Aufzuehung der jungen Bürgerschaft, Bern 1766** \*Aufgabe der Schule ist es, den Schülern "alle Tugenden, Geschicklichkeiten und Tätigkeiten" zu vermitteln, und die sie "nach ihren verschiedenen Gaben zu nützlichen Bürgern, zu guten Christen, zu glücklichen Menschen nöthig haben." (S.14)\*

**Zobel, Rudolf:** Von der Erziehung, Greifswald 1766 \*Erziehung richtet sich auf Verstand, Willen und Körper; Erziehung eine Form der Lebenshilfe: „Die Erziehung sollte den Jüngling gewöhnen, alle Zufälle als möglich anzusehen" (S.211f.); Erziehung für die Gesellschaft, den Staat und die Zivilisation wichtig: "Ein Staat kann nur in dem Maasse zunehmen und blühen,, in welchem seine Bürger redlich, mäßig und arbeitsam sind. Und wodurch erhalten sie diese Eigenschaften? nur dadurch, daß sie von ihrer eresten Kindheit dazu angeführet werden" (S.9); Erziehung eine zweite Geburt im Sinne der Menschwerdung“ (S.45)\*

1767

**Gottleber, Johann Christoph:** Was eine löbliche Bürgerschaft zu dem Wohl und Flor einer lateinischen Schule beyzutragen habe, St. Annaberg 1767 \*Notwendigkeit von Schulen für das Gemeinwesen im Sinne der Erziehung und Aufklärung des Menschen (S.2a); Umfang der Grundbildung (S.3a)\*

**Schellenberg, Johann Georg:** Bin ich auch von Gott berufen, ein Amtsgelehrter zu werden?, Idstein 1767 [W.H. Amtsgelehrter heute Akademiker] \*Bildung erschöpft sich nicht in Vielwisserei, sondern im Blick auf das Ganze (S.5)\*

**Seibt, Karl Heinrich v.:** Von dem Nutzen der Moral in der Beredsamkeit sowohl in Absehn auf die Fertigkeit und Richtigkeit im Denken, als Genauigkeit im Ausdrucke, Prag 1767, in: *Beiträge zur österreichischen Erziehungs- und Schulgeschichte hg. v.Karl Wotke Heft 9 S.43ff., Wien/Leipzig 1907* \*Aufgabe der Moral durch Erfassung aller Bereiche zu richtigem Denken und Schreiben zu führen, daß "man richtige Begriffe von den Lebenswerthen und von den Pflichten der Menschen hat. .... „Nun erzeugt aber die Moral deutliche und richtige Begriffe, Gedanken und Empfindungen von mannigfaltigen Dingen: also erzeugt sie auch Richtigkeit und Genauigkeit im Ausdrucke von mannigfaltigen Dingen“ (S.67)\*

**Stockhausen, Johann Christoph:** Gedanken von der Verbesserung der Zeiten durch die verbesserte Erziehung der Jugend. Als eine Anleitung zu mehreren Abhandlungen, Darmstadt 1767 (zitiert bei Kirchhof,J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771<sup>3</sup> Vorrede S.LVI) \*Grundelemente der Bildung: allgemeine Bildung – besondere Ausbildung: „Ich werde erstlich von der allgemeinen Erziehung handeln, wie sie von jedermann ohne Unterschied des Standes und des Vermögens beobachtet werden kann und soll; Ich werde darinn von den Mitteln reden, gute Menschen und Christen zu bilden. .... Zeytens gedenke ich von den besonderen Bestimmungen zu handeln, worauf man in der Erziehung nach den verschiedenen Ständen der Menschen und nach den verschiedenen Absichten ihres Berufes zu sehen hat" (S.9); Über die Verbesserung der Welt: "Wenn jeder das thut, worin ihn sein allgemeiner und besonderer Beruf in der Welt verbindet, wenn er unter seinen Talenten dasjenige, wodurch er sich am meisten nützlich machen kann, kennt, wählt und gehörig ausbildet, um diejenige Lebensart zu treffen, dazu ihn Gott und die Natur bestimmten, wenn er die Würde und das Glück eines Menschenfreundes über alle Güter der Erden zu schätzen weiß – Dann müssen auch die Zeiten sehr gut seyn“ (S.7)\*

1768



**Ferguson, Adam:** Versuch über die Geschichte der bürgerlichen Gesellschaft, a.d.Engl, Leipzig 1768 \*Notwendigkeit politischer Bildung und Verantwortung für das Gemeinwesen (S.343ff.)\*

**Geissler, Johann Gottfried:** Kurzer Unterricht wie ein junger Mensch auf Schulen sein Studiren christlich einrichten könne, Leipzig/Zittau 1768 \*Stufung der Bildung im Blick auf die gesellschaftlichen Aufgaben (S.10f.)\*

1769

**Gedanken über das Verhältnis des Vergnügens zum Bedürfnis des Menschen. Oder Versuch einer Teleologie der Empfindungen, zum Vortheil wichtiger Erziehungsgrundsätze, Frankfurt/Leipzig 1769, in: Magazin .... überhaupt (6 Bde), Frankfurt/Main u.a. 1766–1772 3.Bd. 4.Stück S.363ff. \*Gegen das Verständnis der Bildung als "Selbstgenügsamkeit", im heutigen Sprachgebrauch 'Selbstverwirklichung', d.h. alles auf sich selbst und sein persönliches Befinden abzustellen, statt sich der Notwendigkeit und den gesellschaftlichen Forderungen gegenüber aufgeschlossen zu erweisen. Das rein Natürliche und Persönliche sollte dem Gemeinsamen untergeordnet sein. (3.Bd. 4.Stück S.392ff.)\***

**Huster, Johann Georg:** Abhandlung von der Methode, der Jugend die lateinische Sprache beyzubringen, Leipzig 1769, in: *Nova .... abzielen (10 Stücke), Leipzig 1765–1774 6.–8.Stück S.487ff. \*Bedeutung von Bildung und Erziehung für den Staat und die Gesellschaft: "Unsere Zeitten haben vorzüglich den Ruhm, daß man auf die Erziehung der Jugend besonders aufmerksam ist, und weder Mühe noch Kosten spart, um diese wichtigen Sache zu einer Vollkommenheit zu bringen. Und welchen größern Dienst kann man dem Staate thun, als wenn man ihm auf die Zukunft Bürger verschafft, wo jeder seine Pflichten kennt, und jeder den andern durch seinen Beystand die Mühseligkeiten dieses Lebens zu erleichtern, und eine gewisse Glückseligkeit zu verschaffen sucht?" (S.489f.)\**

**Meyer, Jürgen Bona:** Friedrichs des Großen pädagogische Schriften und Äußerungen mit einer Abhandlung über Friederichs des Großen sein Schulregiment, Langensalza 1885 \*In einem Brief an den Genfer Juristen J.–J.Burlamaqui vom 18.12.1769 nimmt Friedrich der Große gegen die verweichlichte Erziehung und die verkommenen Sitten der höheren Gesellschaft Stellung: " .... sie glauben, daß sie nur auf der Welt sind, um Vergnügungen und Annehmlichkeiten zu haben, und daß Menschen wie sie von der Verpflichtung, der Gesellschaft nützlich zu sein, befreit sind; daher die Abwege, diese Tollheiten, diese eingegangenen Schulden, diese Ausschweifungen, diese Verschwendungen, die so viele reiche Familien dieses Landes ruiniert hat. Ich glaube, daß diese Fehler ebenso sehr am Zeitalter als an der Erziehung liegen. .... Dennoch bin ich überzeugt, daß durch eine vernünftige, nämlichere und nötigen falls strenge Erziehung viele Söhne von dem Abgrund, in den sie sich stürzen zurückgehalten werden könnten." (S.225)\*

1770

**Meyer, Jürgen Bona:** Friedrichs des Großen pädagogische Schriften und Äußerungen mit einer Abhandlung über Friederichs des Großen sein Schulregiment, Langensalza 1885 Selbstverständnis des aufgeklärten Absolutismus: "Brief Friedrichs des Großen an Voltaire vom 16.9.1770: "Meine Hauptbeschäftigung besteht darin, in den Ländern, zu deren Beherrscher mich der Zufall der Geburt gemacht hat, die Unwissenheit und die Vorurteile zu bekämpfen, die Köpfe aufzuklären, die Sitten zu bilden und die Menschen so glücklich zu machen, als es sich mit der menschlichen Natur verträgt und als die Mittel gestatten, die ich darauf verwenden kann." (S.321)\*

**Moralisches Gespräch zum Gebrauch der adelichen Jugend a.d.Franz., Berlin 1770 \*Über Pflichten des Staatsbürgers\* (S.4ff.u.48f.)**

**Purmann, Johann Georg:** Zufällige Gedanken über die Bildung des Geschmacks in öffentlichen Schulen, (6 Abh.), Frankfurt/Main 1770–1772, in: Roos, J.Fr./Heyler,K.Chr.: Archiv .... Erziehungskunst (12 Teile), Gießen u.a.1777–1784 4.Teil S.112ff.(1.u.2.Abl. / 5.Teil S.1ff (3.u.4.Abl.) / 6.Teil S.56ff.(5.u.6.Abl) \*Der Unterricht in der Schule soll allgemeinbildende Inhalte vermitteln, nicht aber allein die Schüler frühzeitig auf künftige Aufgaben zu spezialisieren: Geschieht das, dann bedenken die Lehrer nicht, „daß eine gewisse Allgemeinheit daselbst herrschen müße, welche die Grundsätze liefert, die von mehreren Schülern in der Zukunft auf besondere Gegenstände angewendet werden müssen. Der Theolog will lauter künftige Pfarrer gebildet haben, und wenn der Jurist nicht wenigstens eine Quintessens aus den Institutionen und Pandekten daselbst antrifft, so ist ihm die Einrichtung einer solchen Schule nicht ohne Tadel“ (2.Abhl. S.3f.)\*

1771–1780

1771

**Biberstein:** Von der gegenwärtigen Lage der Erziehung ins besondere in Württemberg, Stuttgart 1771, in: Boeckh, F.Chr.: Wochenschrift .... Jugend, Stuttgart 1771 25.–27.Stück S.396ff. \*Hindernisse einer rechten Erziehung und Entwicklung des Schulwesens: Eltern, Geistliche, fehlende Bildungsangebote, unzureichendes Wissen über die Aufgaben der verschiedenen Stände, Unbildung der niederen Stände, Kinder übernehmen nur den Beruf der Eltern und haben keine Aufstiegsmöglichkeit, Armut in den Familien (S.409ff.); Volksaufklärung gegen Aberglauben\*

**Groskurd, Christian Heinrich:** Gedanken über die gemeinnützigste Einrichtung einer Schule, wo bey weitem der größte Theil der Lehrlinge sich nicht der Gelehrsamkeit gewidmet hat, Stockholm 1771 \*Notwendigkeit sittlicher Bildung für alle Stände: „Die Bildung des Herzens, die Anleitung zur Tugend und zu guten Sitten muß allgemein seyn, zu was für einer Lebensart sich die Lehrlinge auch entschlossen haben.“ (S.3)\*

**Mascho, Friedrich Wilhelm:** Kurze Beantwortung der Frage, wie die Jugend in den Schulen am zuverlässigsten zur Universität zubereitet wird, Halle 1771 Aufgabe der Schule: \*,„Man muß die Schüler nicht an eine einzige Sache ganz allein gewöhnen“ (S.34); Der Lehrer soll die Schüler dahin führen, zeitbezogenen Moden als Bildungsgegenständen nicht zu folgen, sondern stattdessen darauf verweisen, was zur „Bewunderung und Verehrung Gottes,

zum Besten der menschlichen Gesellschaft, zur künftigen Wohlfahrt, zur Gesundheit, zur Vermeidung ihres Unglücks etc gebraucht werden könne und müsse“ (S.44f.)\*

**Ostertag, Johann Philipp:** Einige fromme der öffentlichen Erziehung heilige Wünsche, Regensburg 1771, in: Roos, J.Fr./Heyler, C.Chr.: Archiv .... Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg 1777–1784 3.Teil S.81ff. \*Aufgabe der Bildung des Menschen für sich selbst und die Allgemeinheit: „Die Erziehung hat keine geringere Absicht als das Glück der Menschen. Über einzelne Personen sowohl, als über ganze Staaten verbreitet sich ihr Segen. Soll der Staat beglückt seyn, so müssen seine Glieder tugendhaft, arbeitsam und mit ihren Pflichten bekannt seyn. Woher kann man dieses anders erwarten, als von der Erziehung? Sollte es also nicht eine der vornehmsten Pflichten der Regenten seyn, über die Erziehung zu wachen, da dieselbe mit der wesentlichen Vollkommenheit des Staates in der genauesten Verbindung steht?“ (S.26f.)\*

**Rigler, Johann:** Gedanken von der ersten und allgemeinen Unterweisung der Jugend zur Einrichtung der sogenannten deutschen Schulen, Wien 1771 \*Grundbildung für alle: "erstens zu einem Menschen, zweytens zu einem Bürger, drittens zu einem Christen" (S.10f.)\*

**Sammlung einiger Schulreden von J.G.W., Reval 1771** \*Notwendigkeit der allgemeinen Grundbildung: Diejenigen, die sie haben, „würden sie mir alle gewiß eingestehen, daß sie aus eigener Erfahrung wüsten, wie edel das Bewustseyn nützlicher Kenntnisse sey, wie sie durch das Nachdenken über mancherley Wahrheiten sich allmählig eine Fertigkeit im Urtheilen und in Entschliessungen erworben, die ihnen bey tausend Gelegenheiten ungemeyn zu statten gekommen; Sie würden bekennen, daß sie eine gewisse Festigkeit in edlen Grundsätzen, einen richtigen Begriff von der Würde und Bestimmung des Menschen, von den Pflichten des Weltbürgers, des ehrlichen Mannes, des rechtschaffenen Freundes, und unzählige andere sehr wichtige Vortheile, diesem Fleisse zu verdanken hätten. ...., so daß die Wissenschaften in der That auch in das gemeine Leben einen großen Einfluß haben, und darin einen mannigfaltigen Nutzen schaffen.“ (S.14)\*

**Schlitz gen. Graf von Görtz, Johann Eustachius:** Briefe eines Printzen=Hofmeisters über Basedows Printzen=Erziehung und hauptsächlich über dessen Agathokrator, Heilbronn 1771 \*Verfasser lehnt Basedows Prinzen=erziehung (1771) ab, weil sie zu eng darauf abgeschnitten ist, denn alle Menschen, auch die Prinzen haben ein Recht auf gleiche Erziehung\*

**Seibt, Karl Heinrich v.:** Von dem Einflusse der Erziehung auf die Glückseligkeit des Staates, Prag 1771 \*Die Erziehung der Bürger ist die höchste Verpflichtung des Staates gegenüber allen Gliedern (S.26f.)\*

**Vorschläge zu einer vollständigen und vernünftigen Erziehung, oder Auszug der Artikel aus der Encyclopädie, welche von der Erziehung handeln, Leipzig 1771** \*Bedeutung der Erziehung für Familie, Staat und Gesellschaft (S.92f.)\*

1772

**Hecker, Andreas Jacob:** Untersuchung in wiefern Eltern die Arbeiten der Schullehrer an ihren Kindern befördern oder hindern können (7 Abhdl), Stettin/Stargard 1772–1778 \*Erziehungsgrundsatz: Erziehung zu wahren Christen und "nützlichen Mitgliedern des Staats (VI,3)\*

**Meyer, Jürgen Bona:** Friedrichs des Großen pädagogische Schriften und Äußerungen mit einer Abhandlung über Friederichs des Großen sein Schulregiment, Langensalza 1885 \*Über die Bildung des Volkes in einer Akademierede Friedrichs des Großen v om 21.1.1772: "Das wahre Wohl des Staates, sein Vorteil und sein Glanz erheischen dennoch, daß das Volk, welches ihm angehört, so aufgeklärt und unterrichtet wird wie möglich sei, damit sich in ihm für jedes Fach eine Anzahl Unterthanen finden, die geschickt und fähig sind, die verschiedenen Ämter, die ihnen anvertraut werden müssen, mit Gewandtheit auszufüllen." (S.231f.)\*

**Wagner, Johann Peter:** Gedanken von der Vorbereitung in den Gymnasien zu einem brauchbaren Mann in gesitteten Ständen, Wießbaden 1772 \*Grundbildung für alle Menschen (S.13f)\*

1773

**Denso, Johann Daniel:** Etwas von den Redeübungen in Schulen, Wismar 1773 \*Vernünftig Sprechen als Grundlage gesellschaftlichen Zusammenlebens (S.7)\*

**Dusch, Johann Jacob:** Gelehrte Erziehungsinstitute ein Bedürfnis für Nichtstudierende so gut als für Studierende, Altona 1773 \*Gegen Funktionalisierung der Bildung, dafür breite Allgemeinbildung für alle Berufe der bürgerlichen Gesellschaft: „Man muß doch gestehen, daß der Unterschied unendlich sey, wenn er gleich weniger ins Auge fällt, ... ob man die Stelle, die man in der Welt und in der bürgerlichen Gesellschaft einnimmt, mit Kenntniß und Ausübung aller daran haftenden Pflichten ausfülle, oder ob man meisterhaft die Künste und Handgriffe seines Gewerbes verstehe, und den meisten Vortheil zu machen wisse. Man muß doch einräumen, daß jedermann, außer der kleinen bald gelernten Lection und der Mechanik seiner äußerlichen Beschäftigung, einen viel wichtigeren Vorrath von Erfahrungen, Klugheitsregeln, Weltkenntnissen, Behutsamkeiten und Hilfsmitteln für unerwartete Fälle; daß jedermann geübte Seelenkräfte, erworbene Fähigkeiten, geschwind und richtig zu denken, schnell und wohl zu wählen, plötzliche und glückliche Entschlüsse zu fassen, durchdachte Grundsätze, rechtschaffene Gesinnungen, und einen Schatz von weltlichen, moralischen und theologischen Erkenntnissen unentbehrlich zu seinem Beruf mitbringen müsse. Und wer weiß ein anders Mittel, diese zu erwerben, als frühzeitig angefangene und mit Eifer und Anstrengung fortgesetzte Beschäftigung und Übung der Seelenkräfte.“ (S.2ff.)\*

**Ernesti, Johann August:** De emendatione voluntatis per Saltum (zitiert bei Salchow, U.Ch.: Kurze ..... Kinder, Hamburg 1773 S.57) \*Regeln zur Verbesserung der Kräfte des Willens und des gesellschaftlichen Verhaltens Höflichkeit\*

*Erneuerte Schulordnung für die lateinischen Stadtschulen der Chur=Sächsischen Lande, Dresden 1773* \*Jugend-  
erziehung: "Ueberhaupt aber sollen die Schüler zu der Erkenntniß der bürgerlichen Gesellschaft angeführet, in den  
verschiedenen Verhältnissen und Pflichten jedes Standes, unterwiesen, zu feinen Sitten, und einem wohlgeordneten  
Leben ermuntert, und zu nützlichen Gliedern des Staates, eben so sorgfältig, als zu brauchbaren Gelehrten, gebildet  
werden." (S.67f.)\*

**Geissler, Johann Gottfried:** Betrachtungen über die Grundpfeiler einer gemeinnützigen Erziehung, Gotha 1773  
**Resewitz, Friedrich Gabriel:** Die Erziehung des Bürgers zum Gebrauch des gesunden Verstandes, und zur ge-  
meinnützigen Geschäftigkeit, Kopenhagen 1773/1776<sup>2</sup> \*Notwendigkeit der Bildung aller Menschen im Blick  
auf die verschiedenen beruflichen Tätigkeiten: "In älteren Zeiten konnte man sich mit Routine, Ordnung und Ge-  
nauigkeit behelfen, ... jetzt aber, da Kunst und Bedürfnisse viel höher gestiegen sind, gehört mehr dazu: Versu-  
che, Studien und Speculationen müssen sich der Anstrengung des Genies vereinigen, wenn bürgerliche Geschäfte  
der höhern Art einen glücklichen Erfolg haben sollen" (S.77.ff.)\*

**Salchow, Ulrich Christoph:** Kurze Anweisung zur natürlichen und sittlichen Erziehung der Kinder, Hamburg  
1773 \*, „Bey der sittlichen Erziehung der Kinder muß man vor allem trachten a) den Verstand zu bilden, b) das  
Herz zu regiren, c) den Menschen glücklich und d) ihn nützlich zu machen“ (S.41)\*

1774

**Helvetius, Johann Claudius Hadrian:** Vom Menschen, von dessen Geistes=Kräften, und von der Erziehung der-  
selben (2 Bde.), Breslau 1774 Verhältnis von Bildung und Ausbildung: „Alsdann lassen sich die Menschen von  
zweyerley Seiten betrachten: Erstlich, als Bürger; und Zweytens, als Bürger von dieser oder jener Profession. In so  
fern sie nun beides sind, bekommen sie zweyerley Art von Unterweisungen; worunter die letztere die grösste Voll-  
kommenheit hat.“ (II,393)

**Küster, C.D.:** Sittliches Erziehungs=Lexicon, oder Erfahrungen und geprüfte Anweisungen: wie Kinder von ho-  
hen und mittleren Stande, zu guten Gesinnungen und zu wohlanständigen Sitten können angeführet werden. Ein  
Handbuch, Magdeburg 1774 \*Bildung der Menschen ein verbindliches Menschenrecht (S.1f.); Notwendigkeit  
allgemeiner Erziehungsregeln, die für jedes Alter, für jedes Geschlecht, für jeden Stand und für jedes unter-  
schiedliche Temperament verbindlich sind (S.10f.)\*

**Meyer, Jürgen Bona:** Friedrichs des Großen pädagogische Schriften und Äußerungen mit einer Abhandlung  
über Friederichs des Großen sein Schulregiment, Langensalza 1885 \*Aufgabe der Verbesserung der Schulen für  
Staat und Gesellschaft im "Schulreglement des schlesischen Justizministers Carmer für die Universität Breslau  
und die katholischen Gymnasien vom 11.12.1774": ... so haben auch Höchst Derselben [S.K.M.von Preußen] in  
der zuverlässigen Ueberzeugung, daß eine vernünftige, wohlgeordnete Erziehung der Jugend und deren Ausbil-  
dung zu ihren verschiedenen Bestimmungen, der einzige und unfehlbare Weg zur wahren Wohlfahrt der Bürger  
im Staat, und die erste Grundlage aller öffentlichen und privaten Glückseligkeit ist, der Aufrechterhaltung und  
Verbesserung der Schulanstalten ... von jeher ganz besonders zu widmen geruhet.\*

**Westenrieder, Lorenz v.:** Warum man in Schulen gewöhnlich mehr die Wissenschaften, als die Weisheit erler-  
net, München 1774, in: **dems.:** Reden .... Abhandlungen, München 1774 S.35ff. \*Aufgabe der Bildung: Stär-  
kung der Verantwortung für das Allgemeine und Weckung des gesellschaftlichen Bewußtseins, dies führt „mit  
einem Worte alle Tugenden des gesellschaftlichen Lebens“ (S.37ff.)\*

**Wöckl, Leopold Andreas:** Gedanken über die Fähigkeit des Menschen, Burghausen 1774 \*Die Fähigkeiten der  
Menschen treten erst hervor, wenn sie geübt werden, daher die Aufforderung an Eltern, Lehrer, geistlichen und  
weltlichen Aufseher der Schulen, darauf zu achten. Davon hat der Staat den größten Nutzen. „Die unbrauchba-  
ren Bürger alle haben wir der vernachlässigten Erziehung zu verdanken, daß die Fähigkeit nie geprüft, und die Aem-  
ter nicht denen, die dazu geschickt waren, ausgetheilet worden sind“ (S.13)\*

1775

**Du Toit, Johann Jakob:** Plan einer Erziehungs=Anstalt, Nidau 1775, in: **dems.:** Pädagogische Unterhaltungen,  
Dessau 1778 12.Stück S.1100ff. \*Erziehung zielt auf die Bereitschaft des einzelnen, durch die Schule und deren  
Bildungsangebote sich für die künftigen Aufgaben und Verpflichtungen in der Gesellschaft vorzubereiten (S.1101f.);  
Bildung erfordert Anstrengung und Selbstentfremdung, denn "alle Fähigkeiten werden nur durch starke anhaltende, und  
unverdrossene Uebungen entwickelt", nicht aber "wenn man .... ihnen alle, auch kleine Hindernisse wegräumt, und  
den Weg so bahnet, daß ihnen jede Anspannung der Geisteskräfte erspart wird." (S.1106)\*

**Kinsky, Franz Joseph Graf:** Erinnerungen über einen wichtigen Gegenstand von einem Böhmen, Prag 1775  
\*Zeitbezogenheit der Erziehung: "Der Endzweck der Erziehung wird verfehlt, wenn man statt zu beobachten,  
statt nach den Sitten, der Verfassung und den Umständen des Landes, in welchem man lebt, abzumessen, sich aus  
dem eigenen Geiste besondere Grundsätze und Maßregeln bestimmen will." (S.3)\*

**Neuhauser, Franz Anton:** Vortheile der neuen Schulverfassung, München 1775, in: Finauer, P.P.: Miscellanien  
.... Künsten (2Bde), München/Augsburg 1778 1.Bd. 2.Stück S.1ff. \*Umfang der Grundbildung im Gymnasium:  
„Die Aufklärung des Verstandes, die Bildung des Herzens, die Erlangung nützlicher Kenntnisse sind es, auf was  
man in den Gymnasien sein Augenmerk vorzüglich richten muß. Und das thut die gegenwärtige Schulverfassung  
auf eine ausreichende Art.“ (S.6f.)

1776

**Dressel, Johann Christian Gottfried:** Von den Ursachen des Verfalls der Schulen in kleinen Städten nebst Vor-  
schlägen wie selbige wieder in Aufnahme könnten gebracht werden und einen kurzen Unterricht für angehende

Schullehrer in kleinen Städten, Frankfurt/Oder 1776 \*Gemeinsamkeit von Haus, Schule und Welt in der Erziehung: „Es ist bekannt, daß es eine dreyfache Aufgabe der Erziehung giebt. Die erste, so wir von unsern Aeltern erhalten, die andere von unsern Lehrern, und die dritte von dem Umgang mit der Welt. Wird man sich nun wohl wundern dürfen, wenn wir in Schulen eine verwilderte Jugend finden, da sie die erste Erziehung nicht genossen, und daß wir in dem Umgange mit unsern Mitbürgern so wenig gesittete Menschen antreffen, da sie keinen zweckmäßigen Unterricht und keine vernünftige Erziehung gehabt haben?“ (S.7)\*

**Gedanken über die vollständige Vorbereitung fähiger Jünglinge in den besten Jahren des gelehrigen Alters zu verschiedenen mit der Wohlfahrt des Staates und ihren eigenem Besten übereinstimmigen wichtigen Absichten. Nebst einer kurzen Nachricht von der K.K. Realakademie in Wien, Wien 1776**

**Handbuch für Kinder von reiferem Alter, zur Bildung des Verstandes und des Herzens, Nürnberg 1776** \*Bedeutung der Bildung für das Gemeinwesen: "Man fängt an einzusehen, daß es schlecht für die Kinder und jungen Bürger des Staats gesorgt heisse, wenn man nur darauf bedacht ist, ihren Kopf sonst mit nichts, als mit einer leeren und oft nichtwürdigen Worterkennniß anzufüllen. Sacherkenntniß und Bildung des Herzens sind unendlich wichtiger, und jene kann nur als ein Mittel zu diesen Statt finden." (Vorrrede S.2b)\*

**Kindermann, Ferdinand:** Von dem Einflusse der niedern Schulen auf das gemeine Leben, auf die mittlern und hohen Schulen, Prag 1776 \*Bildung als Voraussetzung für Fleiß, Arbeitsamkeit und gesellschaftlichen Wohlstand für alle Staatsbewohner (S.8 u.15ff.)\*

**Von dem öffentlichen Unterricht oder moralische und politische Betrachtungen über die Nothwendigkeit, dem Wesen und dem Ursprung dieses Unterrichts. Auf Verlangen des Königs von Schweden gefertigt a.d.Franz. übersetzt, Offenbach 1776** \*Bildung als Selbstfindung des Menschen: "In dem Stande der Unwissenheit sind die Menschen keine wirklichen Menschen; sie haben bloß die Fähigkeit es zu werden: so lange sie sich in diesem Zustande befinden, kann kein wirklicher Staatskörper gebildet, auch keine vollkommene Regierungsform errichtet werden. Der öffentliche Unterricht, als das einzige und alleinige Mittel, das den Nebel der Unwissenheit zertheilen kann, muß er sich zum Endzweck machen, denen Menschen ihre gegenseitige Pflichten, die ihnen als Bürger obliegen, einschließen" (S.16 u.öfter)\*

1777

**Hartmann, Leopold Frh.v.:** Gedanken von der Verminderung der Verbrechen und peinlichen Strafen durch gelinde Wege und weise Anstalten, Burghausen/München 1777 \*Grundlagen der bürgerlichen Gesellschaft: Die Bildung aller Schichten der Bevölkerung führt auch zum Rückgang der Verbrechen, und die Resozialisierung im Zuge des Strafvollzugs als Konsequenz des Selbstverständnisses der bürgerlichen Gesellschaft gewinnt an Bedeutung\*

**Philanthropische Gedanken über den Philanthropismus dem Freiherrn von Moser gewidmet. Nebst einem Anhang über die Philanthropine aus Herrn Kirchenrats Seilers gemeinnützigen Betrachtungen, Mannheim 1777** \*Grundbildung anstelle einer frühen Funktionalisierung auf bestimmte Aufgaben und Berufe: „Der Knabe muß zum Menschen, der Jüngling zur Bürger, und alsdann erst zu seinem besondern Stand in der Welt gebildet werden. ... Jeder Mensch kann den Kreis der Kenntnisse erweitern und er muß es. Aber er darf sich nicht vorsetzen, universell zu werden, weil es unmöglich ist, und weil er dadurch zu allem unbrauchbar würde. Mit Univers-listen und Polyhistoren ist es wie mit Kosmopoliten: Jene wissen alles und nichts, und diese sind überall, das ist, nirgends zu Hause.“ (S.18f.); „Über die Universalität der modernen Gesellschaft und die Nothwendigkeit der Grundbildung aller Menschen“ (S.24–27,47,53ff.)\*

**Plan einer öffentlichen Erziehung, wodurch die Schulstudien in einem Zeitraum von fünf Jahren gebracht werden a.d.Franz., o.O.1777,** in: Roos,J.Fr./Heyler,C.Ch.: Archiv .... Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg 1777–1784 8.Teil S.42ff. \*Aufgabe der Bildung ist die Förderung aller Fähigkeiten, „um das größte Wohl der Gesellschaft zu befördern“ (S.49); Bildung aller für den Staat und Gesellschaft: „Ein Erziehungsplan muß alle Stände und alle Geschlechter umfassen, alle Unterthanen zur Tugend, zum Patriotismus und die nöthigen Talente bilden lehren – ein weitläufiges und ausserordentlich nützlichs Unternehmen.“ (S.47)\*

**Scheuffelhut, Christoph Mattheus:** Von dem großen Einfluß der früheren Bildung des Verstandes und des Herzens in das bürgerliche Glück der Unstudierten, Nördlingen 1777 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 6.Bd.S.486)

**Zedlitz, Carl Abraham Frh.v.:** Ueber den Patriotismus als ein Gegenstand der Erziehung in monarchischen Staaten, Berlin 1777 \*Bildung verstanden als Hinführung zu dialektischem Denken und Handeln in rechtsstaatlichem Sinne (S.14f.)\*

1778

**Churfürstliche Schulverordnung für die bürgerliche Erziehung der Stadt- und Landschulen in Baiern, München 1778,** in: Bock, Alfons (Hg.): Die Bayer.Schulordnungen vom Jahre 1774 und 1778 Pädagogische Quellschriften 3.Heft S.30ff., München 1916 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 7.Bd. S.528) \*Nothwendigkeit einer breiten Volksbildung für verschiedenen Berufsgruppen (S.30)\*

**Lieberkühn, Philipp Julius:** Nachricht von der veränderten Schuleinrichtung in Neu-Ruppin (2 Stücke), Berlin 1778/Halle 1782, in: **dems.:** Kleine .... Gedike, Züllichau/ Freystadt 1791 S.5ff.; in: Sell,J.J.: Magazin .... Staaten (4 Stücke), Halle 1781–1783 2.Stück S.30ff. (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 7.Bd. S 299) \*Aufgabe der Bildung: „Unsere Absicht nun gehet dahin, gesunde, vernünftig denkende, den Geist und Leib kraftvolle, gute glückliche, vom Gemeingeist beseelte, strebsame, thätige Men-

schen und Bürger, und den dadurch und darin edlen Gottesverehrer zu bilden. (S.35); Unsere Grundsätze wurden, so viel möglich, auf die erkannten Zwecke unsres Daseyns, auf die wahrgenommenen Verhältnisse des Menschen in seiner Welt, auf die Beobachtung seiner Natur und des sichersten Ganges seiner Entwicklung gegründet.“ (S.52)\*

**Walther, Friedrich Rudolph:** Ueber die eingebilddete akademische Freyheit und ihren schädlichen Einfluß auf die Schulen, Stendal 1778 \*Ablehnung absoluter als auch eingeschränkter Freiheit: Aufgabe der Schule die Erziehung zur Freiheit: „Es würde meiner Einsicht nach, ein solcher Jüngling, der nie seine Freyheit auf eine vernünftige Weise brauchen gelernt, ein unbrauchbares Mitglied für die menschliche Gesellschaft seyn; nie würde er sich selbst regieren können; nie würde er frey handeln können; Immer würde er in allem, was er vornähme, wie ein Kind von einem andern am Gängelband müssen geführt werden: und wehe dem Staate, in welchem die meisten Mitglieder, mechanischen Maschinen gleich, von andern erst müssen in Bewegung gesetzt werden! Freyheit ist die Seele der menschlichen Gesellschaft: aber eine durch Vernunft und Politik eingeschränkte Freyheit.“ (S.8)\*

1779

**Galloix, Johann Jacob:** Abhandlung von der Erziehung eines jungen Menschen vom Stande zum Gebrauch der Hofmeister. Aus dem Französischen übersetzt von Johann Samuel Glös, Berlin 1779 \*Erziehung richtet sich auf alle Menschen: "Die Erziehung überhaupt, oder wie sie allen Menschen gemein seyn muß, hat zur Absicht, gute Bürger zu bilden." (S.1)\*

**Hiersemann, Johann Gottlieb:** Zur Bildung des Menschen, Breslau/Leipzig 1779 \*Bedeutung der Bildung für das gesellschaftliche Leben\*

**Mangelsdorf, Karl Ehregott:** Versuch einer Darstellung dessen, was seit Jahrtausenden in Betreff des Erziehungswesens gesagt und gethan worden ist. Nebst einer freyen Beurtheilung der Basedowschen Anstalten, und anderer dahin gehörigen Materien, Leipzig 1779 \*Die Erziehung der Menschen hängt von den unterschiedlichen Gegebenheiten ab, „welche in der Beschaffenheit und den verschiedenen Verhältnissen der itzigen bürgerlichen Gesellschaften liegen“ (Vorrede S.3a/4b)\*

**Sattler, Johann Peter:** Briefe eines Lehrers an seine jungen Freunde (2 Bde), Nürnberg 1779–1780 \*Bildung positiv verstanden als Selbstentfremdung: „Wer auf der Schule gelernt hat, an den unbeträchtlichen Gegenständen der Unterrichts seine Seele zur Aufmerksamkeit, zur Thätigkeit, zur Ordnung zu gewöhnen, der nimmt diese zur Gewohnheit gewordene Aufmerksamkeit, Thätigkeit und Liebe zur Ordnung auch einst mit in das männliche Alter und in das bürgerliche Leben hinüber; und treibt die künftigen Geschäfte seines Amtes mit eben der Genauigkeit und Unverdrossenheit, mit der er auf der Schule seine Pflicht erfüllte. .... Anwendung zum eigenen Besten und zum Besten der menschlichen Gesellschaft ist der einzige Mittelpunkt, in welchem alle aus dem Umfange des gesamten Unterrichts gezogenen Linien zusammenlaufen müssen. Jede Linie, die neben ihm hinläuft ist vergeblich gezogen.“ (2.Bd. S.51f.)\*

1780

**Bahr, Johann Friedrich:** Einladung zu dem öffentlichen Schulexamen der lateinischen Rathsschule zu Stolpe, Stettin 1780 \*Aufgabe der Bildung: „Kinder .... dazu anzuführen, daß sie zu ihrer künftigen muthmaßlichen Lebensart als Weltbürger geschickt werden und sowohl nützliche Mitglieder des gemeinen Wesens als auch gute Hausväter abgeben mögen.“ (S.8)\*

**Bock, Friedrich Samuel:** Lehrbuch der Erziehungskunst, zum Gebrauch christlicher Eltern und künftiger Jugendlehrer, Königsberg/Leipzig 1780 \*Bildung als Aufklärung des Verstandes; Betonung der formalen Bildung; Bildung heißt: „Klugheit zu leben und ist auf das Leben und die künftige Stellung in der Gesellschaft bezogen.“ (S.241f.); Begabung und sprachliche Bildung entsprechen einander (S.92)\*

**Heyne, C.G.:** Nachricht von der gegenwärtigen Einrichtung des Königl. Pädagogii zu Ilfeld, Göttingen 1780/1783 in: Roos.J.Ft./Heyler,K.Chr.: Archiv .... Erziehungskunst (12 Teile), Gießen u.a.1777–1784 9.Teil S.40ff. (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 9.Bd. S.543) \*Erziehung zur Arbeitsmoral im Blick auf die gesellschaftlichen und beruflichen Aufgaben (S.113)\*

**Litt, Theodor:** Das Bildungsideal der deutschen Klassik (1780ff.) und die moderne Arbeitswelt, Bonn 1955

**Salzmann, Christian Gotthilf:** Ueber die wirksamsten Mittel Kindern Religion beyzubringen, Leipzig 1780/1787<sup>2</sup> \*Notwendigkeit der Wissensbildung angesichts der Vermehrung der gesellschaftlichen Güter und des zivilisatorischen Fortschritts in der modernen Gesellschaft auch eine Aufgabe des Religionsunterrichtes (Thema der ganzen Schrift)\*

**Schulgesetze für Schüler, s.l.s.a.(1780)** \*Über das Wohlverhalten der Schüler in der Kirche, Schule und Öffentlichkeit\*

**Trapp, Ernst Christian:** Versuch einer Pädagogik, Berlin 1780/Leipzig 1913 \*Aspekte der Bildung: 1. Gesellschaftsbezogenheit der Bildung (S.5ff.). Im Spektrum der Bildungsfähigkeit gibt es ein großes Spektrum der mittelmäßigen Begabung, deren Förderung eine Aufgabe des Schulunterrichts ist: Der größte Theil der Menschen hat mittelmäßige Naturanlagen. .... Aber eben diesen mittelmäßigen Naturen lassen sich diejenigen Vollkommenheiten, Kenntnisse, Eigenschaften, Fertigkeiten, am besten mittheilen, die in der menschlichen Gesellschaft am unentbehrlichsten sind, nämlich, alle praktischen Kenntnisse gemeinnütziger Wissenschaften, Liebe zur Anwendung und Mittheilung derselben, Fertigkeiten in derer Anwendung wie Arbeitsamkeit, Lenkbarkeit, Gehorsam, Treue, pflichtmäßiger, unverdrossener und mechanischer Gang in den Geschäften des Amtes und Berufs, Fertig-

keit in Ausübung aller vollkommenen und unvollkommenen Pflichten, doch dieser letztern nur in gewöhnlichen Graden" (S.186–189 u.314ff.)\*

## 1781–1790

1781

**Becker, Rudolph Zacharias:** Beantwortung der Frage: Kann irgend eine Art von Täuschung dem Volke zuträglich sein; sie bestehe nun darin, daß man es zu neuen Irrthümern verleitet, oder die alten eingewurzelten fortdauern läßt? Preisschrift der königlichen Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Leipzig 1781 \*Zusammenarbeit von Haus, Schule und Öffentlichkeit in der Erziehung\*

**Felbiger, Johann Ignaz v.:** Die Beschaffenheit und Grösse der Wohlthat, welche Maria Theresia durch die Verbesserung der deutschen Schulen Ihren Unterthanen, dem Staate und der Kirche erwiesen hat. Eine Vorlesung, Prag 1781 \*Grundbildung für alle Glieder des Volkes (S.49)\*

**Grundriß zu einem Erziehungsversuche, Wien 1781** \*Bildung als eruditio bezogen auf die auf die Bedürfnisse der Gesellschaft: "Zur Ausübung der Pflichten des Christen und Bürgers werden gewisse Kräfte und Fähigkeiten vorausgesetzt, die nur eine wohlthätige Ausbildung verleiht. ... Die Methode, die die Bildung der Körper und der Seele zum Gegenstand hat, die die Fähigkeiten des Menschen im schicklichsten Alter, nach den Bedürfnissen der verschiedenen Stände und Geschlechter, nach der natürlichen Fortschreibung der Jahre ... bearbeitet." (S.12ff.)\*

**Hess, Ignaz Matthias Ritter v.:** Kleine Schriften über Schulwesen, Erziehung und Wissenschaften, nach dem Tode des Verfassers hg. von seinem Schüler Conrad Dominik Bartsch, Wien 1781 \*Die Erziehung in ihrem ganzen Bereich von der Landschule bis zur Akademie der Wissenschaften ist Grundlage des gesellschaftlichen Fortschritts und der Industrie (S.79ff.); „Die Nation hat bürgerliche Wohlfarth, innerliche und äußerliche Sicherheit, Recht und Sicherheit des Eigenthums der Nationalerziehung zu verdanken“ (S.88)\*

**Iselin, Isaak:** Versuch über die Verbesserung der öffentlichen Erziehung in einer republikanischen Handelsstadt, Berlin 1781

**Riemann, Carl Friedrich:** Versuch einer Beschreibung der Reckanschen Schuleinrichtung. Mit einer Vorrede von Sr.Hochwürden dem Herrn Domherrn Friedrich Eberhard von Rochow, Berlin/Stettin 1781/1792<sup>2</sup>/1809 \*Rochows Verständnis der Aufklärung des Volkes im Sinne einer Förderung der Erkenntnis, der Gesinnungen und Sitten, „die den Menschen in jedem Verhältniß brauchbar und gut machen“ (Vorrede S.IX)\*

**Rochow, Friedrich Eberhard v.:** Von Verbesserung des Volkscharakters durch Volksschulen, Dessau/Leipzig 1781 \*Bildungsaufgabe der Volksschule: „Hülffleistung dazu, daß allen Gliedern der Gesellschaft, die Erkenntniß der für sie nützlichen Wahrheit frühe genug möglich werde.“ (S.26f.); „Bildung nicht als Vielwissen, sondern ein Habitus, der die Dummheit als Ignoranz überwindet und damit Volksaufklärung ist; Definition der Dummheit“ (S.3f./9)

1782

**Beschaffenheit der eigentlichen Normalschulen in den kaiserl.königl.Staaten besonders der Hauptnormal-  
schule zu Wien am Ende des Wintermonats 1781, Wien 1782** \*Aufgabe der Bildung: "Von dem Endzweck der Gelehrsamkeit: Er besteht darinnen, daß man Gott und der Welt rechtsschaffene Dienste leisten und sich glücklich machen soll." (S.4)\*

**Brehm, Georg Niklas:** Über die gemeinnützigste Bildung des feinem Bürgers überhaupt und des jungen Künstlers und Kaufmanns besonders, Leipzig 1782 \*Über den Zusammenhang von Bildung und Gesellschaftsstruktur: "Ganz anders ist es hingegen, wenn wir die Zöglinge als künftigen Bürger, oder als Mitglied der bürgerlichen Gesellschaft betrachten: hier treffen wir sehr auffallende und merkliche Unterschiede an. Die Glieder einer solchen Gesellschaft sind nach ihren Verhältnissen, Einflüssen und Beziehungen; sie sind nach ihren Befugnissen, Rechten und Pflichten sehr merklich von einander unterschieden." (S.4)\*

**Erziehung, ganz allein Sache des Staats exceptis excipiendis, sonst wird nichts draus. Als Pendant zum Universalmittel des absoluten Kindergehorsams für alle Nationen. Oder: Noch ein Dreyhellerpfennig eines Vaters von sieben Kindern zum heutigen Educationswesen, Frankfurt/M. 1782** (zitiert bei Roos.J.Fr./Heyler,C.Chr.: Archiv ..... Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg 1777–1784 10.Teil S.39)

**Große, Gottfried:** In wie fern kann die Erlernung der Musik etwas zur sittlichen und gelehrten Erziehung beitragen?, Berlin/Stettin 1782 in: Resewitz,Fr.G.(Hg.): Gedanken .... Pädagogik (5 Bde.) Berlin/Stettin 1778–1786 3.Bd. 4. Stück S.30ff. \*Bildungsauftrag der Musik, d.h. des Musischen überhaupt, im Gesamt aller Bildungsgüter: "Mich dünkt, alle Erziehungsregeln samt und sonders möchten wohl im Grunde auf zwey hinauslaufen, die sich aber in unzählige zergliedern lassen, nemlich auf diese: Kläre den Verstand deines Zöglings nach Möglichkeit auf, und bilde sein inneres Gefühl. Ein junger Mensch, der nach Maasgabe seiner individuellen Seelenkräfte den möglichsten Grad der Aufklärung erhalten hat, und dessen Seele zu einem guten edlen Gefühl gestimmt ist, der ist wohlgezogen. Der Körper des Menschen ist gesund, wenn er nach Beschaffenheit seines Baues den gehörigen Grad der Kräfte besitzt, und wenn seine Empfindungswerkzeuge oder die Sinne die gehörige Reizbarkeit und Güte haben; und so ist auch analogisch die Seele gesund, wenn sie den gehörigen Grad der Verstandesbegriffe erreicht, und dabey ein gutes richtiges inneres Gefühl für Schönheit hat. In so fern nun die Musik zu beyden und vorzüglich zu dem letzteren etwas beytragen kann, in so fern ist sie wohl allerdings als ein Erziehungsmittel mit zu empfehlen und ohne andern Wissenschaften Abbruch zu thun, zu gebrauchen." (S.85)\*

**Salzmann, Christian Gotthilf:** Denk, daß zu deinem Glück dir niemand fehlt, als Du! in: *Theater für die Jugend* (2 Bde), Frankfurt/M. 1782/ 1783 \*Aufgabe der Selbsterziehung, daß man bei sich selbst auf Ordnung achtet, sich selbst zu Freundlichkeit und Liebe gegenüber anderen Menschen verhält\*

**Ueber die Erziehung zur Menschenliebe, Dessau 1782** \*Erziehung zur Menschenliebe in 10 Punkten dargelegt (S.6–48)\*

**Vorschläge zu einer guten sittlichen Erziehung, Dresden 1782**, in: *Dresdener gelehrte Anzeigen Jg.1782 11. Stück Sp.137ff u. 20.Stück Sp.235ff.* \*Erziehung und Entwicklung der Fähigkeiten des Menschen findet im Kontext der Gesellschaft statt; Gegenstände der sitlichen Erziehung: Mäßigkeit, Gerechtigkeit, Klugheit, Mitleid, wenn dies nicht geschieht, folgen daraus Stolz, Eitelkeit, Faulheit, Unfolgsamkeit (S.39f.u.235)\*

1783

**Garve, Christian:** Abhandlung über die menschlichen Pflichten. Aus dem Lateinischen (4 Bde.), Berlin 1783

**Genlis, Félicitas v.:** Adelheid und Theodor oder Briefe über die Erziehung übers.v.P.A. Winkopp mit einer Vorrede und berichtenden und erläuternden Anmerkungen von J.H. Campe (3 Bde), Gera 1783–1784 (franz. Ausgabe: Lettres sur l'éducation (Tom. 1–3), Maestricht 1782) \*Über das Verhältnis von Pädagogik, Erziehung des Menschen und der Bezug zur Gesellschaft\*

**Lozembrune, J.C. Le Roy de:** Anecdotes et remarques sur l'éducation publique, Mannheim 1783 \*Über die Erziehung im Blick auf die Gesellschaft\*

**Rochow, Friedrich Eberhard v.:** Hand=Buch in katechetischer Form für Lehrer, die aufklären wollen und dürfen, Halle 1783 \*Grundbildung in der Schule, es kann in der Schule aber nicht für jeden Beruf alles geboten werden (41f.); Recht des einzelnen auf Bildung (S.43)\*

**Sulzer, Johann Anton:** Fragmente über Kultur der Religion und Bildung der Bürger, Basel 1783<sup>2</sup>

**Vaureal, Comte de:** Plan ou essai d'éducation générale et nationale ou la meilleure éducation à donner aux hommes de toutes des nations, Paris 1783 \*Versuch einer allgemeinen und nationalen Erziehung, oder die beste Erziehung für die Menschen aller Nationen\*

**Wehnert, Johann Christian Martin:** Gedanken über die nothwendige Verbindung der häuslichen Erziehung mit der öffentlichen, Parchim 1783 \*Aufgabe der familiären Erziehung Hinführung des Kindes zum künftigen Bürger (S.4)\*

1784

**Brinckmann, Johann Peter:** Vergleichung der Erziehung der Alten mit der heutigen, und Untersuchung welche von beiden mit der Natur am meisten übereinstimme, Dresden/Leipzig 1784/1788<sup>2</sup> \*Aufgabe der Bildung sowie deren Notwendigkeit, um der Verlockungen und der Funktionalisierung durch die Gesellschaft zu entgehen (" ... sich als Maschinen drehen und wenden zu lassen..." (S.158f.)\*

**Brumbey, Karl Wilhelm:** Kurzer theoretischer Plan zur Menschenerziehung nach den Bedürfnissen unserer Zeiten, Berlin 1784

**Coste, D.M. de la :** Neuer Versuch über die Erziehung zum Gebrauche für Unterweiser der Jugend, für Aeltern, Hofmeister, Lehrer u.s.f. a.d.Franz., Wien/Prag/Leipzig 1784 \*Aufgabe der Bildung und Bezug der Bildung auf die Schichtung der Gesellschaft im Zusammenhang der Übernahmen von gesellschaftlichen Aufgaben und Verpflichtungen (S.1ff. u.8ff.); Vorlage eines Plans, der die körperliche und geistige Erziehung zusammennimmt (S.52ff.)\*

**Grossing, Fr.Rud.v. (Hg.):** Damen=Journal zum Besten der Erziehung armer Mädchen. Von einer Damen=Gesellschaft, Leipzig 1784 \*Bedeutung der Aufklärung der Volkes für die Bildung aller Menschen: "Die Menschheit eilet heutzutage mit Riesenschritten der Aufklärung, und, was die unausbleibliche Folge der Aufklärung ist, ihrer Glückseligkeit zu. Das Menschengeschlecht hat in unserem Jahrhundert den so lange verkannten Hauptschlüssel zur Aufklärung und zur Glückseligkeit gefunden, die lediglich in einer guten Erziehung besteht. Man hat sich im Ernste auf die Verbesserung der Kindererziehung gelegt, die beschäftigten Staatscabinette geben sich mit Erziehungsplänen ab, und allenthalben sieht man die kostspieligsten Erziehungsanstalten, die uns für die Zukunft die schönsten Aussichten öffnen, weil man mit Gründen hoffen darf, daß man diese so merklich verbesserten Anstalten noch mehr verbessern, und solchergestalt früher oder später zu derjenigen Vollkommenheit bringen wird, die ein so grosses und wichtiges Werk verdient." (I,11)\*

**Lieberkühn, Philipp Julius:** Ueber die nothwendige Verbindung der öffentlichen und der häuslichen Erziehung. Nebst einer Nachricht von der in Neu=Ruppinschen Schule und einer damit verbundenen häuslichen Erziehungsanstalt Züllichau 1784, in: **dem.**: Kleine .... Gedike, Züllichau/ Freystadt 1791 S.170ff. \*Bildung und Erziehung als Aufgabe der Schule (S.17f.)\*

**Lihnie, Gotthard:** Ueber den Unterricht und heutige Bildungsart der Jugend; über das Schulwesen und dessen Verfassung samt einem Versuche eines systematischen Schulplanes mit Anmerkungen, Prag 1784 \*Öffentliches Schulwesen ist Staatssache und bedarf der staatliche Förderung (S.29 u.35.f) Bildung für alle Schichten des Volkes und dessen Aufklärung durch das öffentliche Schulwesen (S.29)\*

**Ueber die frühe Erziehung der Kinder, besonders der Fürsten, der Reichen und Vornehmen zur Menschenliebe, Dessau 1784** \*Grundlage des aufgeklärten Absolutismus und des sozialen Rechtsstaates in der Menschenliebe (S.65–84) und zugleich des sozialen Friedens (S.27f.)\*

**Wehnert, Johann Christian Martin:** Ist dem Staate mit Schulen geholfen, deren Gegenstand blos Unterricht und nicht damit verbundene Erziehung ist, in: **Programm des Friderico=Francescanum Parchim, Parchim 1784**

\*Erziehung umfaßt physische, moralische und intellektuelle Erziehung, in den Schulen herrscht weithin nur die intellektuelle vor (S.3ff.)

1785

**Heyne, F.:** Welches sind die besten Mittel, den kranken Verstand eines Kindes gesund zu machen?. Eine gekrönte Preisschrift mit einer Zugabe von Rudolf Zacharias Becker, Leipzig 1785 (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 11.Bd. 2.Stück S.226) \*In der Zugabe von R.Z.Becker (S.147–184) Hinweise auf das Verhältnis Bildung, Staat, Gesellschaft: Bildung ein Grundrecht des Bürgers, es sind dies "Rechte der Menschheit, die der Bürger im Staate nicht aufopfern kann und darf, wenn er auch wollte."\*

**Lieberkühn, Philipp Julius:** Ueber den Werth und die Rechte der öffentlichen Erziehung, Breslau 1785, in: **dem.**: Kleine .... Gedike, Züllichau/ Freystadt 1791 S.250ff. \*Die sozialintegrative Bedeutung der Bildung und öffentlichen Erziehung: "Sie [W.H. die öffentliche Erziehung] umfaßt alle Stände der Gesellschaft, sie sorgt für die Bedürfnisse aller, sie theilt allen die nöthige Cultur mit. Dies ist ihre schönste und wichtigste Seite! Sie hebt gewissermaßen den Unterschied der Stände auf, oder rückt sie doch näher an einander, und dadurch sichert sie den niedern Classen der Gesellschaft ungemein ihre Rechte und ihren Werth." (S.253f.)\*

**Schlettmann, Joh. August:** Der Sinn der Gerechtigkeit, ein Hauptaugenmerk bei der öffentlichen und häuslichen Erziehung, in: *Neues Archiv für den Menschen und Bürger in allen Verhältnissen, oder Neue Sammlung von Abhandlungen, Leipzig 1785 1.Bd. S.206ff.*

**Schwab, Johann Christoph:** Ueber die Aufklärung unsers Jahrhunderts, Stuttgart 1785 \*Zu Schule und Unterricht mit kritischen Bedenken: „Ich habe oben gezeigt, daß die Überzeugung von der Nothwendigkeit einer frühen Erziehung und Bildung der Jugend zu den schätzbarsten Wahrheiten unseres Jahrhunderts gehört. Aber hat man nicht mit derselben zugleich das schädliche Vorurtheil angenommen, daß, weil man itzo früher und mit mehrerem Fleiß an der Bildung der Jugend arbeitet, man nun eben diese Bildung in der halben Zeit vollenden könne? Wahr ist, unsere Hülfsmittel haben sich vermehrt, unsere Methoden sich verbessert: man hat die Kenntnisse, die einen nähern Bezug auf den künftigen Beruf der Jünglinge haben, von den minder nothwendigen und nützlichen abgesondert, und auf jene mehr Rücksicht genommen: und so hat wirklich der Gang der Erziehung um etwas beschleuniget werden können. Aber die Natur der menschlichen Seele, die durch keinen Sprung, sondern nur stufenweise von Kenntniß zu Kenntniß geführt werden will, ist doch immer eben dieselbe; und dieser Natur will man Gewalt anthun.“ (S.12f.)\*

1786

**Campe, Johann Heinrich:** Ueber einige verkannte wenigstens ungenützte Mittel zur Beförderung der Industrie, der Bevölkerung und des öffentlichen Wohlstandes (2 Fragmente), Wolfenbüttel 1786 \*Allgemeine Bildung für alle S.85ff.)\*

**Gedike, Friedrich:** Einige Gedanken über den mündlichen Vortrag des Schulmannes, Berlin 1786 \*Zusammenhang von Bildung des Verstandes und Herzens sowie die Tugenden des häuslichen, bürgerlichen und öffentlichen Lebens (S.14ff.)\*

**Heinzmann, Johann Georg:** Gemälde aus dem aufgeklärten achtzehenden Jahrhundert (2 Theile), Bern/Leipzig 1786 \*Erziehung des Menschen als gesellschaftlicher Auftrag (I,247) \*

**Lieberkühn, Philipp Julius:** Rede zur Feier des Andenkens Friedrichs des Zweiten und der Thronbesteigung Friedrich Wilhelms des Zweiten, Breslau 1786, in: **dem.**: Kleine .... Gedike, Züllichau/ Freystadt 1791 S.379ff. \*Bildung als eruditio\* (S.402f.); \*Erziehung und Bildung als Grundlage der bürgerlichen Gesellschaft (S.401f.)\*

**Resewitz, Friedrich Gabriel:** Ueber National=Erziehung und zweckmäßige Einrichtung des öffentlichen Erziehungswesens, Berlin/ Stettin 1786, in: **dem.**: Gedanken .... Pädagogik (5 Bde), Berlin u.a. 1778–1786 5.Bd. 4.Stück S.3ff.; \*Notwendigkeit der Bildung aller im Zusammenhang der Aufklärung und im Blick auf die gesellschaftlich=beruflichen Aufgaben: "Daß der Mensch im Staat seinen großen Werth habe, fängt man nun an ziemlich allgemein einzusehen; .... daß aber der Werth der Menschen nicht blos darin liege, daß sie da sind, sondern ihre Leibes= und Geisteskräfte vornehmlich zum gemeinen Nutzen verwandt werden müssen, das scheint noch nicht so helle in dem Gesichtspuncte derer, die am Ruder sitzen, zu liegen, als man es von der bürgerlichen Aufklärung, die da ist, erwarten sollte; daß endlich diese Kräfte der Menschen von Jugend auf gerichtet, gelenkt, geübt und gebildet werden müssen, um das allgemeine Beste durch sie zweckmäßig zu erreichen und zu befördern; daß das Menschengeschlecht erzogen werden müsse, mit gesundem Verstande und mit sattsamer Sachkenntniß sein Geschäft mit Benutzung der vorhandenen Vortheile, zu seinem eigenen Besten, womit das Beste des Ganzen als-dann immer verbunden ist, zu treiben: daß alles scheint noch nicht von denen, welchen es zukommt, mit thätigem Ernst ins Auge gefaßt worden zu seyn, als es wohl seyn sollte. Zwar hört man darüber hie und da eine Stimme aus der Wüste; zwar sieht man darin einzelne Versuche betriebsamer Männer; man bemerkt auch wohl zufällige, launige, partielle Unterstützungen solcher Versuche: aber Plan fürs Ganze; Grundsätze, die aus der Lage und den Bedürfnisse der gegenwärtigen Staatsverfassung hergenommen sind; Mittel, die allen Ständen den gehörigen Schwung geben können und sollen, erblickt man noch wenig." (S.3f.)\*

1787

**Hueter, Franz Xaver:** Ueber die gegenseitigen Pflichten der Herrschaften und Unterthanen besonders in Rücksicht der Erziehung, Straubing 1787



**Ladron, Konrad:** Ueber die Vortheile der öffentlichen Erziehung vor der Privaterziehung, Mainz 1787 \*Gesellschaftsbezug der Bildung\*

**Lorenz, Johann Gotthilf:** Verbesserte häusliche Bürgererziehung, als ein Beitrag zur Bildung des gemeinen Mannes, Berlin 1787 \*Verantwortung der Öffentlichkeit für die Erziehung\*

**Tanner, Konrad:** Vaterländische Gedanken über die mögliche gute Auferziehung der Jugend in der helvetischen Demokratie, Zürich 1787

**Trapp, Ernst Christian:** Ueber das Studium der alten klassischen Schriftsteller und ihre Sprachen in pädagogischer Hinsicht, Wolfenbüttel 1787 in: Campe, J.H.: Allgemeine ... Erzieher (16 Theile), Hamburg u.a. 1785–1792 7.Theil 2.Stück S.309ff. \*Darlegung der Aufgaben einer zeitgemäßen Bildung: "Gewiß Kenntniß ihrer Geschäfte und Fertigkeit, sie auszuüben; Kenntniß des gegenwärtigen Zustandes der Welt und der gegenwärtigen Lage der Dinge." (S.375)\*

**Trapp, Ernst Christian:** Vom Unterricht überhaupt. Zweck und Gegenstände desselben für verschiedene Stände. Ob und wie fern man ihn zu erleichtern und angenehm zu machen suchen dürfe? Allgemeine Methoden und Grundsätze, Wien/ Wolfenbüttel 1787, in: Campe, J.H.: Allgemeine ... Erzieher (16 Theile), Hamburg u.a. 1785–1792 8.Theil 1.Stück S.1ff. \*Notwendigkeit allgemeiner Grundbildung vor Spezialisierung; Mensch zunächst als Individuum dann erst als Glied der Gesellschaft: "Man kann den Menschen als Glied der menschlichen Gesellschaft überhaupt und auch als Theilnehmer an derselben durch den Stand, die Lebensart, die er wählt, oder die für ihn gewählt werden, ansehen. In beiden Rücksichten braucht er Unterricht. Was aber sein besonderer künftiger Stand ihm lernen heißt, scheint mir theils eine Erweiterung, theils eine nähere Bestimmung dessen zu seyn, was er als Glied der Gesellschaft überhaupt wissen muß. Dieses geht also natürlicherweise vor jenem her, und ist die Grundlage, worauf, bei der Vorbereitung auf einem künftigen besondern Stande, weiter fortgebaut wird. So lange man noch nicht weiß, wozu dieser oder der künftige in der Gesellschaft bestimmt ist: so lange unterrichtet man ihn bloß als Glied der Gesellschaft überhaupt, man entwickelt alle seine Fähigkeiten, man übt alle seine Kräfte. Es versteht sich, daß man das Materielle dieses Unterrichts immer mit einem Rückblick auf die Bedürfnisse und Forderungen der Gesellschaft, der Gegend, der Zeit, worin man lebt, zu wählen habe"\* (S.12f.) [W.H. Die Überlegungen Trapps sind ein Hinweis darauf, daß der Unterricht vorrangig auf sachliche und inhaltliche Zusammenhänge im Blick auf die Fähigkeiten und auf allgemeinbildende Zusammenhänge im Blick auf die Bildung der Schüler ausgerichtet ist. Demgegenüber sind der Erwerb von Kompetenzen, die Kenntnis von Präsentationsverfahren und Skills, die Auflistung von Fakten und dergleichen nur Mittel, nicht aber Ziele des Unterrichts in den allgemeinbildenden Schulen (s.Bologna!)]

**Walther, Friedrich Ludwig:** Ueber die Erziehung so fern sie ein Gegenstand der Politik ist, Hof 1787 \*Gesellschaftliche Bedeutung der Erziehung des Menschen: "Eben so wird durch eine zweckmäßige, sich über alle Stände erstreckende Erziehung, die Zahl der natürlichen und sittlichen Kranken sich vermindern, die Summe brauchbarer, gemeinnütziger Kenntnisse im Umlauf kommen, Gemeingeist und dadurch Zufriedenheit mit dem Einheimischen und Nationellen und die Tugenden des Patriotismus gebildet werden. Ungebrauchte Kräfte werden in Gang kommen, übel angewendete richtig geleitet, Laster mit der Wurzel ausgehoben, bürgerliche Tugenden von Grund aus aufgeführt, Industrie und nationaler Wohlstand vermehrt werden" (S.13)\*

1789

**Herzberg, David Gottlob Friedrich v.:** Einige Gedanken über die zweckmäßige Bildung der Landschullehrer in Seminarien, Berlin 1789 \*Einheit von Menschenbildung, beruflicher Ausbildung und gesellschaftlich Reife durch verbesserten schulischen Unterricht der Landbevölkerung: "... daß der Landmann ... überhaupt in allen seinen verschiedenen Lagen und Verhältnissen ein rechtschaffener Mensch, Staatsbürger und Christ seyn würde."\* (S.4ff.) (s.auch **dens.:** Warum .... werden?, Berlin 1790 S.12)\*

**Huth, G.:** Was kann die Erziehung dazu beytragen damit der Mensch in dem Fach, das er sich wählt, vortrefflich werde?, in: *Gemeinnützige Blätter 1.Jg. II.Bd. 40.–41.Stück S.211ff., Halberstadt 1789* \*Die Erziehung muß "hauptsächlich dafür sorgen, daß der junge Mensch eine Menge nützlicher Kenntnisse in seinem Gedächtniß sammle und aufbewahre. Hiermit muß früh angefangen und ununterbrochen fortgeföhren werden, damit die Einsammlung desto reicher ausfalle. Sie kann auf einem doppelten Weg gemacht werden: durch empfangenem Unterricht, und durch Anleitung zum eigenen Nachdenken. Beide Wege müssen immer zugleich gebraucht, und keiner unbetreten gelassen werden." (222); Es geht um das Sammeln der Kenntnisse, "die dem Menschen, er sey in welchem Fach er wolle, wirklich nützlich sind; insbesondere diejenigen, welche man in allen Verhältnissen des Lebens gebrauchen kann: Kenntniß der natürlichen Dinge und der Produkte der Künste, mit denen wir umgeben sind" (S.223)

**Schwartz, Johann Wilhelm:** Taschenbuch für Aeltern, Erzieher und Jugendfreunde oder Beitrag zur Pädagogik, nebst einem Verzeichniß der nützlichen Erziehungsschriften mit Preisen, Dresden 1789 \*Erziehung als Staatsaufgabe und der politische Auftrag der Erziehung: "Aber noch wichtiger wird die Erziehung, wenn man sie nicht bloß als eine Privatsache, sondern als eine öffentliche Staatsangelegenheit betrachtet. Und das ist sie auch – denn die allgemeine Glückseligkeit der menschlichen Gesellschaft, ist von der Glückseligkeit ihrer einzelnen Glieder nicht unterschieden, ist jedes einzelne Glied vernünftig, arbeitssam, redlich und auf die Wohlfahrt der Uebrigen bedacht; so wird auch das Glück der ganzen Gesellschaft desto ausgebreiteter und dauerhafter seyn. Durch die Erziehung können besonders viele politische Tugenden, die auf die die Glückseligkeit des ganzen Staates den größten Einfluss haben, befördert und ausgebreitet werden" (S.4f.)\*

**Sonntag, Karl Gottlob:** Zwey Schulreden, Riga 1789 \*Menschenbildung als Bildung des Verstandes und des Herzens zugleich auch politische und gesellschaftliche Bildung: "Wenn denn Menschenbildung ohne Mitwirkung des freyen Wesens, dem sie sich widmet, unmöglich ist, so betrachtet also der Mann, der Jugenderzieher seyn soll, die Beförderung der Selbstbildung als eine der wichtigsten Pflichten, welche er dem Staate schuldig ist, der ihm seine Jugend anvertraute; als eines der ersten Erfordernisse, sich eines Standes würdig zu machen, der durch seine Bestimmung und die Verdienste seiner Mitglieder so gerechte Ansprüche auf Achtung hat, als den vorzüglichsten Beweis von der Liebe, mit der er für das Wohl seiner jungen Freunde eifrigst besorgt ist." (S.13f.); Stufenweise Entwicklung der Fähigkeiten des Menschen und das Eigenrecht jeder Stufe verbunden mit der jeweils angemessenen Förderung (keine ausschließlich integrativen Bildungswege): "Dessen ungeachtet, daß der Weg der Menschheit vom Embryon zum vollendeten Manne stufenweise aufsteigt, daß sich Kräfte und Neigungen nur allmählich entwickeln und ausbilden, so giebt es doch eine Epoche im menschlichen Leben, wo die Natur Stufen zu überspringen scheint; so stark verschieden vom vorhergegangenen Zustande ist der unmittelbar folgende! Es geschieht, daß im ersten Lenz der Jahre, wenn die einfache grüne Hülle der werdenden Rose jetzt als vollere Knospe sich zu röthen beginnt, wenn der Knabe so eben ins Jünglingsalter überzutreten anfängt. Nicht in jener Zeit, sondern bald früher bald später nicht in gleich hohem Grad, sondern nach Verschiedenheit der Talente und Umstände, aber doch gewiß, doch bey allen ereignet sich daß äußerst interessante Schauspiel." (S.6)\*

1790

**Brandes, Ernst:** Über den verminderten Sinn des Vergnügens, in: *Berlinische Monatsschrift 1790 Bd.15 S.421ff.* \*Notwendigkeit der Bildung des Individuums angesichts der sachlichen und geistigen Herausforderungen der bürgerlichen Gesellschaft (S.437ff.)\*

**Lachmann, Carl Ludolf Friedrich:** Allgemeine Ideen über die, einer jeden besonderen Menschenklasse Deutschlands zu wünschende Ausbildung und Aufklärung – Als Vorarbeit zu einem allgemeinen Schulverbesserungsplane, Leipzig 1790 \*Hinweise zum Verhältnis Bildung, Ausbildung, gesellschaftliche und individuelle Bildung\*

**Pädagogisches Handbuch für Schulmänner und Privaterzieher. Oder Sammlung auserlesener Abhandlungen über Erziehung und Unterricht ganz und in Auszug. Mit Anmerkungen und Zusätzen einiger Erzieher und Schulmänner, Halle 1790** \*"Der Endzweck der Erziehung ist, jeden Menschen, nach seiner eigenthümlichen Beschaffenheit, und nach seinem Standpunkt in der Gesellschaft für sich selbst so vollkommen und glücklich, und für andere so nützlich als möglich zu machen." Wird dann in 4 Punkten dargelegt\*

1791–1800

1793

**Szuhanyi, Franciscus Xaver:** Considerationes prob. ac sinceri patriae civis de causis, quae iuvenum mores corumpunt eosque communi societati noxios reddunt, Cassoviae 1793 \*Rede über die Gründe der Sittenverderbnis bei jungen Menschen und der Schaden für die Gemeinschaft\*

1794

**Stein, Robert:** Die Schule als Staatsanstalt in Schulgeschichte und Staatslehre bis 1794, Weida/ Thüringen 1906 (Phil.Diss.Leipzig) (bei Hindringer,R.: Das .... 1550–1818, Paderborn 1916 im Literaturverzeichnis genannt)

**Wehnert, Johann Christian Martin:** Wer soll studieren?, Neubrandenburg 1794 \*Bildung kein Standesprivileg: "Schulen und Academien müssen daher allen Bürgern des Staates ohne Ausnahme offen stehen; wer Durst nach höheren Kenntnissen bei sich fühlt, muß sich auch der Quellen dazu bedienen können, die im Staat dazu öffentlich angelegt und angewiesen sind; er mag nun in der Hütte oder im Pallast geboren sein" (S.41ff.)\*

1796

**Schulz, Christian:** Gehört die vernünftige Erziehung unter die sichersten und wirksamsten Mittel, das Wohl des Staates zu begründen?, Leipzig 1796

1798

**Garve, Christian:** Fragmente zur Schilderung des Geistes, des Charakters, und der Regierung Friederichs des Zweyten (2 Theile), Breslau 1798

1800

**Chesterfield, Philip Earl of:** The elements of a polite education, carefully selected from the letters of the late Earl of Chesterfield to his son George Gregory, London 1800

**Cölln, Ludwig Friedrich August v.:** Beiträge zur Beförderung der Volksbildung, Lemgo 1800

**Lutz, Johann Thomas Theodor:** Systematischer Plan einer allgemeinen Erziehungskunst für alle Stände, Winterthur 1800

1801–1810

1801

**Graetzel, Franz Josef:** Die öffentlichen bürgerlichen Schulen, als die einzig wahren Erziehungs- und Bildungsstätten wahrhaft bürgerlicher Tugenden betrachtet, Landshut 1801

1802

**Frauenwert, Friedrich:** Erziehung und Regierung in ihrer Verbindung, Passau 1802

1804

**Blasche, Bernhard Heinrich:** Grundsätze der Jugendbildung zur Industrie als Gegenstand allgemeiner Menschenbildung, Schnepfenthal 1804

*Eine gute Erziehung befördert das Wohl des gemeinen Bürger- und Soldatenstandesw, Berlin 1804.( auch unter dem Titel): Vorschläge zur Beförderung des bürgerlichen Wohlstandes)*

1805

**Hoogen, P. Jakob H.:** Beiträge zur Beförderung der Humanität und Volksbildung, Duisburg/Essen 1805

**Snethlage, Bernhard Moritz:** Über einige Hindernisse, welche den Erfolg der Erziehung und die vornehmste Wohlfahrt in dem Staate aufhalten, Berlin 1805

1806

**Henke, Heinrich Philipp Adam:** Zur neuesten Geschichte der Religion, des Kirchenwesens und der öffentlichen Erziehung, Berlin 1806

1808

**Knigge, Adolph Friederich Franz Ludwig Frh.v.:** Über die sittliche Bildung einzelner Menschen und ganzer Nationen, Prag 1808

**Molitor, Franz Josef:** Über bürgerliche Erziehung mit Beziehung auf die Organisation des jüdischen Schulwesens in Frankfurt/ Main, Frankfurt/Main 1808

1810

**Jahn, Friedrich Ludwig:** Deutsches Volkstum, Lübeck 1810 \*, „Was der Mensch als Mensch und Staatsbürger wissen muß – lernen alle Schüler gemeinsam. Die besonderen Vor- und Hilfskenntnisse des Berufs und Erwerbs – lernt jede Schülerart besonders.“ (S.73)\*

**Lehmann, J.F.:** Rede über die Bildung der Jünglinge zum Staatsbürger, Königsberg 1810

**Zeller, Karl August (Hg.):** Beiträge zur Beförderung der preußischen Nationalerziehung, Königsberg 1810<sup>2</sup>

1811–1820

1813

**Barrow, Wilhelm:** Versuch über die Erziehung; mit einer Vorrede nebst einem Nachtrag zu dem Abschnitte von dem Verhältnisse der öffentlichen zu der häuslichen Erziehung, übers.v.Niemeyer, Leipzig 1813

1815

**Quittschau, Ewald:** Das religiöse Bildungsideal im Vormärz (1815). Ein Beitrag zur Geschichte des Seminarunterrichts in Preußen, Gotha 1931 \*Bildung ein Grundrecht des Menschen, dann erst Differenzierung nach den Ständen: "In einem jeden Staate giebt es Menschen, die in verschiedene Geschlechter und Stände, in Männer und Weiber, in Bauern, Bürger und Edle, in Geistliche, Krieger, Richter, Staatsbeamte, Handlungsleute, und so ferner abgetheilet werden. Alle diese besondere Glieder des Staates sind aber, wie gesagt Menschen, haben alle die Fähigkeit einen vernünftigen Unterricht anzunehmen, und dadurch gebildet, auch die Aussicht auf Glückseligkeit, auf die sie alle nach dem einem jeden von dem höchsten Geber alles zu Guten zugetheilten grösseren oder kleineren Maasse der Fähigkeit, auch das unbezweifelte Recht haben, Anspruch zu machen. Dieser Menschen Seelen also sollen durch die Anstalten der öffentlichen Erziehung gebildet werden." (S.10)\*

1817

**Harnisch, Christian Wilhelm:** Das Leben des 50jährigen Hauslehrers Felix Kaskorbi oder die Erziehung in Staaten, Ständen und Lebensverhältnissen (2 Bde.), Breslau 1817

1818

**Golowkin, F.Comte:** De l'éducation dans des rapports avec le gouvernement, Genève/Paris 1818

1819

**Endrödy, Johannes Nepomuk:** Oratio de publicae institutiones, et liberalium disciplinarum, cum morum probitate conjunctarum, ad rei publicae ejusdem argumenti, Szeged 1819 \*Die Unterrichtsfächer der öffentlichen Schulen u.a. mit ihrem Bezug zu Sitte und Moral sind zugleich für den Staat wichtig\*

1820

**Feger, Gyorgy:** De educationis publicae in regno Hungariae praecellentia, Pestini 1820 \*Lob der öffentlichen Erziehung in Ungarn\*

**Séret Desforges, F.A.V.:** De l'influence de l'instruction élémentaire du peuple sur la manière d'être et sur les institutions politiques, Paris 1820 \*Über den Einfluß der Elementarerziehung des Volkes auf die Lebensweise und die politischen Institutionen\*

1821–1830

1821

**Fröbel, Friedrich Wilhelm August:** Durchgreifende dem deutschen Charakter erschöpfend genügende Erziehung ist das Grund- und Quell-Bedürfnis der deutschen Volkes, Erfurt 1821

1822

**Fröbel, Friedrich Wilhelm August:** Über deutsche Erziehung überhaupt, und über das allgemeine Deutsche der Erziehungsanstalt in Keilhau insbesondere, Rudolstadt 1822

1825

*Public educatio. Plans for the government and Liberal instructio of boys, in large numbers, as practised at Hazelwood schol, London 1825<sup>2</sup>*

1827

**Diesterweg, F.A.W.(Hg.):** Rheinische Blätter für Erziehung und Unterricht, Schwelm 1827–1829/Neue Folge, Essen 1830–1832

**Megerle v. Mühlfeld, Johann Georg:** Erinnerungstafel an die unter Kaiser Franz I. bis Schluß 1826 neu in das Leben getretenen, die religiöse und intellectuelle Bildung etc. bezweckenden Institute, Wien 1827

**Muth , Joseph:** Über Unterricht und Erziehung in öffentlichen Bildungsanstalten nach den Forderungen unserer Natur und den Bedürfnissen unseres Zeitalters, Wiesbaden 1827

1829

**Fritz, Philipp:** Die Menschenerziehung und der Unterricht aus religiösem und christlichem Standpunkt und übereinstimmend mit dem Geiste der katholischen Kirche, Sulzbach 1829

1830

**Sachs, J.J.:** Die vielfachen Fehler und Übel in der jetzigen häuslichen und öffentlichen Erziehung, mit Andeutungen zur Vermeidung derselben nach der notwendigen künftigen Stellung der Erziehungswissenschaft. Eine dringende Mahnung an Eltern, Lehrer und Erzieher, Berlin 1830

1831–1850

1831

**Hoffmeister, Karl (Hg.):** Romeo, oder Erziehung und Gemeingeist (3 Bde), Essen 1831–1834

1832

**Krüsi, Hermann/ Tobler, Gustav J.:** Beiträge zu dem Mittel der Volkserziehung im Geiste der Menschenbildung (4 Jge), Trogen/Zürich 1832–1835

1835

**Brunner, Johannes B.:** Über die Volksbildung in Ungarn. Festliche Kirchenrede bei der Volksfeier des heiligen Stephan, Pesth 1835

1837

**Fröbel, Julius:** Über das Wesen der Bildung überhaupt und insbesondere die Volksbildung, Dresden/Zürich 1837

**Götte, Wilhelm:** Ideen über Erziehung und Unterricht im Geiste der Monarchie, Braunschweig 1837

1840

**Scheidler, Karl Hermann:** Jenaische Blätter zur Förderung der höheren, wissenschaftlichen sowie politischen, sozialen und landwirtschaftlichen Jugend- und Volksbildung, Jena o.J. (um 1840)

1841

**Schwepfinger, F.F.K.:** Die Jugendschule als Mittel der Volksaufklärung, Eisenberg 1841

1842

**Albrecht, Christian:** Aufruf an die Frauenwelt zur Beförderung der allgemeinen Volksbildung, Liestal 1842

1844

**Götz, Reinhard:** Die gehörige Vorbereitung der Knaben in der Volksschule auf ihren einstigen Beruf als konstitutionelle Staatsbürger, St. Annaberg 1844

1845

**Schäfer, Arnold:** Jugenderziehung und Volksbildung, Dresden/Leipzig 1845

1848

**Leidesdorf, M.:** Vorschläge für Erziehung, Schule und Haus; sowie zur Assoziation der arbeitenden Klassen (2 Bde), Leipzig 1848

## Stichwortdatei 1.2

### Weiterführende Einzelhinweise und Erläuterungen zur Erziehung, Bildung und Begabung zu den in Ziffer 1.1 erfaßten Texten

1640–1690

1657

**Havemann, Michael:** Amusium seu Cynosura studiorum; Hamburg 1657 (zitiert bei Kirchhof, J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771<sup>3</sup> Vorrede S.XLIII) \*Von der Unfähigkeit zu geistiger Bildung [W.H. Cynosura der "Hundeschwanz"] d.h. utopischen Wünschen naheilen, und der Unfähigkeit zu musischer und geistiger Bildung oder Stern am Himmel der Bildung\*

1676

**Müller, Johann:** Quaestio: Utrum ex facie hominis de animi inclinatione iudicium ferre liceat?, Wittenberg 1676 (zitiert bei May, J.Fr.: Die .... Grundsätzen (2 Teile), Helmstedt 1753–1754 S.232) \*Eine Untersuchung, ob man sich aus dem Gesichtsausdruck eines Menschen ein Urteil über dessen geistige Neigung bilden darf\*

1687

**Fleury, Claudius:** Traité du choix et de la méthode des études (dt. Klugheit zu studieren oder Gründliche Nachricht wie ein junger Mensch bey den gelehrten Wissenschaften eine kluge Wahl beobachten und selbige vermöge einer geschickten Lehr=Art begreifen soll, Bruxelles 1687/dt. Ausgabe Budißin 1726 (zitiert bei Kirchhof, J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771<sup>3</sup> Vorrede S.LIV) \*Grundbildung für alle Menschen (S.142f.)\*

1690

**Crassel, Johann:** Treuhertziger und wohlgemeinter Vorschlag zu heilsamer und zumahl ganz leichter Verbesserung der allgemeinen Christlichen Kinder=Zucht und des dazu dienenden öffentlichen Schulwesens, Altenburg 1690/Leipzig 1691 \*Nicht Vielwissen, sondern Grundbildung (S.17ff.)\*

1691–1700

1691

**Albrecht, Johannes:** Juventutis Judicia Virorum Doctissimorum de Humanioribus rite tractandis emendaque Juventutis Institutione, quae rogatu viri geberosi colligit, Hildesiae 1691 (zitiert bei Langen, J.Chr.: Protheoria .... Praelectionen, Hildesiae 1706 S.402) \*Urteil der Gelehrten im Hinblick auf die richtige Beschäftigung mit höherer sittlicher Bildung und auf die Unterweisung der Jugend\*

**Difenbach, Martin:** Gründlicher und wolgemeinter Unterricht von den Pflichten christlicher Schul=Lehrer / die an Gymnasiiis stehen. Worinnen zugleich nächst einigen Vorschlägen zur Verbesserung der Lateinischen Schulen / verschiedene einflussende theologische Materien wider die Quäcker und andere Irrgläubige abgehandelt werden, Frankfurt am Mayn 1691 (zitiert bei Lindner, S.: Kurtzer .... Hof=Meister, Regensburg 1721 Vorbericht § 28; Kretzschmar, Chr.: Scholarum origine, Dresdae 1735–1736 S.26; Stolte, E.: Paedagogia .... Fratschers, Erfurth 1740 Vorrede S.7a) \*Über Bildung (S.284f. u.S.302f.)\*

1693

**Locke, John:** Einige Gedanken über die Erziehung (1693), in: Campe, J.: Allgemeine .... Erzieher (16 Theile), Hamburg u.a. 1785–1792 9.Teil S.1ff.

1695

**Fritsche, Christian:** Schediasma de studiis scholasticis, in usum et gratiam studiosae juventutis solutum Leipzig 1695 (zitiert bei Kirchhof, J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771<sup>3</sup> Vorrede S.XLV) [W.H. Angefügt ist auf S.117–144 die folgende Schrift: Antwort=Schreiben / an einen guten Freund / Auff die Frage; Wie / und auff was Weise die Information bey der kleinen Jugend wohl und glücklich anzustellen / Und wie absonderlich die Lateinische Sprache ... Bayzubringen?, Freiberg 1790 \*Schreiben betont das Verhältnis von christlicher und gelehrter Bildung\*

**Hoffmann, Gottfried:** Der gute Schul=Mann, das ist wohlmeinende Gedanken, wie so wohl ein privatus als publicus praeceptor sich geschickt, fleißig solle getrost und andächtig aufführen könne, Leipzig 1695, in: **dem.**: Kleine .... Hoffmann, Zittau 1720 (Hinweis auf die Schrift bei **dem.**: Wohlmeynende .... gehe, Zittau 1711) \*Förderung der muttersprachlichen Bildung, „weil es schwer ist, auf die Worte, Sachen und Ordnung zugleich zu denken.“(S.124f.)\*

1698

**Francke, August Hermann:** Praecipua capita quibus Paedagogium Glaucha=Halense differt a plerique scholis publicis, Halae 1698 \*Über die pädagogischen Grundsätze des Pädagogiums in Glaucha\*

1699

**Buddaeus, Johann Franz:** Dissertatio de cultura ingenii, Halle 1699 (zitiert bei Kirchhof, J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771<sup>3</sup> Vorrede S.XLV) \*Über die Pflege der geistigen Fähigkeiten\*

**Feuerlein, Johann Conrad:** Des aus der Asche von Grund neuerbauten Nürnbergischen Gymnasii zu St.Egedien bisherige Fata nunmehr ... Oberherrlich erneuerte und verbesserte Lehr= und Zucht=Anstalt / nebst hertzlich recommendirter Haußzucht / auch angezeigten Nutzen und Nothwendigkeit der öffentlichen Class=Information und Schul=Zucht, Nürnberg 1699 (zitiert bei Schmeizel, M.: Rechtschaffener .... solle, Jena 1722/1736<sup>2</sup> S.19) \*Umfang und Aufgabe der Bildung (cultura animi) (S.44ff)\*

**Francke, August Hermann:** Einrichtung des Paedagogii zu Glaucha an Halle, Halle 1699 \*Vierfacher Ansatz der Erziehung und Bildung: Gottseligkeit, Wissenschaften, Beredsamkeit, Sitten\*

**Hoffmann, Gottfried:** Neu=Jahrs=Geschencke / oder kurtzer Unterricht / wie die liebe Jugend sich wider die verderbliche Wollust und andere Untugenden verwahren soll, damit die Erziehung glücklicher von statten gehe, und durch Gottes Seegen ein vergnütetes Alter erlanget werde, Lauban 1699, in: **dem.**: Kleine .... Hoffmann, Zittau 1720 S.77ff. \*Aufgabe der Selbsterziehung des Menschen und seiner Glückseligkeit (S.83f.)\*

1700

**Großer, Samuel:** Gründliche Einleitung zur wahren Erudition (2 Theile), Dresden 1700

**Francke, August Hermann:** Erläuterung der 1699 edirten Einrichtung des Paedogigii zu Glaucha an Halle zu wahrer Nachricht und Ablehnung vieler davon hin und wieder gefassten ungleichen Gedancken, Halle 1700 \*Erfolgreiche Erziehungsarbeit und damit erfolgreiche Umsetzung der Intentionen der Stiftung\*

**Großer, Samuel:** Gründliche Einleitung zur wahren Erudition (2 Theile), Dresden 1700

**Hoffmann, Gottfried:** Nöthiger und nützlicher Unterricht wie der Grund zu der Erziehung der Kinder so wohl zu Hause als auch in den öffentlichen Schulen mit Gottes Hülffe dergestalt zu legen sey, daß in den nachfolgenden Jahren an dem geist. und bibl. Glücke der lieben Jugend desto glücklicher könne gebaut werden, Lauban 1700, in: **dem.**: Kleine .... Hoffmann, Zittau 1720 S.253ff.

**Schuppli, Melchior:** Ein Wort über Erziehung und Bildung, Bern um 1700 (zitiert bei Langen,J.Chr.: Protheoria .... Praedictionen, Giessae 1706 S.795)

**Spener, Philipp Jacob:** Theologische Bedenken, Halle 1700–1702 (zitiert bei Vollmer,F.: Friedrich .... Volksschule, Göttingen 1909 (S.186f.)) \*Notwendigkeit der Verbesserung der Schulen und der Erziehung: "Wo nun Schulen sind / da liegt am meisten ob / daß geliebter Bruder [W.H. der Pfarrer] den schulmeistern genugsam anweisung gebe / wie sie die information zur erbauung anzustellen haben / darzu auch eine öfftere besuchung derselben vieles mit helffen mag. Hierauff steht alle die hoffnung der nechstkünfftigen zeit / dann eine solche welt bekommen wir wie die jugend jetzo aufwächst. Ob nun auch das meiste der erziehung auff eltern und schulmeister ankommt / so muß dan noch unsere aufsicht jener beyde fleiß regieren / diesem aber auch unserer arbeit vorbauen." (II.Teil Artic.III Sectio XXII)\*

1701–1710

1701

**Francke, August Herman Müller, Johann:** August Hermann Francke's Project zu einem Seminario universali oder Anlegung eines Pflanz=Gartens, in welchem eine reale Verbesserung in allen Ständen in und außerhalb Deutschlands, ja in Europa und allen übrigen Staaten der Welt zu gewarten Halle 1701 in: *Gratulationsschrift zum 50-jährigen Lehrer-Jubiläum Fr. August Ecksteins hg.v.Otto Frick, Halle 1881* \*Franckes Erziehungsgrundsatz: "Gute und erwünschte Anstalten zur Erziehung der Jugend von vornehmer und geringer Condition, reich und arm, und zwar für beiderlei Geschlecht, wie es die Umstände gegenwärtiger Zeit und die Sache selbst erfordern möchten" (S.10)\*

1703

**Pfaffreunter, Christian Erdmann:** Diss. De ingeniis disciplina formandis, Leipzig 1703 (zitiert bei May,J. Fr.: Die .... Grundsätzen (2 Teile),Helmstedt 1753/54 S.233) \*Über Ausbildung der Talente durch Schule und Erziehung\*

1706

**Langen, Johann Christian:** Protheoria Eruditionis humanae universa: oder Fragen von der Gelehrsamkeit des Menschen insgemein. Zu besonderem Dienst und Nutzen der studierenden Jugend / Wie auch zum Behuf und Fundament seiner Academischen Praelectiones, Giessae 1706 \*Bildung für alle Menschen ohne Rücksicht auf Standesunterschiede (S.68–74); Definition der eruditio: "Ein Geschäfte oder Verrichtung / durch welches / als vermöge einer angewandten Cultur dasjenige / was noch im Stande der Rudität sich befindet / aus seiner Rudität / zu einer wohlstandigen musterlichen Form, Art und Geschicklichkeit gebracht wird. (S.4)\*

1707

*Vollkommener Hoffmeister / Das ist: Kurtze doch gründliche Vorschläge wie die Eltern ihre Kinder von zarter Jugend an mit Klugheit und Sittsamkeit zu erziehen haben / damit daraus so wohl geschickt am Leibe / als innerlichen Gemüths=Tugenden / mit Beystand Gottes / wackere Leute erzogen werden können; welche alsdann einem Land / Stadt und Ort mit sonderbahrem Ruhm vor der gantzen honetten Welt / so wohl in Geist=als Welt=lich= auch Militärischen Ämtern rühmlich vorstehen können. Deme angehängt / was in der Singe=Kunst von dem Frauen=Zimmer zur Wohlanständigkeit in acht genommen werden soll, o.O.1707* \*Erziehung und Bildung als eine Aufgabe der christlichen Unterweisung\*

1709

**Musig, Martinus:** Von denen nötigsten Stücken der wahren Gelehrsamkeit zur Erkänntniß menschlicher und göttlicher Dinge, Frankfurt 1709 (zitiert bei Arnold, A.Gottfried: Der .... Schule, Leipzig/Stendal 1711 S.47)

**Vischer, M.:** Der Wohlinformierte Informator in einem / auf gesunde Vernunft und lange Erfahrung gegründeten Vorschlag / zum Unterricht Adel= und Bürgerlicher Jugend in Fromheit / Sitten / Sprachen / Künsten und Wissenschaften, Hamburg 1709 (zitiert bei Lindner,S.: Kurtzer .... Hof=Meister, Regensburg 1721 Vorbericht § 27; Stolte,E.: Paedagogia ....Fratschers, Erfurth 1740 Vorrede S.6b) \*Über das Verhältnis und den Zusammenhang von religiöser und sittlicher Bildung: " .... fromm und dabey nicht manierlich zu seyn" .... "Ich meyne aber der Verstand selbst den Unterschied zwischen dem Gewissen / wie sichs gegen Gott verhalten solle / zwischen der Liebe zu eigner Ruhe und Vergnügung / und zwischen dem Wandel / wie er sich gegen andre auffzuführen habe." (S.44)\*

1710

**Barth, Caspar:** Soliloquia – Gegen den Mißbrauch weltlicher Gelehrsamkeit, deren Eitelkeit gegenüber der Herzens-einfalt und Frömmigkeit, um 1710 (zitiert bei Bierling, Fr.W.: Lineamenta .... studiorum, Rinteln 1711 S.70ff.)

**Lehmann, Johann Jacob:** De certaminibus eruditorum rite instituendis, Jena 1710 [N,360] \*Bestimmung der Erduditio nicht allein als Wissen und Können, sondern als Grundbildung mit dem Ziel der Glückseligkeit" (S.7f.)\*

1711–1720

1711

**Bierling, Friedrich Wilhelm:** Lineamenta Methodi studiorum, Rinteln, 1711 (zitiert bei Lindner, S.: Kurtzer .... Hof=Meister, Regensburg 1721 Vorbericht § 27) \*Bildung und Studium müssen zeitbezogen sein\*

**Gräbner, Christian:** Unmaßgebliche Gedancken von Erziehung eines honetten Menschen männlichen und weiblichen Geschlechts / was bey solchen von Anfang seiner Geburt biß ins männliche Alter in acht zu nehmen nöthig / nebst einem Anhang / worinnen von der Music und Tantzen unvorgreiflich sentiret wird, Leipzig 1711 (zitiert bei May, J.Fr.: Die .... Grundsätzen (2 Teile), Helmstedt 1753–1754 S.230) \*Beispiel eines bürgerlich-höfischen Bildungsverständnisses\*

**Hemminger, Zacharias:** De arte paedeutica (2 Bde), Basel 1711 (zitiert bei May, J.Fr.: Die .... Grundsätzen /2 Teile), Helmstedt 1753–1754 S.271) \*Über die Kunst der Erziehung\*

1712

*Die gantze Gelahrtheit überhaupt, Hamburg 1712*

1714

**Juncker, Christian:** Lineae primae eruditionis universae et historiae, philosophiae ac speciatim earum disciplinarum in quibus necesse est atque utile instrui ac praeparari juvenes studiosos in academiis & gymnasiis illustribus, Altenburg 1714 (zitiert bei Schmeizel, M.: Rechtschaffener .... solle, Jena 1722/1736<sup>2</sup> S.18) \*Über die Bildung des Menschen als eruditio\*

1715

*Lebhafte Abbildung und Grundrisse der Thorheit und Klugheit oder gründlicher Unterricht, wie sich ein Mensch aller abgeschmackten und schäd. Aufführungen entäußern, und hergegen einer klugen Conduite zu befließigen habe, Frankfurt/Mayn 1715* (zitiert bei May, J.Fr.: Die ... Grundsätzen (2 Teile), Helmstedt 1753–1754 S.260)

**Noebling, Heinrich Bartholomäus:** De litteris humanioribus, Leipzig 1715 \*Über Werke zur sprachlichen und sittlichen Bildung\*

1718

**Calliere, Francis de:** Unterricht von der Kenntnis der Welt und von den Wissenschaften, die zu Führung eines welt=klugen Lebens dienlich sind, Leipzig 1718

**Weiß, Christ. Heinrich:** Unmaßgebliches Gut=Achten von Schul=Sachen, darinnen die Requisita einer wohlbestellten Schule gezeigt und zugleich eine gute Methode angewiesen wird / junge Leute zu einer ungeheuchelten Tugend und zu einer gründlichen Gelehrsamkeit auf eine leichte und sichere Art anzuführen, Chemnitz 1718 (zitiert bei Terne, G.: Der .... Catechet, Leipzig 1725 S.16; Stolte, E.: Paedagogia .... Fratschers, Erfurth 1740 Vorrede S.7b; Kirchhof, J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771<sup>3</sup> Vorrede S.XLVI) \*Kultur des Verstandes als Element der Grundbildung: 1. Fähigkeiten, eine Sache zu beurteilen, 2. Fähigkeiten, etwas zu erfinden, zu ersinnen und zu erdenken, 3. Gedächtnis, "welches nicht nur das gehörte oder gelesene geschwinde faßt, sondern das Gefaßte lange behält" (S.16) und 4. Unterschiedlichkeit der Bildungsgüter und -inhalte erkennen und entsprechend darüber zu verfügen (S.27)\*

**Zschau, Georg Friedrich:** Tentamen publicum de publica ingeniorum censura, Leipzig 1718 (zitiert bei May, J.Fr.: Die .... Grundsätzen (2 Teile), Helmstedt 1753–1754 S.233) \*Öffentlicher Versuch über die Einschätzung und Förderung von Talenten\*

1719

**Brendel, Adam:** Dissertatio de varietate Ingeniorum, Wittenberg 1719 (zitiert bei May, J.Fr.: Die .... Grundsätzen (2 Teile), Helmstedt 1753–1754 1.Teil S.233) \*Erörterung über die Verschiedenheit der Begabungen\*

1720

**Schumann, Johann Friedrich:** De eruditione noxia, dissert. philosophica et historica. Lipsiae 1720 (Phil.Histor. Diss) \*Arbeit über schädliche Erziehung; Bildung auf den ganzen Menschen bezogen: Körper, Gefühl, Geist; Beispiele schädlicher Erziehung\*

1721–1730

1721

*Entwurf einer Schul=Ordnung vor die lateinische Schule zu Aurich (1721)*, in: Mücke, R.: Beiträge .... XVIII. Jahrhundert, Göttingen 1901 S..6ff. \*Bildung des Menschen notwendig (S.6)\*

**Lindner, Cornelius:** Kurtzer doch nützlicher Unterricht für einen künftigen Lehr= und Hof=Meister, Regensburg 1721 \*Aufgabe der Erziehung (Vorbericht § 3/4)\*

**Weinrich, Johann Michael:** Erleichterte Methode, die Humaniora mit Nutzen zu treiben; I.Die vornehmsten Grund=Regeln der Eloquenz., und die dazu benöthigten Styli; II.Kurtze Anleitung zum Studio anthologico graece, zum Behuff der studirenden Jugend, Coburg 1721 (zitiert bei Kirchhof, J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771<sup>3</sup> Vorrede S.XLVII) \*Bestimmung der Gelehrsamkeit als Verbindung von Wort und Sache (S.1); Verständnis der Bildung als eruditio: "Die haben sonderlich durch humaniora solche studia ange-

zeigt, welche die Jugend von der anklebenden Rudite ab= und zum gesunden Gebrauch der menschlichen Kräfte und Vernunft anführen." (S.315f.)\*

1722

**Anweisung zur rechten Erziehung der Kinder, wie ihr Verstand nicht allein zum Guten anzuführen, sondern zu förderst ihre Herzen darzu geneiget und wirklich darinne gebildet werden sollen, aus Gottes Wort, der gesunden Vernunft und Erfahrung mit wohlgegründeten Regeln und Anmerkungen deutlich dargethan von einem ungenannten Liebhaber christlicher Kinderzucht, Graits 1722/Leipzig 1726** (zitiert bei Kleinschmidt, C.: System .... 18. Jahrhundert, Langensalza 1913 S.33) \*Drei Bereiche der Bildung: "Das erste ist der Unterricht, oder die Erbauung des Verstandes, daß man die Kinder zu dem, was sie zu wissen brauchen, unterrichtet, und den Esprit oder Verstand zu formiren suchet. Das andere ist die Disziplin oder Zucht, daß man sie in Zaum halte, damit sie den Unterricht anzunehmen fähig seyn, und sich demselben in der That gemäß zu verhalten nicht durch ihre natürliche Thorheit und ungeordnete Freyheit verhindert werden mögen. Das Dritte ist Neigung, Gesinnung, Erweckung und Bildung des Gemüthes und Herzens, daß man nämlich ihnen wirklich das Hertz gleichsam abzugewinnen und es zum Guten zu neigen, zu erwecken, ja auch wirklich das Gute in demselben zu bilden und zu formiren suche." (15)\*

1723

**Fabricius, Johann Andreas:** Dissertatio de Prudentia Diacritica, Leipzig 1723 (zitiert bei May, J.Fr.: Die .... Grundsätzen, Helmstedt 1753/1754 S.233) \*Über die Wichtigkeit des Wissens in allen Bereichen\*

**Friedel, Johann Paul:** Gründliche Anleitung zur christlichen Kinder=Zucht mit einer Vorrede von Salomon Dreylings, Leipzig 1723 (zitiert bei Terne, G.: Der .... Catechet, Leipzig 1725 S.15; Stolte, E.: Paedagogia .... Fratschers, Erfurth 1740 Vorrede S.6) \*Erziehung für alle Stände wichtig (Vorrede Cab); Bildung verstanden als "Cultur des Verstandes" (S.166ff.)\*

1725

**Schatz, Johann Jacob:** Kurtzer Bericht von der gegenwärtigen Verfassung des Gymnasii in Trarbach an der Mosel, Büdingen 1725 \*Über die schulischen Bildungsinhalte (S.31/41.f./45)\*

1726

**Mickelius, Johann Friedrich:** Prog. de efficacitate [W.H. evt. efficientia] eruditionis humanae in emendandis hominum moribus, Cassel 1726 (zitiert in: **Kurtze .... entworfen, o.O.1726 S.417**) \*Wirksamkeit der Erziehung bei der Vervollkommnung der Sitten\*

**Negelein, Joachim:** Ulisses litterarius sive oratio de singularibus et novis quibusdam ex orbe Litterato, Norimbergae 1726 \*Rede über Neuigkeiten in der Literatur für die literarische Bildung\*

**Rollin, Carl:** Anweisung, wie man die freyen Künste lehren und lernen soll (4 Teile), Paris 1726 übers.v. Joachim Schwabe, Frankfurt/Leipzig 1737/1750\* Collin nennt drei Bereiche der Bildung, die er behandelt: 1. "Vortheil aus Erlernung der freyen Künste und Wissenschaften zur Verbesserung des Verstandes" (S.3ff.), 2. Sorgfalt in Einreichung der Sitten" (S.14ff.), 3. "Erlernung der Religion" (S.33ff.); Bedeutung und Anspruch der Erziehung: "Die Erziehung ist, eigentlich zu reden, die Kunst, die Gemüther zu bilden und geschicklich zu machen. Sie ist unter allen Wissenschaften die schwerste, die seltenste und zugleich die wichtigste, die man aber nicht genug ausstudiert." (S.108)\*

1727

**Tolnai, Stephan:** Eruditionis scholasticae vestibulum, Debrecini 1727 \*Erziehung Aufgabe der Schule\*

1729

**Brinckmann, Georg Basilius:** Schriftmäßige Gedancken von geziemender Einrichtung der in christlichen Städten und Örtern besonders auch in Klöstern gestifteten Schulen, Nordhausen 1729 \*Über religiöse Erziehung und Bildung (S.28.f. u.S.50ff.)\*

**Gracian, Balthasar:** Der vollkommene Mensch / oder: Wahre Abbildung eines weisen Mannes, a.d.Spanischen übers.v.P.de Courbeville, Leipzig 1729 \*Ständisch-höfischer Bildungsbegriff; Begriff der „Nettigkeit“\*

**Lettres sur la Véritable Education par Madame la Marquise de Lambert, Amsterdam 1729** (zitiert bei May, J. Fr.: Die .... Grundsätzen (2 Teile), Helmstedt 1753–1754 S.231)

1731–1740

1731

**Laurentius, Gotthilf August:** Anweisung zur christl. Erziehung der Jugend mit einer Vorrede von Johann Jacob Rambach, Leipzig 1731 \*Nach dem 30jährigen Krieg schlechte schulische Gegebenheiten für Bildung und Erziehung (S.102)\*

1732

**Ursini, Theodor Christoph:** Nachricht wegen seiner künftigen Winter durch zu haltenden Philosophischen Lektionen. Nebst einigen Anmerkungen von der höchstnöthigen Verknüpfung der Gelehrsamkeit und Weißheit auf Academien, Halle 1732 \*Weisheit, d.h. Zusammenhang von Gelehrsamkeit und Tugend als Aufgabe der Schule, um Schüler und „Republic“ vor Schaden zu bewahren (S.7); Zusammenhang von Verstandes– und Herzensbildung\* (S.6/10f.); Ablehnung der rein historisierenden Bildung (S.12)\*

1733

**Rambach, Johann Jacob:** Ermahnung, daß Eltern ihre Kinder fleißig zur Schule halten und die Kinder die Schule willig besuchen sollen, nebst einem Auszuge aus D.Martin Luthers hierhin gehörigern Schrift, Giessen 1733/



Mühlheim Rhein 1771 (zitiert bei **dems.:** Wohlunterrichteter ... Neubauer, Zürich 1737 S.26) \*Erziehung und Bildung als theologisch–christliche Verpflichtung (S.3f.)\*

1735

**Wolf, Christian Frh.v.:** Gedanken über Erziehung und Schulwesen, um 1735 (zitiert bei Kirchhof,J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771<sup>3</sup> Vorrede S.XXVIII)

1736

*De l'éducation progressive ou Etude de cours de la vie par Mad Necker de Saussure (Tom ! + II), Hamburg 1736/1738*

**Knapp, Georg:** Programma de liberali educatione, Halle 1736 (zitiert bei Kirchhof,J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/ Wismar 1741/1771<sup>3</sup> Vorrede S.XXXV) \*Über Formen freier Erziehung\*

1737

**Movü, Georg Friedrich:** Teutsches Programma auf die Frage: Ob es möglich und nützlich sey, auch Unstudierte zu vernünftigen Nachdencken anzugewöhnen, Soest 1737 \*Die Frage wird bejaht auf S.9/13/19ff./22/26\*

1738

**Schmeizel, Martin:** Rechtschaffner Academicus, oder gründliche Anleitung, wie ein academischer Studente seine Studien und Leben gehörig einzurichten habe; zum Gebrauch ordentlicher Lectionen entworfen, Halle 1738

\*Hinweise auf das Interesse an pädagogischen Fragen in der Zeit zur Bildung und zum Schulwesen (Vorrede S.2b); "Über Weisheit, Klugheit und Gelehrsamkeit: "Aus dieser Weisheit folgen sodann diese Anwendungen: 1. Daß zwar Weisheit, Klugheit und Gelehrsamkeit, unserm Begriff nach, unterschieden sind, gleichwol aber von rechtswegen, in Praxi allezeit beysammen seyn sollen. 2. Daß sie allesamt sich nach unterschiedlichen Graden und Proportionen, bey den Menschen zu erkennen geben, 3. Daß sie, nach dem Unterscheid dieser menschlichen Verpflichtungen und deroselben Objecten, wobey sie auszuüben sind, auf vielerley Arthen pflegen eingetheilet zu werden" (S.96ff.)\*

1739

**Groß, Johann Gottfried:** Unmaßgebliche Gedancken über ein mit leichten Kosten zu errichtendes Seminarium politicum, oder Hof= Polizei= Handlungs= Künste= und Wirtschafts=Schule für diejenige Jugend, welche zwar eigentlich nicht zum studiren, aber doch zu allerhand anderer honetten und praktischen Lebens=Arten zum Exempel zu Hof= Civil= und Militair=Bedienungen, zur Kaufmannschaft, Schreiberey und Ökonomie und anderen nicht gantz gemeinen Künsten und Professionen gewidmet ist, Nürnberg 1739, in: Beck,Chr. Zur .... Franken, Neustadt/Aisch 1932 S.I ff.) \*Grundregel im Zusammenhang der Bildung: Ein Mittelweg, "damit auf der einen Seite die jungen Leute nicht in eine unbändige Frechheit, auf der anderen aber nicht in eine servilische Niederträchtigkeit gerathen." (§ 54); Forderung nach Demokratisierung der Bildung: Die Wissenschaften enthalten "sehr viele allgemeinen Wahrheiten, die für das gantze menschliche Geschlecht gehören, von den Herrn Gelehrten aber bishero wie eine Erbpacht behalten werden." (§ 8); Bildung macht die Menschen "nicht nur zu Menschen, sondern auch zu brauchbaren Menschen" (§ 14)\*

1740

**Stolte, Johann Ernst:** Paedagogia christiana / Das ist gründliche Anweisung zu einer vernünftigen und christlichen Erziehung und Unterrichtung der Jugend / ausgefertigt mit einer Vorrede Heinrich Wolfgang Fratzschers, Erfurth 1740 \*Aufgabe der Bildung (Vorrede S.2b/3); Mängel der Erziehung: "Die allgemeine Erfahrung bezeuget, und der betrübte Augenschein gibt genugsam zu erkennen, daß nichts kaltsinniger und nachlässiger verrichtet wird, als eben dieses Werck. Man siehet nicht ohne Verwunderung, daß viele Menschen gar nicht, viele aber, zu ihrem eigenen und anderer ihrem Nachtheil, übel erzogen werden. Die allermeisten erwachsen so, wie sie gebohren werden" (Vorrede S.3b); Über die Notwendigkeit der Erziehung (S.3)\*

1741–1750

1741

**Albrecht, Johann Georg:** Conscribendo de incrementis rei Scholasticae nostra praesertim aetate (zitiert bei **dems.:** Drey .... werden, (3 Abhdl), Frankfurt am Mayn 1741–1743 S.23) \*Förderung der Bildung durch die Schule als Aufgabe der Zeit\*

**Weizmann, Samuel Friedrich:** Oratio de officiis parentum, praeceptorum et liberorum in recta institutione artissimo nexu inter se coniungendis, Stargard 1741 \*Gegenwartsbezug der Bildung, nicht nur sprachliche Bildung\*

**May, Johannes Friedrich:** De praecipuo rationis in formandis hominum moribus usu, Leipzig 1742 \*Bedeutung der Vernunft im Blick auf die Hinführung zu den Sitten\*

1742

**Mölling, Christoph Matthias:** Prüfung derjenigen Gründe, so einen bevorstehenden bessern Zustand der Schulen zu versprechen scheinen, Herford 1742, in: Biedermann,J.G.: Altes .... Schulsachen (8 Theile), Halle 1752–1755 5.Theil S.39ff. \*Über die Bildungswilligkeit der Menschen und die Hindernisse, die ihr entgegenstehen (S.43–47)\*

1743

**Olse, Otto Eberhard:** Ob die Physik und Naturlehre in niedrigen Schulen könne und dürfte gelehret werden?, Cobus 1743, in: Biedermann,J.G.: Acta .... wird (8 Bde), Leipzig u.a.1741–1748 5.Bd. 4.Stück S.291ff. \*Wichtig für neues Bildungsverständnis, das die Einheit von geisteswissenschaftlicher und naturwissenschaftlicher Bildung betont: "Ueberdem sollten ja wohl Lehrer gereizet werden, die Physic schon auf Schulen zu tractiren, weil selbige eine von den philosophischen Wissenschaften ist, welche den Vorzug für alle übrigen verdient" (S.311

u.ähnlich S.309); "Es ist und bleibt wohl wahr, daß die Physic ohne Hüllfe der Mathematic nicht gründlich erlernen werden könne." (S.294)\*

1745

**De vi consuetudinis teneris annis receptae, Hallae 1745** \*Gegen Verweichlichung; Erziehung soll im Geistigen und Leiblichen fordernd sein\*

**Hähn, Johann Friedrich:** Fortgesetzte Anmerckungen zur Errichtung nützlicher Schulen für Kinder, welche an Jahren und Wissen etwas weiter kommen sind, Magdeburg 1745\*Forderung nach fortdauernder Begabungsförderung: "Ich habe in niedrigen Schulen und auf den Dörffern oft solche fähige Köpffe angetroffen, daß es nur Schande ist, wenn dergleichen Kinder hernach hinter dem Pfluge und auf der Werckstatt ihre schönen Gemüths=Kräfte gleichsam müssen verrostet lassen." (S.29f.)\*

1746

**Hallbauer, Friedrich Andreas:** Kurtze Vorschläge zu nöthiger Verbesserung des Schulwesens ins Teutsche übersetzt und mit Anmerkungen vermehret durch Johann Gottfried Hauptmann, Jena/Weißenfels 1746 (zitiert bei Müller,D.T.: Beneficentiam .... esse, Schneeberg 1749,1 S. A3a) \*Aufgabe der Bildung: Verbesserung des Verstandes und des Willens (S.31); Über Verstandesbildung: "Man muß sein Absehen mehr auf den Verstand und die Beurtheilungs=Kraft, als auf das Gedächtnis richten. Denn man weiß so viel als man versteht, nicht aber als man nur im Gedächtnis hat."; Bildung muß auf Nützlichkeit bezogen sein, darf aber nicht einzig unter dem Gesichtspunkt der Nützlichkeit stehen. (S.39f.); Eigenwert der Bildung im Blick auf die schönen Wissenschaften: "Die schönen Wissenschaften sind durch ein natürliches Band gleichsam unter einander vereinigt. Eine bietet immer der anderen die Hand. Ja, wenn man einmal so viel wissen will, als man braucht: muß man sozusagen auf Schulen mehr lernen, als man braucht ... Will ein junger Mensch höher steigen: weiß er ja nicht, wodurch er noch in der Welt sein Glück machen möchte. Was manchem seiner Meinung nach, zu nichts geholten hat: ist eben dasjenige, was einem *der Weisheit* andern Ruhm und Vortheil hat erwerben müssen. Zeiten, Gedanken und Umstände sind veränderlich. Oft bereuet der Mann, was der Jüngling und Knabe verachtete. (S.41f.)\*

**Lehren Weisheit wegen der Fehler der Menschen a.d.Franz. (3 Teile), Rostock 1746** \*Bildung aller Menschen (II.317ff.)\*

1747

**Baumeister, Friedrich Christian:** Aufrichtige Anzeige der vortheilhaften Einrichtung für die zarte und erwachsene studierende Jugend auf dem Görlitzischen Gymnasio, Görlitz 1747 **2.2**\*Hinweise zur formalen Bildung\*

**Pacht, Johann Ludwig:** De litteras elegantiores in scholis tradendi ratione et usu, Göttingen 1747 (zitiert bei Gesner,A.S.: Selectae .... Harles, Nürnberg 1780 S.381) \*Theorie und Praxis in den Schulen, um Bildung zu vermitteln\*

1748

**Francke, Gotthilf August:** Schuldiges Lob= und Danck=Opfer für die Güte und Wohlthaten Gottes, so derselbe an dem Waysenhouse zu Glaucha an Halle, seitdem der Grundstein zu demselben vor fünfzig Jahren gelegt worden, bis hierher reichlich erzeiget hat, Halle 1748 [W.H.Predigt über Psalm 65] \*Über die Grundsätze der Erziehung und Bildung in Halle (S.73)\*

1749

**De fructuosa praeteriti temporis recordatione, Hallae 1749** \*Über ergiebige Erinnerung an vergangene Zeit als Gegenstand der Bildung (S.II)\*

**Fabricius, Johann Andreas:** Von dem Nutzen des Weltweisheit auf Schulen, Leipzig 1749, in: Biedermann, J.G. Acta .... wird, Leipzig/Eisenach 1741–1746 5.Bd. 6.Teil S.483ff. und Biedermann,J.G.: Nova .... scholastica, Leipzig 1749–1751 I.Bd. S.845ff.) \*Notwendigkeit einer allgemeinen Grundbildung ("Weltweisheit") als Grundlage des Einzelwissens in den Sachbereichen der einzelnen Fächer und Wissenschaften; Inhaltliche Bereiche der Weltweisheit, sie "handelt von den ersten allgemeinen Begriffen und Gründen unserer Erkenntniß, von der Wahrheit überhaupt, von dem Verstande, dem Willen, den Erklärungen, den Schlüssen, dem was Ursachen, was Absichten und dergleichen sind, welches man doch in allen andern Theilen der Gelehrsamkeit zum voraus wissen muß." (S.847ff.)\*

1750

**Flitner, Andreas:** Die politische Erziehung in Deutschland. Geschichte und Probleme 1750–1880, Tübingen 1957 **Gedancken von Einrichtung der Schulen, daß der rechte Zweck auf die sicherste Art erhalten werden möge, Berlin 1750–1752.** in: **Agenda .... Schul=Sachen (10 Stücke), Berlin 1750–1752** 1.Stück S.28ff., 2.Stück S.3ff., 3. Stück S.99ff., 4.Stück S.195ff., 5.Stück S.291ff., 6.Stück S.385ff., 7.Stück S.469ff., 8.Stück S.565ff., 9. Stück S. 675ff., 10. Stück S.773ff. \*Bildungsaufgabe der Schule: "Schulen ...., wo sie officinae humanitatis oder solche Werckstätte seyn sollen, darinnen Menschen, ihre von Gott verliehenen Vorrechte vor andern Creaturen sollen kennen und brauchen lernen: Nemlich die Vernunft, ordentlich zu dencken, richtig zu urtheilen, sicher zu schliessen; die Sprache, unsere Gedancken vernünftig und deutlich auszudrücken und andern bekannt zu machen; die übrigen Kräfte der Seele und Gliedmassen unseres Leibes zu würken und dasjenige damit auszurichten, was so wol zur Erhaltung und Glückseligkeit dieses Lebens, als auch zur Zubereitung in die noch künftige Ewigkeit, bey Gott ewig seelig zu verbleiben, gehöret." (1.Stück S.28ff. u. 3.Stück S.127f. u.S.131f.)\*

**Schnetter, Georg Mathäus:** Das Nützliche in ordentlichen Schulen, Leipzig 1750, in: Biedermann,J.G.: Nova .... scholastica (2 Bde), Leipzig 1749–1751 2.Bd. 6.Stück S.404ff. \*Das „Nützliche“ wird als Allgemeinbildung verstanden, denn „so ist es gewiß das Nützlichste, daß durch eine ordentliche Unterweisung selbiger zum or-

dentlichen Dencken und Urtheilen angewöhnet werde, damit er dadurch geschickt werde, im Reden und Schreiben seine Gedancken und Meynung auszudrücken; diese sind Sachen, die einen jeden Welt=Bürger, wenn er als ein Mensch, er sey gleich in welchem Stand er wolle, leben will, unumgänglich nöthig sind. So weit sollte dahero wenigstens auch in einer kleinen Stadt=Schule die Jugend gebracht werden.“ S.409\*

**Themann, Christian:** Kurze Anleitung einer guten Conduite, Leipzig o.J.(um 1750)

**Wessenberg, Ignaz Heinrich Carl v.:** Die Elementarbildung des Volkes in ihrer fortschreitenden Ausdehnung und Entwicklung (1750), Konstanz 1835<sup>2</sup> \*Aufgabe der Schule: Verbesserte allgemeine Grundbildung für alle und Hinführung zur Bewältigung der differenzierten Anforderungen der Gesellschaft (S.2f./S.21); Bestimmung des Verhältnisses Bildung – Ausbildung: Alle Bildung muß angemessen sein im Hinblick auf Bildung und Ausbildung und der Notwendigkeit einer gemeinsamen Grundbildung für alle: "Jeder Stand, jede Berufsart verlangt eine eigenthümliche, dem Lebenszweck angemessene Erziehung und Bildung, und das Ideal eines wahrhaft gebildeten Volkes besteht gerade darin, daß jeder Stand die seiner Bestimmung angemessene Erziehung und Bildung erhalte, und daß dadurch zwischen allen Ständen eine dem Gemeinwohl zuträglich Übereinstimmung bewirkt werde. In Einem Punkte läuft indessen das Bildungsbedürfnis des Gemeinsten im Volke mit dem des Höchststehenden zusammen: daß sie alle zu sittlichen Menschen, rechtschaffenen Bürgern und guten Christen erzogen werden sollen. Dies macht für uns die Grundlage aller ächten Bildung, und diese Grundlage sollte allen Bewohnern eines Staates billig gemeinschaftlich seyn. Sie ist das geistig=gemeinsame Band, das sie, als Genossen der nämlichen bürgerlichen Gesellschaft, mit einander auf eine würdige Art verbrüdernd" (S.60)\*

### 1751–1760

1751

**Buttstett, Johann Andreas:** Über die beste Art und Weise, schlimme und böse Gewohnheiten abzuschaffen, Coburg 1751 (bei Kleinschmidt, C.: System .... 18. Jahrhundert, Langensalza 1913 im Literaturverzeichnis genannt)

**Meyer, Jürgen Bona:** Friedrichs des Großen pädagogische Schriften und Äußerungen mit einer Abhandlung über Friederich des Großen und sein Schulregiment, Langensalza 1885 \*Über die Gleichheit aller Menschen – auch des Königs: Schreiben Friedrichs des Großen an den Major von Borcke vom 24.9.1751 über die Erziehung seines Neffen: "Man muß ihm keine Flausen in den Kopf setzen und ihn ganz einfach erziehen. ... Er soll lernen, daß alle Menschen gleich sind und daß die Geburt ein Hirngespinnst ist, falls sie nicht getragen wird vom Verdienst." (S.192)\*

1753

**Buttstett, Johann Andreas:** Unde scholae audiant verae humanitatis officinae?, Coburg 1753 (bei Kleinschmidt, C.: System .... 18. Jahrhundert, Langensalza 1913 im Literaturverzeichnis genannt) \*Schulen als Bildungsstätten wahrer Menschlichkeit\*

*Der liebenswürdige Mensch, oder die Kunst sich den Leuten angenehm und gefällig zu machen, Frankfurt/ Main/ Zweybrücken 1753* \*Abkehr vom ständisch=höfischen Bildungsdenken, sondern zeitbezogenes Bildungsverständnis (S.7 u.62f.)\*

1754

**Helwing, Christian Friedrich:** Widersprüche in Urteilen insonderheit in Ansehung des obrigkeitlichen Standes, Lemgo 1754 \*Gegen die Selbstverwirklichungsmanie ohne Blick auf das Gemeinsame: "Die Anzahl derjenigen ist überhaupt sehr geringe, welche von einer Sache nicht zerstückt, sondern im Ganzen urteilen. Tausendmal wird in den Beurteilungen die Schale für den Kern und dieser für jene verkauft. Der Schein wird nicht selten mit der Wahrheit verwechselt, und ein anrührig schwärmender Affekt für recht weise Einsichten des Verstandes ausgegeben." (S.12ff.)

1755

**Bielcke, Johann Achat, Felix:** Die würdigste Vergeltung eines rechtschaffenden Schullehrers, Stargard 1755, in: Biedermann, J.G.: Altes .... Schulsachen (8 Theile), Halle 1752–1755 8.Theil 1.Stück S.9ff. \*Bildung des Verstandes und Willens\*

*La force de l'education. Nouvelle edition, Londres 1755*

**Necker, Susanne:** Die Erziehung des Menschen auf seinen verschiedenen Altersstufen (5 Teile) übers.v.L.A. Jacobi u.K.Wangenheim, Helmstedt 1755–1763/Hamburg 1836/1839<sup>2</sup>

**Neuhauser, Franz Anton:** Vortheile der neuen Schulverfassung, München 1775, in: Finauer, P.P.: Miscellanien .... Künsten (2Bde), München/Augsburg 1778 1.Bd. 2.Stück S.1ff. \*Umfang der Grundbildung im Gymnasium: "Die Aufklärung des Verstandes, die Bildung des Herzens, die Erlangung nützlicher Kenntnisse sind es, auf was man in den Gymnasien sein Augenmerk vorzüglich richten muß. Und das thut die gegenwärtige Schulverfassung auf eine ausreichende Art." (S.6f.); Bildung des Herzens umfaßt die religiöse Unterweisung und moralische Erziehung (S.13ff.)\*

**Niemeyer, Johann Anton:** De eruditione synoptica scholis inferioribus perutili (2 Teile), Halae 1755/1757 \*Erziehung und Bildung im Überblick, der für die niederen Schulen von Nutzen ist [W.H. 1.Teil 1755 an 1757 angebunden]\*

1756

**Gesner, Johannes Matthias:** Bedenken, wie ein Gymnasium in einer fürstlichen Residenzstadt einzurichten, in: **dems.:** Kleine .... Schriften, Göttingen/Leipzig 1756 Teil 5 S.352ff. \*Bildung als Voraussetzung der Gleichheit

aller in der Gesellschaft; Elite allein durch Leistung definiert: "... daß nur derjenige Mensch besser als andere sey, der mehr Tugend hat, mehr Vermögen und Willen anderer Menschen Glückseligkeit zu befördern." (S.368f.)\*

**Miller, Johann Peter:** Die Schule des Vergnügens. Gymnasialprogramme (9 Abhdl.), Halle 1756–1764 \*Bestimmung der Bildung verstanden als Grundbildung, die schon früh einsetzen soll, um die beim Kind sich zeigenden Neigungen aufzugreifen (S.21/42); \*Offenheit und Neugier als Merkmale der Bildung des Menschen: "Durch sie allein lernt er die verschiedenen Stände, die in der bürgerlichen Gesellschaft sind, kennen, deren jeder einen nähern oder entfernten Einfluß so wol in unsere eigene, als in die Wohlfahrt der ganzen Societät hat. Sie führt ihn zu den Quellen, woraus die Obliegenheiten eines jeden Standes in der Republik besonders erkannt werden müssen." (S.40)\*

1757

**Helwing, Christian Friedrich:** Welches sind denn die besten Schulen?, Lemgo 1757 \*Über Erziehungsaufgaben der Schule\*

1759

**Thilo, A.F.:** Gedanken über die Erziehung, Nördlingen 1759 (zitiert bei Böckh,Chr.G: Wochenschrift zum Besten der Erziehung des Jugend (2 Bde), Stuttgart 1771 S.109)

1760

**Lambert, Anne Therese Marquise de:** Zwei Briefe von der Erziehung a.d.Franz., Michelstadt 1760

1761–1770

1761

*Die Einpfropfung der gesunden Vernunft a.d.Franz., London 1761*

**Klotz, Christian Adolph:** De dignitate, jucunditate et utilitate studiorum humanitatis, Jena 1761 \*Über die Bedeutung, das Vergnügen und den Nutzen wissenschaftlicher Bildung; Bildung verstanden als Grundlage menschlicher Orientierung\*

**May, Johannes Friedrich:** Vorschläge zum glücklichen Unterricht eines jungen Frauenzimmers bis in das sechzehende Jahr, Leipzig 1761 \*Bedeutung der Bildung im Blick auf den Menschen und die Gesellschaft (Vorrede S.25f.)\*

1763

*Erneuerte Husumsche Schul=Ordnung, Flensburg 1763* \*Inhaltliche Hinweise zur Bildung\*

**Formey:** Antiemil, Berlin 1763 (zitiert bei Bock,Fr.S.; Lehrbuch .... Jugendlehrer, Königsberg/Leipzig 1780 S.270)

**Richardson, Samuel:** Gemeinnützige Lehren der Tugend und guten Sitten, Berlin 1763

**Diderot, Denis:** Von der öffentlichen Erziehung; oder dem Unterrichte und der Zucht der Jugend in den allgemeinen Schulen 1763 (2 Bde), Wegen seiner Vortrefflichkeit aus dem Französischen übersetzt und mit einer dahin einzuschlagenden Einleitung vornämlich für die Deutschen begleitet von Johann Gottfried Geißler, Augsburg 1764 \*Aufgabe der Grundbildung im Blick auf unterschiedliche gesellschaftliche Tätigkeiten (S.89f.); Bildung als Einheit von Gesetz und Freiheit (S.165)

1764

**Hager, Johann Georg:** Ungegründete Einwendungen wider die öffentlichen Schulen, Chemnitz 1764 \*Aufgabe der Bildung: "... unsere anvertraute Jugend fromm, gelehrt und sittsam zu erziehen, damit selbige dermaleinst Gott in seiner Kirche, im weltlichen Regimente und dem gemeinen Wesen ersprießliche Dienste leisten und ihre geistliche und zeitliche Glückseligkeit befördern mögen." (S.1b-2.a)\*

1765

*Aufsatz von vernünftiger und christlicher Erziehung der Jugend, daß sowohl vor die Kirche Christi als auch für den Staat, und das ganze gemeine Wesen, tüchtige und brauchbare Männer zugezogen werden mögen, Leipzig 1765, in: Nova .... abzielen (10 Stücke), Leipzig 1765–1774 1.Stück S.7ff., 2.Stück .99ff., 3.Stück .195ff. [N,152] 1.2 [P,123] 1.2*

1765

**Krebs, Johann Tobias:** De prudentia disciplinae scholasticae regulae, Leipzig 1765 (zitiert in: *Magazin .... überhaupt* (6 Bde), Frankfurt/Leipzig/Nördlingen 1766–1772 2.Bd.S.12) \*Regeln schulischer Erziehung\*

**Singer, Johann Rudolph:** Essay sur l'éducation publique, Berne 1765 [P,88] \*Über die öffentliche Erziehung\*

1766

**Ehlers, Martin:** Gedanken von den zur Verbesserung der Schulen nothwendigen Erfordernissen, Altona/Lübeck 1766 \*Über Menschenbildung (S.37)\*

**Marin, François Louis Claude:** Die Kunst junge Leute zu bilden, welche solche aus Briefen vom neuesten Geschmacke, aus andern moralischen und lehrreichen Gedanken erlernen könne. Nebst Anhang einer kurzen geographischen Beschreibung aller Länder der Welt, Frankfurt/Main/Leipzig 1766

*Von der Erziehung, Greifswald 1766*

*Vorschlag zu einer besseren Einrichtung unserer Schulen insonderheit in Absicht auf die politische Auferziehung der jungen Bürgerschaft, Bern 1766* \*Aufgabe der Schule ist es, den Schülern "alle Tugenden, Geschicklichkeiten und Tätigkeiten" zu vermitteln, und die sie "nach ihren verschiedenen Gaben zu nützlichen Bürgern, zu guten Christen, zu glücklichen Menschen nöthig haben." (S.14)\*

**Zobel, Rudolf:** Von der Erziehung, Greifswald 1766 \*Erziehung richtet sich auf Verstand, Willen und Körper; Erziehung eine Form der Lebenshilfe: "Die Erziehung sollte den Jüngling gewöhnen, alle Zufälle als möglich anzusehen" (S.211f.)

1767

**Gottleber, Johann Christoph:** Was eine löbliche Bürgerschaft zu dem Wohl und Flor einer lateinischen Schule beyzutragen habe, St. Annaberg 1767 (Umfang der Grundbildung (S.3a)\*)

**Moralisches Handbuch, oder Grundsätze einer weisen und vernünftigen Aufführung in der Welt durch kurze Betrachtung erläutert, Augsburg 1767 2. Teil: Vorschläge zu einer vollständigen Erziehung a.d. Franz., Leipzig 1771** \*Buch gibt 67 Lebensregeln zur Erziehung\*

**Schellenberg, Johann Georg:** Bin ich auch von Gott berufen, ein Amtsgelehrter zu werden?, Idstein 1767 [W.H. Amtsgelehrter heute Akademiker] \*Bildung erschöpft sich nicht in Vielwisserei, sondern im Blick auf das Ganze (S.5)\*

**Stockhausen, Johann Christoph:** Gedanken von der Verbesserung der Zeiten durch die verbesserte Erziehung der Jugend. Als eine Anleitung zu mehreren Abhandlungen, Darmstadt 1767 \*Grundelemente der Bildung: allgemeine Bildung – besondere Ausbildung: "Ich werde erstlich von der allgemeinen Erziehung handeln, wie sie von jedermann ohne Unterschied des Standes und des Vermögens beobachtet werden kann und soll; Ich werde darinn von den Mitteln reden, gute Menschen und Christen zu bilden. .... Zeytens gedenke ich von den besonderen Bestimmungen zu handeln, worauf man in der Erziehung nach den verschiedenen Ständen der Menschen und nach den verschiedenen Absichten ihres Berufes zu sehen hat" (S.9)

1768

**Ferguson, Adam:** Versuch über die Geschichte der bürgerlichen Gesellschaft, a.d. Engl, Leipzig 1768 \*Notwendigkeit politischer Bildung und Verantwortung für das Gemeinwesen (S.343ff.)\*

**Manso, Johann Siegmund:** Beyträge zur Erziehung, Bielefeld 1768

**Tour, Desserres de la:** Abhandlung von der Erziehung, o.O.1768 (zitiert bei Möller, W.L.: Versuch .... Wörterbuches, Bützow 1773 S.13)

1769

**Hartmann, Leopold Frh.v.:** Von der guten Erziehung und ächter Bildung der Menschen, o.O.1769 (zitiert bei Törring, A.Gr.v.Seefeld: Von .... Jugend, Burghausen/München 1777 S.5)

**Martini, Georg Heinrich:** Einige Anmerkungen über den sittlichen Geschmack und dessen langsame Ausbreitung, Regensburg 1769 (zitiert in: *Magazin .... überhaupt (6 Bde), Frankfurt/Leipzig/Nördlingen 1766–1772 4.Bd. S.75*)

**Miller, Johann Heinrich:** Grundsätze einer weisen und christlichen Erziehungskunst, Göttingen 1769/1771<sup>2</sup> (zitiert bei Walther, Fr.L.: Ueber .... öffentlichen, Parchim 1783 S.130) \*Notwendigkeit einer für alle verpflichtenden Grundbildung, die in der Würde des Menschen begründet ist (S.40)\*

**Nachricht an das Landvolk die Erziehung der Jugend in Absicht auf den Feldbau betreffend a.d. Italien. übers. v. Conrad Vogelín, Zürich 1769** \*Neben dem fachlichen Unterricht wird der geistige, religiöse und sittliche Grundbildung als gleichbedeutend betont (S.170ff.)\*

**Schellenberg, Johann Anton Philipp:** De juventute ad fortitudinem instituenda, Idstein 1769 \*Über die Ausbildung der Jugend zur Tapferkeit; Fortitudo heißt: Stärkung aller Kräfte des Körpers, Geistes und der Seele\*

1770

**Frisch, Johann Leonhard:** Die Bildung des Hertzens der Jugend als eine Arbeit für Schulen, Züllichau 1770 \*Bildung nicht allein durch Verstandesbildung, sondern auch durch die christlichen Wahrheiten (S.5)\*

**Fürstenberg, Franz Friedrich Wilhelm Frh.v.:** Schriften über Erziehung und Unterricht hg.v.Wilhelm Esse, Münster/W.1842 (um 1770)

**Ockel, Christian Friedrich:** Der Mentor oder die Bildung des Verstandes, Herzens und Geschmacks nach Grundsätzen und Erfahrung vornehmlich zur Privaterziehung der Jugend vom Stande, Riga 1770 (zitiert bei Möller, W.L.: Über .... Erziehungsanstalt, Bützow 1772 S.7) \*Schrift gibt eine ausgiebige Anleitung zur Bildung von Verstand, Herz und Geschmack"\*

**Profe, Gottfried:** Zufällige Gedanken von der Erziehung, Hamburg 1770 (zitiert in: *Magazin .... überhaupt (6 Bde), Frankfurt/Leipzig/Nördlingen 1766–1772 5.Bd.S.247*)

**Purmann, Johann Georg:** Zufällige Gedanken über die Bildung des Geschmacks in öffentlichen Schulen, (6 Abh.), Frankfurt/Main 1770–1772, in: Roos, J.Fr./Heyler, K.Chr.: Archiv .... Erziehungskunst (12 Teile), Gießen u.a.1777–1784 4. Teil S.112ff.(1.u.2.Abt. / 5. Teil S.1ff (3.u.4.Abt.) / 6. Teil S.56ff.(5.u.6.Abt) \*Der Unterricht in der Schule soll allgemeinbildende Inhalte vermitteln, nicht aber allein die Schüler frühzeitig auf künftige Aufgaben zu spezialisieren: Geschieht das, dann bedenken die Lehrer nicht, "daß eine gewisse Allgemeinheit daselbst herrschen müße, welche die Grundsätze liefert, die von mehreren Schülern in der Zukunft auf besondere Gegenstände angewendet werden müssen. Der Theolog will lauter künftige Pfarrer gebildet haben, und wenn der Jurist nicht wenigstens eine Quintessens aus den Institutionen und Pandekten daselbst antrifft, so ist ihm die Einrichtung einer solchen Schule nicht ohne Tadel (2.Abh. S.3f.)\*

1771–1780

1771

**Ahlemann, Georg Ludwig:** Von der Beförderung der Rechtschaffenheit, als dem Hauptzweck alles Unterrichts in Gymnasien und gelehrten Schulen, Altona 1771, in: Ehlers, M.: Sammlung .... Schriften, Flensburg u.a. 1776 S.339ff. \*Über die Einheit von Herzens- und Verstandesbildung\*

**Denso, Johann Daniel:** Utrum nostris temporibus faciliar sit an fuerit antiquitus, ad eruditionem via?, Lübeck 1771 Frage: Ob die Hinführung zur Bildung jetzt leichter als in früheren Zeiten sei\*

**Ehlers, Martin:** Von der Nothwendigkeit, bey dem Erziehungsgeschäfte vorzüglich auf die Bildung des Herzens zu achten, Altona 1771, in: **dems.:** Sammlung ..... Schriften, Flensburg/Leipzig 1776 S.375ff. \*Von der Verbindung von Herzensbildung und Verstandesbildung in einem sachlich und methodisch ausgerichteten Unterricht (S.385); „Es ist durch die Erfahrung hinlänglich bewiesen, daß die Aufklärung des Verstandes nicht schlechterdings die Verbesserung des Willens zur Folge hat.“ (384ff.)\*

**Geissler, Johann Gottfried:** Praecognita ad caput historiae litterariae universae de ortu et progressu studiorum litterariorum, Gotha 1771 \*Über den Anfang und die Entwicklung literarischer Studien; Bestimmung der Grundbildung\*

**Holberg, Ludwig:** Moralische Gedanken über Erziehung (zitiert bei Kirchhof, J.H.: Juristische Abhandlung .... erfordern, Bützow/Wismar 1771<sup>3</sup> Vorrede S.XXVIII)

**Rede für das Gedächtnis, Frankfurt/Leipzig 1771, in: *Magazin .... überhaupt* (6 Bde), Frankfurt/Main u.a. 1766–1772 6.Bd. 1.Stück S.40ff. u. 6.Bd. 2.Stück S.182ff. \*Bedeutung des Gedächtnis für die cultura animi (VI.Bd. S.40ff.)\***

1772

**Katechismus der Sittenlehre für das Landvolk, Leipzig 1772** [W.H. Anonyme Gegenschrift zu Schlossers Katechismus]

1773

**Clauswitz, Johannes Friedrich:** De summa scholarum liberalium ad veram eruditionem consequendam necessitate, Kiel 1773 \*Hinführung zur Bildung als Aufgabe der Schule\*

**Gedanken über die wichtigsten Grundsätze der Erziehung einiger vom Dessauer Philanthropin abgegangener Lehrer, Leipzig 1773**

**Möller, Wendula Ludwig:** Versuch eines Erziehungs=Wörterbuchs, Bützow 1773 \*Ablehnung der herrschenden Empfindelei und stattdessen Notwendigkeit der Erziehung (S.9)\*

**Tour-Llandrey, de la:** Entwurf einer Abhandlung vom Herzen, Leipzig 1773

1774

**Borheck, August Christian:** Von der litterarischen Erziehung, Göttingen 1774 (zitiert bei Böckh, Chr.B.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 4.Bd.S.161)

**Gemeinnütziges Handbuch für den Bürger und Landmann zur Verbesserung der Sitten und des Geschmacks, Magdeburg 1774**

**Grube, Kurt:** Die Idee und Struktur einer reinmenschlichen Bildung. Ein Beitrag zum Philanthropismus (1774ff.) und Neuhumanismus, Halle 1934

**Lemore:** Principes d'institution, ou de la manière d'élèver les enfants des deux sexes; per rapport au corps, à l'esprit et au cœur (2 Teile), Paris 1774 \*Umfangreiche Erziehungsschrift, die die moralische Erziehung, alle Tugenden und Fehler bis hin zu den Fragen der Heirat behandelt\*

**Loeper, Christian:** Handbuch zur Erziehung der bürgerlichen Jugend in Wien, Wien 1774 \*Enthält alle Lehrgegenstände der bürgerlichen und gelehrten Bildung\*

**Manuel élémentaire d'éducation Tom.I–IV), Berlin/Dessau 1774**

**Mertens, Hieronymus Andreas:** Von einigen Hauptfehlern der heutigen Erziehung, Augsburg 1774 (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 3.Bd. S.198)

**Wagner, Johann Peter:** Die nöthige Harmonie der Mittel mit den Endzwecken der Schulen, Wießbaden 1774 \*Aufgabe des Schulwesens die Förderung der verschiedenen Kräfte von Geist, Herz und Körper (S.4)\*

1775

**Briefe eines Patrioten zur Verbesserung der Sitten unsers Jahrhunderts, durch eine vernünftige Erziehung, Leipzig 1775** (zitiert bei Bock, Fr.S.: Lehrbuch .... Jugendlehrer, Königsberg/Leipzig 1780 S.271)

**Cailleres:** La véritable politique oder die wahre Aufführungsklugheit, Göttingen 1775

**Eckermann, Jacob Christian Rudolph:** Beförderung der Tugend ist der Hauptzweck aller Schularbeiten, Eutin 1775 (zitiert bei Pansch, Chr.: Geschichte .... 1804), Eutin 1848 S.25)

**Embser, Johann Valentin:** Alle Geisteskräfte sind bey jeder Kunst und Wissenschaft thätig, Zweibrücken 1775/Gießen 1778, in: Roos, J.Ft./Heyler, K.Chr.: Archiv .... Erziehungskunst (12 Teile), Gießen u.a.1777–1784 4. Teil S.45ff. (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 5.Bd. S.539) \*Umfassende Bildungsförderung: „Und die eigentliche Pflicht derer, welchen die Erziehung der Jugend anvertraut wird, ist also, es so einzurichten, daß keine einzige Geisteskraft vernachlässigt wird, keine auf Unkosten anderer erhoben, und sie alle insgesamt nach dem Maaße der Fähigkeiten ausgedehnt und verbessert werden.“ (S.165)\*

**Heydenreich, Johann Bernhard:** Von einer wichtigen Frage im Erziehungsgeschäft, Onolzbach 1775 (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 5.Bd. S.230) \*Über Erziehungsfragen\*

**Krebs, Johann Tobias:** Von dem großen Einfluß einer vernachlässigten Kinderzucht auf die Erziehung in Schulen, Leipzig 1775 (zitiert bei **dems.:** Beantwortung .... ehemals?, Leipzig 1780 S.27)

**Lindner, Johann Gottlieb:** Von der Schuldisziplin, Arnstadt 1775, in: Roos, J.Fr./Heyler, K.Chr.: Archiv .... Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg.1777–1784 3.Teil S.56ff. \*Erziehung soll durch Einsicht, nicht aber durch Strafen zum Guten führen\*

**Mayer, Franz Anton** : Die Pflanzschule des menschlichen Herzens, oder die Grundlage der Erziehung, Brünn 1775 [W.H.evt.Meyer, Franz Otto]

**Meierotto, Johann Heinrich Ludwig**: Die Schule, welche sich nach dem Geiste des Jahrhunderts richtet, ist die glänzendste; welche ihn verbessert, die beste, o.O.1775, in: Sell,J.J.: Magazin ..... Staaten (4 Stücke), Halle 1781–1783 1.Bd. 1.Stück S.36ff. \*Forderung eines zeitgemäßen Unterrichts und einer Erziehung, die nicht auf Äußerlichkeiten, sondern auf moralischen Vorgaben beruht\*

**Rettberg, C.H.G.**: Beantwortung der Frage: Wie viel kann der Lehrer auf Schulen zur moralischen Bildung der Jugend beytragen, Clausthal 1775 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 5.Bd. S.548)

**Schlegel, Johann Rudolph**: Das Beste aus den Basedowschen Erziehungsschriften (6 Teile), Heilbronn/Gießen 1775–1779 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 3.Bd. S.461) [W.H.Teile aus dem Methodenbuch und dem Elementarwerk] \*Über physische und moralische Erziehung\*

**Silberschlag, Johann Esaias**: Über Handwerksschulen und Handwerksklassen in den Realschulen, Wien 1775 \*Schulbildung für Kinder soll allgemein sein (Grundbildung) (S.33f.)\*

1776

**Berckmann, Ernst Henrich**: Frühe Bildung, die Hauptquelle menschlicher Kenntnisse, Zweybrücken 1776, in: Roos, J.Fr./Heyler,K.Chr.: Archiv ..... Erziehungskunst (12 Teile), Gießen u.a.1777–1784 3.Teil S.102ff.

**Gruber, Johann Gottfried**: Zweite Nahrung für den gesunden Menschenverstand. Fortsetzung und Erläuterung von Carl Treugott Thiemes erster Nahrung (1776), Leipzig 1798

**Scheffelhut, Christoph Mattheus**: Von dem großen Einfluß der natürlichen Bildung des Verstandes und Herzens in die nähere Erkenntniß der Religion, Nördlingen 1776 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 6.Bd. S.486)

**Schlosser, Johann Georg**: Katechismus der christlichen Religion für das Landvolk, als der zweyte Theil des Katechismus der Sittenlehre für das Landvolk, Altona/Hamburg 1776 (zitiert bei Hippel,O.v.: Die .... Aufklärung Heft 31), Langensalza/Berlin/Leipzig 1939) \*Besserung des Menschen durch gezielte individuelle Hilfe, die sich am Vorbild orientiert, nicht durch dogmatisch–allgemeine Sätze und Vorgaben (S.17f.); Freiheit nicht Unfreiheit als Grundlage der Bildung: „Seit dem der Gelehrte sich in die Gerechtigkeit und die Religion gemischt haben, seit dem sie sich vom Bürger und Bauren, und der Adel sich von ihnen getrennt hat; .... seit dem freye Menschen aufgehört haben, frey seyn zu dürfen, seit dem ist alles, was man thut, hofft und denkt, vergebens“ (S.30f.)\*

**Schütz, Christian Gottfried Ritter v.**: Lehrbuch zur Bildung der Verstandes und Geschmacks, (2 Bde), Halle 1776/1778

1777

**Fedderson, Jacob Friedrich**: Beyspiele der Weisheit und der Tugend aus der Geschichte, mit Erinnerungen für Kinder, Halle 1777

**Felbiger, Johann Ignaz v.**: Nachricht von dem für die k.k.Staaten vorgeschriebenen Katechismus, von der Absicht und dem Preise der verschiedenen Ausgaben. Nebst einer ausführlichen Anzeige der Nützlichkeit, Abtheilung und des Gebrauches des für die deutschen Schulen gedruckten Lesebuches, Wien/Leipzig 1777 in: *Beiträge zur österreichischen Erziehungs- und Schulgeschichte Heft 6 S.83ff. hg.v.Anton Weiß, Wien/Leipzig 1905* \*Beispiel einer empfindsamen, sittlich–moralischen und christlichen Erziehung\*

*Kurze Unterhaltungen über den Nutzen ausländischer Reisen in Rücksicht auf die Erziehung a.d.Engl, Leipzig Frankfurt 1777*

**Mertens, Hieronymus Andreas**: Die alte und neue Erziehung in der Wage gegeneinander, Augsburg 1777 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 6.Bd. S.168)

*Ratio educationis totiusque rei litterariae per regnum Hungariae et provincias eidem adnexas, Vindobonae 1777/Budae 1806* \*Methode der Erziehung in Ungarn\*

1778

**Dusch, Johann Jacob**: Moralische Briefe zur Bildung des Herzens (2 Theile), Carlsruhe 1778

**Resewitz, Friedrich Gabriel**: Ueber die Ehrliche als Triebfeder der Erziehung, Berlin/Stettin 1778, in: **dems.**: Gedanken .... Pädagogik (5 Bde), Berlin u.a. 1778–1786 2.Bd. 1.Stück S.3ff. \*Förderung der Kräfte sittlichen Denkens und Handelns (S.81ff.)\*

**Resewitz, Friedrich Gabriel**: Über die Gewöhnung, Berlin/Stettin 1778, in: **dems.**: Gedanken .... Pädagogik (5 Bde), Berlin u.a. 1778–1786 1.Bd. 3.Stück S.44ff. \*Gewöhnung als ein pädagogisches Prinzip für die körperliche, seelische und geistige Bildung (S.106f.)\*

**Schönberg, Mathias v.**: Lehrreiche Gedanken mit kleinen Begebenheiten zur Bildung eines edlen Herzens in der Jugend, München 1778 (zitiert bei **dems.**: Kleine .... Jugend, München 178 S.76)

1779

**Campe, Johann Heinrich**: Ueber Empfindsamkeit und Empfindeley in pädagogischer Hinsicht, Hamburg 1779, in: Seiler,G.Fr.: Gemeinnützige .... betreffen, Erlangen 1776–1787 Bd.1780 1.Stück S.33ff.

**Cellarius, Johann Elias**: Anweisung zur Bildung guter Sitten in den Schulen, in: *Husumische Schulsachen 4. Sammlung, Flensburg 1779* (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 8.Bd. S.297)

**Stuve, Johann**: Ueber die Erziehung, Berlin/Leipzig 1779 (zitiert bei **dems.**: Ueber .... Schule, Züllichau 1781 S.5)

*Ueber die Erziehung. Nebst einer Nachricht von der Neu=Ruppinschen Schule, Berlin/Leipzig 1779*

1780

**Campe, Johann Heinrich:** De moribus libellus singularis secundum repetitae lectionis autographum, Leipzig 1780 \*Über die Bedeutung und Aufgabe der Sitten\*

**Eckermann, Jacob Christian Rudolph:** Über die Verbesserung böser Neigungen und Gewohnheiten, Lübeck 1780 (zitiert bei Pansch, Chr.: Geschichte .... 1804), Eutin 1848 S.25)

**Große, Gottfried:** Ueber den Einfluß des guten Umgangs auf die Bildung des Menschen, Berlin/Stettin 1780, in: Resewitz, Fr. G.(Hg.): Gedanken .... Pädagogik (5 Bde.) Berlin/Stettin 1778–1786 2.Bd. 4. Stück S.3ff.

**Heyne, C.G.:** Nachricht von der gegenwärtigen Einrichtung des Königl. Pädagogii zu Ilfeld, Göttingen 1780/1783 in: Roos, J.Ft./Heyler, K.Chr.: Archiv .... Erziehungskunst (12 Teile), Gießen u.a.1777–1784 9.Teil S.40ff. (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 9.Bd. S.543) \*Aufgabe der Grundbildung im Gymnasium: Geist aufklären, Begriffe und Einsichten gewinnen, den Charakter formen, Herzensbildung und sittliches Denken und Handeln fördern (S.85ff.)\*

**Kniephof, Johann Daniel:** Einladung zum jährlichen Examen unserer lateinischen Stadtschule in Köslin, Stettin 1780 \*Geistige Arbeit fördert Zucht und Zeit (S.11)\*

**Richter, Friedrich Wilhelm:** Vorschläge zur Ziehung und Bildung brauchbarer Lehrer in öffentlichen Schulen, Braunschweig 1780 \*Förderung des Verstandes, des Willen und der Sitten als Aufgabe der Schule (S.37)\*

**Scheller, Immanuel Johann Gerhard:** Kurzgefaßte Gedanken über die Bildung des Herzens, ob sie ohne Bildung des Verstandes möglich sey, und zugleich über die Empfindsamkeit, Unempfindsamkeit und Enthusiasmus, Breslau 1780 (zitiert bei Seiler, G.Fr.(Hg.): Gemeinnützige .... Betreffen, Erlangen 1776–1787 Bd.1780 2. Stück S.385) \*Empfindsamkeit weniger auf Verstandeskultur bezogen; es folgen Definitionen der Bildung\*

**Schönberg, Mathias v.:** Freundschaftliche Erinnerungen an einen jungen Menschen, der itzt in die große Welt geht, Wien 1780 \*Grundregeln allgemeiner Menschenbildung und Lebensklugheit\*

**Trapp, Ernst Christian:** Versuch einer Pädagogik, Berlin 1780/Leipzig 1913 \*Aspekte der Bildung: 2. Permanente Weiterbildung als Lebensaufgabe (S.8)

*Über die Erziehung a.d.Franz. v.J.Adam Emmerich, Meiningen 1780*

1781–1790

1781

**Cellarius, Johann Elias:** Analecta quaedam de veterum poetarum lectione juvenum studiis commendanda, in: *Husumische Schulsachen. 7. Sammlung, Flensburg 1781* \*Bedeutung alter literarischer Texte für die Bildung und das Studium\*

**Emmerich, Johann Adam:** Ueber die Erziehung a.d.Franz., Meiningen 1781 (zitiert bei Böckh, Chr.B.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 11.Bd.S.284; zitiert u. Recension in: Seiler, G.Fr.(Hg.): Gemeinnützige .... Betreffen, Erlangen 1776–1787 Bd.1781 4.Stück S.622ff.)

*Magazin für die Erziehung und Schulen, besonders in den preußischen Staaten (4 Stücke), Halle 1781–1783*

**Nicolai, Friedrich:** Beschreibung einer Reise durch Deutschland und die Schweiz im Jahre 1781. Nebst Bemerkungen über Gelehrsamkeit, Industrie, Religion und Sitten (7 Bde), Berlin/Stettin 1783–1785

**Pichlmayr, Florian:** Von der Nothwendigkeit, die Kultur der Sitten und Lebensart mit dem Unterricht in den Wissenschaften, besonders in den niedren Schulen zu verbinden, und von einigen Hindernissen dieser Verbindung, München 1781 \*Bedeutung der sittlichen Bildung für alle Menschen, deren Grund in den niederen Schulen gelegt werden muß (S. A4b–B2a)\*

**Rochow, Friedrich Eberhard v.:** Von Verbesserung des Volkscharakters durch Volksschulen, Dessau/Leipzig 1781 \*Unabgeschlossenheit der Bildung\* (S.60)\*

**Sell, Johann Jacob (Hg.):** Magazin für die Erziehung und Schulen, besonders in den Preußischen Staaten (4 Stücke), Halle 1781–1783 [W.H.evt. Sell, Johann Gabriel]

**Villaume, Pierre:** Methode, jungen Leuten eine Fertigkeit zu geben, ihre Gedanken schriftlich auszudrücken, Berlin/Stettin 1781, in: Resewitz, Fr.G.: Gedanken .... Pädagogik (5 Bde), Berlin u.a.1778–1786 3.Bd. 3.Stück S.3ff. \*Formale Bildung: Klarheit der Gedanken und Deutlichkeit der Sprache (S.6f./32ff./38)\*

**William, David:** Abhandlung über die Erziehung, worin die durchgängige Methode der öffentlichen Anstalten in Europa, und besonders in England die Methode Miltons, Lockes, Rousseaus und Helveticus's erwogen, und eine ausführbarere und nützlichere vorgeschlagen wird, übersetzt und mit Anmerkungen versehen von E.C.Trapp, Berlin 1781 \*Erziehung letztlich Aufgabe des einzelnen, und nicht der Staat und die Gesellschaft absolut dafür verantwortlich sind (S.15ff.)\*

1782

**Hellmuth, K.E.:** Welten und Vorsehung. Der Roman für Schulen und Erziehung (2 Teile), Oels 1782 (zitiert bei Roos, J.Ft./Heyler, K.Chr.: Archiv .... Erziehungskunst (12 Teile), Gießen u.a.1777–1784 10.Teil S.293)

*Jubelpredigt und Jubelrede bey dem hundertjährigen Jubiläum des Friedrichswerderschen Gymnasiums in Berlin, Berlin 1782 \*Umschreibung der Aufgabe der Bildung für den Menschen (S.50f.)\**

**Richter, Josef:** ABC-Buch für grosse Kinder, Wien 1782 \*Kritische Betrachtung der Modenarrheiten der in französischen Erziehung (S.27f.)\*



**Rist, Johann Christoph Friedrich:** Anweisung für Schulmeister niederer Schulen zur pflichtmässigen Führung ihres Amtes. Aus zwey gekrönten Preisschriften zusammengetragen und mit vielen Zusätzen herausgegeben, Hamburg/Kiel 1782/1787<sup>2</sup> \*10 Regeln über Schulzucht und sittliche Bildung (S.405ff.)\*

**Salzmann, Christian Gotthilf:** Moralisches Elementarbuch, nebst einer Anleitung zum nützlichen Gebrauch desselben (2 Teile), Leipzig 1782/1783, in: *Theater für die Jugend (2 Bde) im 1.Bd. S.103ff.* \*Vermittlung moralischer Erziehung durch Vergegenständlichung und Veranschaulichung in Erzählungen\*

1783

*Auserlesene Bibliothek für Kinder und junge Leute zur Ausbreitung der Religion, der Tugend, der Sitten, des Geschmacks und des Witzes, Leipzig 1783* (zitiert bei Roos.J.Fr./Heyler,C.Chr.: Archiv ..... Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg 1777–1784 12.Teil S.135)

**Besecke:** Über die wahren Gränzen der Erziehung und des Unterrichts, Mitau 1783 (zitiert bei Meier, J.Chr.: Die .... Schulmänner (3 Stücke), Stade 1783–1785 3.Stück S.30)

**Ernesti, Johann Heinrich Martin:** Lehren der Höflichkeit, der Wohlstandes und der Gesundheit, Koburg 1783/1788<sup>2</sup>

**Höfer, Friedrich Wilhelm:** Von der Nothwendigkeit einer guten Erziehung, nebst einer kurzen Anleitung dazu, Ansbach 1783 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 11.Bd. S.200)

**Moritz, Carl Philipp:** Unterhaltungen mit seinen Schülern, Berlin 1783<sup>2</sup> \*Unterhaltungen handeln von der moralisch-sittlichen und religiösen Bildung\*

**Seiler, Georg Friedrich:** Grundsätze zur Bildung künftiger Volkslehrer, Prediger, Katecheten und Pädagogen, Erlangen 1783 \*3 Bereiche der Bildung und Erziehung: 1. Körper und Gesundheit, 2. Herz und Gesinnungen, 3. Verstand, Witz und Geschmack (S.212/221ff./263ff.)\*

1784

**André, Christian Carl:** Nachtrag zu Herrn Salzmanns neuester Schrift über die Erziehung und dessen Nachricht von einer neuen Erziehungsanstalt, Leipzig 1784

**Campe, Johann Heinrich:** Kleine Seelenlehre für Kinder, o.O. 1784 \*Über geistige und moralische Bildung\*

**Gehmlich, Ernst:** Erziehung und Unterricht im 18. Jahrhundert nach Salzmanns Roman „Karl von Karlsberg“ (1784), Langensalza 1894, in: *Pädagogisches Magazin Heft 42*

*Gesetzsammlung über das Erziehungs-, Schul- und Studienfach, von dem Tage der Thronbesteigung Seiner Majestät bis zum Schlusse des 1783ten Jahres, Wien 1784*

**Jais, Ägidius:** Lesebuch für meine Schüler zur Bildung ihres Herzens, Salzburg 1784 (zitiert in: *Die .... Schule (2 Bde), o.O.1911 2.Bd. S.15*)

**Lieberkühn, Philipp Julius:** Versuch über die Mittel in die Herzen der jungen Leute, die zu hohen Würden oder zum Besiz großer Reichthümer bestimmt sind, Menschenliebe zu erweken und zu unterhalten, Züllichau 1784, in: **dems.:** Kleine .... Gedike, Züllichau/ Freystadt 1791 S.434ff. \*Dazu 16 Regeln zur Erziehung (S.33fff.)\*

**Meineke, Johann Heinrich Friedrich:** Synopsis eruditionis universae in usum scholarum concinnata, Quedlinburg 1784 (zitiert und Recension bei Seiler,G.Fr.(Hg.): Gemeinnützige .... Betreffen, Erlangen 1776–1787 Bd. 1784 4.Stück Beylage S.392) \*Übersicht über die Erziehung zum Gebrauch der Schulen\*

**Mertens, Hieronymus Andreas:** Rhapsodische Betrachtungen über Erziehung und Unterricht der Jugend beyderley Geschlechts, Augsburg 1784 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 11.Bd. S.215)

**Villaume, Pierre:** Über die Erziehung zur Menschenliebe. Eine Preisschrift a.d.Französischen, Dessau 1784

1785

**Ayrenhoff, Cornelius Hermann von:** Erziehung macht den Menschen. Ein Lustspiel in fünf Aufzügen, Wien 1785 \*Herzensbildung als Thema einer Verwechslungskomödie zwischen einem Grafen und einer Bauerntochter\*

**Müller, Johann August:** De bonis scholarum Saxoniae illustrium praecipuis, Misena 1785 \*Verbindung von Wissen und Moral\*

**Neuendorf, Carl Gottfried:** Nachricht von der gegenwärtigen Verfassung des Erziehungs-Instituts zu Dessau, Dessau 1785 \*Erziehungsziel des Instituts die geistige und mitmenschliche Bildung: "Das Institut ist berechtigt, seine Erfahrungen über die Wirkung von der Anwendung dieser Grundsätze, sowohl auf den Verstand als das Herz seiner Zöglinge anzuführen. Hier ist das Resultat davon: Die Entwicklung des gesunden Verstandes; die Beförderung des eigenen Denkens; Freimütigkeit und Bestimmtheit in ihren Reden und Antworten; Leichtigkeit sich bei Verlegenheiten zu helfen; Wahrheitsliebe; Offenheit in ihren Aeßerungen; eine seltene Vertragsamkeit unter einander; Dienstfertigkeit; Gelindigkeit im Urteil über andere; Herzlichkeit gegen ihre Lehrer, und eine gewisse Mäßigung in ihrem ganzen Betragen – sind bei den meisten derjenigen Jünglinge, die ihre Schulzeit entweder ganz oder doch größtenteils im Institut zugebracht haben, mehr oder weniger sichtbar, und werden dem Auge des Beobachters nicht entgehen." (S.49f.)\*

**Villaume, Pierre:** Allgemeine Theorie, wie gute Triebe und Fertigkeiten durch die Erziehung erweckt, gestärkt und gelenkt werden müssen, Hamburg 1785, in: Campe,J.H.: Allgemeine .... Erzieher (16 Teile), Hamburg u.a. 1785–1792 4.Teil 1.Stück S.1ff. \*Notwendigkeit der Weckung und Lenkung der Triebe als Erziehungsaufgabe; Triebe als seelisch-geistige Kräfte verstanden (S.6f.)\*

**Briefe über die Erziehung, Gera 1786**

**Villaume, Pierre:** Abhandlung über die Frage: Wie kann man erhalten, daß Kinder gehorsam und Männer dereinst nachgebend werden, ohne willenlos zu seyn. oder Wie kann man sie zur Festigkeit des Willens ohne Eigensinn bilden, Hamburg 1786, in: Campe, J.H.: Allgemeine ... Erzieher (16 Teile), Hamburg u.a. 1785–1792 5. Teil 2. Stück S. 161ff. \*Notwendigkeit in der Erziehung einen mittleren Weg einzuhalten, sonst kann der Mensch im Umgang exaltiert erscheinen (S. 164/169)\*

**Batthyany, Seraphim:** Pensées instructives à former le coeur des jeunes gens, Clausenbourg 1787

**Cellarius, Johann Elias:** Über Schulwissenschaften und ihren Nutzen, nach Veranlassung der Campschen Fragmente, in: *Husumische Schulsachen 11 Sammlung, Schleswig 1787* \*Bedeutung der sprachlichen Bildung zur Weckung der allgemeinen Geistesfähigkeiten\*

**Hueter, Franz Xaver:** Ueber die gegenseitigen Pflichten der Herrschaften und Unterthanen besonders in Rücksicht der Erziehung, Straubing 1787

**Hueter, Franz Xaver:** Über einige Beförderungsmittel der öffentlichen Erziehung, Straubing 1787

**Kinsky, Franz Joseph Graf:** Allgemeine Prinzipien zur öffentlichen und besonders Militär=Erziehung. In einem Auszuge des Befehlsprotokolls der K.K.M.K.H., Wiener=Neustadt 1787 \*Beispiel streng regulierter Erziehung\*

**Niemeyer, August Hermann:** Ueber den Geist des Zeitalters in pädagogischer Hinsicht (2 Stücke), Halle 1787 \*Gefahren für die sittliche Erziehung, die im Geist des Zeitalters ihren Grund haben (2. Bd. S. 5/10/15)\*

**Villaume, Pierre:** Von den Trieben, welche man ersticken, oder doch wenigstens schwächen muß, Wolfenbüttel 1787, in: Campe, J.H.: Allgemeine ... Erzieher (16 Teile), Hamburg u.a. 1785–1792 5. Teil 3. Stück S. 275ff. (Fortsetzung von **dems.**: Allgemeine Theorie, wie gute Triebe ... müssen, Hamburg 1785

**Villaume, Pierre:** Von der Bildung des Körpers in Rücksicht auf die Vollkommenheit und Glückseligkeit der Menschen oder über die physische Erziehung insonderheit, Wien/Wolfenbüttel 1787, in: Campe, J.H.: Allgemeine ... Erzieher (16 Teile), Hamburg u.a. 1785–1792 8. Teil 2. Stück S. 211ff.

**Bahrdt, Carl Friedrich:** Über den Zweck der Erziehung, Wien 1788, in: Campe, J.H.: Allgemeine ... Erzieher (16 Theile), Hamburg u.a. 1785–1792 1. Theil 1. Stück S. 1ff. \*Ähnliche Thematik wie bei **dems.**: Einladung ... Stolpe, Stettin 1780

**Jakob, Ludwig Heinrich v.:** Über das moralische Gefühl, Görlitz 1788

**Pockels, Carl Friedrich:** Fragmente zur Kenntnis und Belehrung des menschlichen Herzens, Hannover 1788

**Villaume, Pierre:** Ueber die äußerliche Sittlichkeit der Kinder, Wien/Brauanschweig 1788 in: Campe, J.H.: Allgemeine ... Erzieher (16 Teile), Hamburg u.a. 1785–1792 10. Teil 4. Stück S. 569ff. \*Notwendigkeit eines gesitteten Benehmens, eines distanzierten Verhaltens zwischen den Menschen zum Schutz und zur Ruhe des einzelnen wie seines Mitmenschen\*

**Zobel, Rudolf:** Über die Erziehung, Leipzig 1788

**Budde, Gerhard August:** Erziehungsfragen zur Zeit der französischen Revolution (1789), Langensalza 1919 *Sollen Frauenzimmer in der Philosophie unterrichtet werden?*, Grottkau 1789, in: *Obersächsische Monatschrift 2. Bd. 5. Heft S. 402ff.* \*Philosophie als Systemspitzfindigkeit wird für Frauen abgelehnt, als allgemeine Wissenschaftstheorie für Frauen und Männer gleich wichtig, daß jeder " ... alle diejenigen Wissenschaften nicht sowohl der Form als der Materie nach, verstehet, die den Verstand der Menschen leiten und erhellen, ihnen gewisse Grundsätze oder Regeln zu seinem alltäglichen und wissenschaftlichen Verhalten, oder Kenntnisse seiner selbst und dem Wesen außer ihm beibringen, wodurch seine Vernunft insbesondere gebildet wird" (S. 404)\*

**Vollbeding, Johann Christoph:** Ueber die Bildung des Bürgers – der Bildung des Menschen untergeordnet, Leipzig 1789 \*Vorrang der Bildung des Menschen unabhängig vom Stand des Menschen und vor speziellen Ausbildungen\*

**Ernesti, Johann Heinrich Martin:** Sitten- und Diättafel oder Lehre der Höflichkeit, Wohlanständigkeit und Gesundheit Coburg 1790<sup>3</sup> (zitiert bei Büchling, J.D.: Kritische ... Schulfreunde, Halle 1792 S. 211)

*Frey müthige Bemerkungen über Volkserziehung, Volkssittlichkeit und Volkswohlstand. Den edelsten Weisen des Vaterlandes gewidmet, Leipzig 1790* (zitiert bei Büchling, J.D.: Kritische ... Schulfreunde, Halle 1792 S. 306) \*Erziehungsauftrag der Schule (S. 12f.)\*

**Genlis, Félicitas v.:** Discours moraux et politiques, Berlin 1790 übers. v. Feßler: Moralische und politische Abhandlungen über die Erziehung, Berlin 1797

**Mutscheller, Albert:** Über das sittliche Gute, um 1790 (zitiert bei Rost, Fr. W. E.: De ... scholasticae, Lipsiae 1794 S. 10)

**Schulz, Johann Abraham Peter:** Gedanken über den Einfluß der Musik auf die Bildung eines Volks, und über deren Einführung in den Schulen der Königl. Dänischen Staaten, Kopenhagen 1790

**Snell, Christian Wilhelm:** Die Sittlichkeit in Verbindung mit der Glückseligkeit einzelner Menschen und ganzer Staaten, Frankfurt/M. 1790

1791

*Bemerkungen über die Fehler unserer modernen Erziehung, von einem praktischen Erzieher, Leipzig 1791*

**Blumenbach, Johann Friedrich:** Über den Bildungstrieb, Göttingen 1791

**Caesar, K.Adolf:** De summis educationis finibus, Lipsiae 1791 \*Über den Endzweck der Erziehung\*

**Eckartshausen, Carl v.:** Erzählungen zum Vergnügen und zur Seelenbildung, Brünn 1791

**Krapf, Josef Anton v.:** Meine Erinnerungen über die gute Erziehung der Kinder. Von einem Kinderfreund, Brengenz 1791

**Mertens, Hieronymus Andreas:** Über den Geist des Zeitalters und dessen Einfluß auf die Erziehung. Augsburg 1791

**Müller, Johann Gottwerth (Hg.):** Bemerkungen über die Fehler unserer modernen Erziehung, von einem praktischen Erzieher, Leipzig 1791

**Müller, Wilhelm Christian:** Vorlesung über die zwei wichtigsten Erziehungsverbesserungen, Bremen 1791

**Siede, Johann Christian:** Handbuch für die äußere Bildung, oder Regeln des Anstandes, Berlin 1791

1792

**Schuderoff, Georg Jonathan:** Briefe über die moralische Erziehung, Leipzig 1792

**Trapp, Ernst Christian:** Über das Schulwesen, Wien/Braunschweig 1792, in: Campe, J.H.: Allgemeine .... Erzieher (16 Theile), Hamburg u.a.1785–1792 16.Theil 1.Stück S.1ff. \*Trapp verlangt eigene Klassen für die Gelehrtenbildung, aber keine eigenen Schulen, da Menschenbildung für alle gleich ist (S.44ff.)\*

**Wankerl, Marius:** Rede über die Notwendigkeit bei dem Erziehungsgeschäft vorzüglich auf die Bildung des Herzens zu sehen, München 1792

**Wehnert, Johann Christian Martin:** Ueber die Wohltat der Privat=Freitische für Schüler auf öffentlichen Schulen, Parchim 1792 \*Bildung und Studium kein Standesprivileg für Begüterte, sondern ein Recht für jeden begabten Schüler (S.7)\*

1793

**Benedict, Traugott Friedrich:** Einige Bemerkungen über öffentliche Erziehung, Torgau 1793

**Greiling, Johann Christoph:** Über den Endzweck der Erziehung und über den ersten Grundsatz einer Wissenschaft derselben, Schneeberg 1793

**Gutmuth, Johann Christoph Friedrich:** Gymnastik für die Jugend. Enthaltend eine praktische Anweisung zu Leibesübungen. Ein Beitrag zur nötigen Verbesserung der körperlichen Erziehung, Schnepfenthal 1793

**Holsten, D.H.C.:** Über den Wert der Ehrbegierde in Anwendung auf Erziehung, Rostock/Leipzig 1793

**Jacobi, Adam Friedrich Ernst:** Von der sittlichen Erziehung der Jugend. Fünf Preis=Abhandlungen aus dem Holländischen, Jena 1793

**Mehring, Daniel Gottlieb Gebhard:** Kann die jugendliche Bildung, besonders der niederen Volksklassen nicht auch zum Teil im Freien stattfinden?, Berlin 1793

1794

**Rambach, Friedrich:** Über die Bildung des Gefühls für das Schöne auf öffentlichen Schulen, Berlin 1794

**Weiller, Kajetan:** Rede über den Fehler unsrer heutigen Erziehung, mehr weiche, als gute Herzen zu bilden, München o.J. (1794) \*Lehnt die Empfinderei des Zeitalters in der Erziehung ab; Folge dieser Erziehung Eitelkeit und innere Verlogenheit (S. A2a)\*

1795

**Glatz, Jacob:** Ein Wort über Erziehung, Preßburg 1795

**Knox, Vicesimus:** Liberal education: or a practical treatise on the methods of acquiring useful and polite learning (2 Bde.), London 1795

**Koering, Karl Wilhelm:** Bemerkungen über den Begriff von der Erziehung in Rücksicht auf die Beurteilung des Wertes der öffentlichen Privaterziehungsanstalten, Hannover 1795

1796

**Boeck, Karl:** Die Bildung des Gefühls nach A.H.Niemeyers Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts (1796f.), Paderborn 1908

**Dampmartin, Anne Henri Marquis de:** Esquisse d'un Plan d'Education, Merlin 1796

**Knigge, Adolph Friederich Franz Ludwig Frh.v.:** Über Eigennutz und Undank (Gegenstück zu „Über Umgang mit Menschen“), Leipzig 1796

1797

**Goldschmid, Georg:** Der Tugendfreund, Ofen 1797

**Resewitz, Friedrich Gabriel:** Reden an die Jugend bei Eröffnung der Lectionen nebst einigen Erziehungsbeobachtungen, Magdeburg 1797

1798

**Garve, Christian:** Fragmente zur Schilderung des Geistes, des Charakters, und der Regierung Friederichs des Zweyten (2 Theile), Breslau 1798 \*Bildung als Entfaltung der vorhandenen Anlagen (2.Theil S.305)\*

**Lambert, Anne Therese Marquise de:** Grundsätze zur Bildung für Geist und Herz a.d.Franz., Michelstadt 1798

**Streithorst, Johann Werner:** David Klaus: ein Sittenbuch für gute Leute in allen Ständen, Halberstadt 1798

**Weiller, Kajetan:** Über den nächsten Zweck der Erziehung, Regensburg 1798

1799

**Nicolai, Friedrich:** Über meine gelehrte Bildung, Berlin 1799

1800

**Degen, Johann Friedrich:** Vorträge über Gegenstände der Erziehung und Bildung, Erlangen 1800  
**Ernesti, Johann Heinrich Martin:** Sittenbuch, oder von der Pflicht der Menschen, Coburg 1800  
**Heydenreich, Carl Heinrich:** Betrachtungen über die feinen Lebensarten nach Bellegarde, mit Anmerkungen und einer Abhandlung über die Vereinbarkeit artiger Sitten mit unverfälschter Redlichkeit, Leipzig 1800  
**Hoffbauer, Johann Christop:** Über die Perioden der Erziehung, Leipzig 1800  
*Über die eigentümliche Aufgabe der Erziehung in unseren Tagen, o.O.o.J.(1800)*

**1805– 1820**

1805

*Ein Wort zu seiner Zeit über die verbesserte Belehrung und Erziehung der Jugend in deutschen und lateinischen Schulen wie auch zur Beförderung der häuslichen Glückseligkeit der Kirchen- und Schuldiener in Teutschland und besonders im Churfürstenthum Sachsen; für Schulpatrone, Schulinspektoren und alle, denen Menschenbildung eine heilige Angelegenheit ist, von einem Schulfreunde in Sachsen, Zwickau/Leipzig 1805*

1812

*Pestalozzis Erziehungsunternehmung im Verhältnis zur Zeitkultur (2 Hefte), Iferten 1812*

1813

**Barrow, Wilhelm:** Versuch über die Erziehung; mit einer Vorrede nebst einem Nachtrag zu dem Abschnitte von dem Verhältnisse der öffentlichen zu der häuslichen Erziehung, übers.v.Niemeyer, Leipzig 1813

**Himly, Johann Friedrich Wilhelm:** Was hat zu aller Zeit als geleistete Erziehung gegolten und wie möchte ein jeder erzogen sein?, Neustadt a.d.O. 1813

**Ladomus, Joh.F.:** Über Pestalozzis Grund-Idee der Erziehung und über dessen Methode, Heidelberg 1813 [W. H.evt. Ladomis]

1814

**Himly, Johann Friedrich Wilhelm:** Von der Verdunkelung des Erziehungsganzen, Neustadt a.d.O. 1814

1815

**Blasche, Bernhard Heinrich:** Naturbildung, Leipzig 1815

1816

**Guetmann, K.H:** Moralische Erzählungen, Wien 1816

**Wenzel, Gottfried Immanuel:** Der Mann von Welt oder Grundsatz und Regeln des Anstandes, Pesth 1816<sup>3</sup>

1817

**Graff, Eberhard Gottlieb:** Die für die Einführung eines erziehenden Unterrichts notwendige Umwandlung der Schulen, Leipzig/Arnsberg 1817

**Kayßler, Adalbert Barth.:** Beitrag zur Beantwortung der Frage: Inwiefern kann und soll die Gelehrtenschule den Menschen erziehen?, Breslau 1817

1818

*Gemeinnütziger Ratgeber für Erziehung, Armenwesen und Landwirtschaft, Glarus 1818*

1820

**Diesterweg, Friedrich Adolph Wilhelm:** Über Erziehung überhaupt und über Schulerziehung insbesondere, Elberfeld 1820

**Hecker, Andreas Jacob:** Einige Überlegungen, Erziehung und Schulunterricht betreffend, Berlin 1820

**Novag, Lorenz:** Über physische Erziehung des Menschen, Wien 1820/1823

**1821–1830**

1821

**Hanhart, Rudolf:** Von der wissenschaftlichen Bildung als Quelle der wahren Frömmigkeit, Basel 1821

**Rüdiger, Carl August:** Einige Worte über den Zweck der Schulbildung, Freiberg 1821

1822

*Ein Wort über Bildung und ihre höheren Zwecke, Basel 1822*

**Gerlach, Franz D.:** Verschiedene Ansichten über höhere Bildung, Basel 1822

**Hohnbaum, F.C.P.:** Über Erziehung, Bamberg/Würzburg 1822

*Über Ansichten höherer Bildung, wie solche von Herrn F.D.Gerlach ausgesprochen wurden, Basel 1822*

1823

**Iven, Johann Jakob:** Rede über die christliche Erziehung, gehalten im Jahre 1822 zu Düsseldorf, Köln 1823

**Moser, Georg Heinrich:** Rede über Erziehung und Unterricht, Bildung und Verbildung, Ulm 1823

1824

**Baumgarten-Crusius, Detlev Karl Wilhelm:** Briefe über Erziehung und Bildung in Gelehrtenschulen, Leipzig 1824

**Huber, Daniel:** Einige Bemerkungen über höhere Bildung und die Mittel zu derselben, Basel 1824

**Rossel, J.P./Klupper, C.G. (Hg.):** Allgemeine Monatsschrift für Erziehung und Unterricht, fortgeführt ohne Klupper, C.G als: Rheinisch-westfälische Monatsschrift (14 Bde), Aachen 1824ff.

**Wilberg, Johann Friedrich:** Aufsätze über Unterricht und Erziehung (2 Bde), Essen 1824–1826

1825

**Ebel, Johann Wilhelm:** Über gedeihliche Erziehung, Hamburg 1825

**Saidwart, Joh.v.:** Gespräche über die Notwendigkeit der frühen Erziehung, Ofen 1825

1826

**Brougham,H./Vaux, Henry Peter:** Observations pratiques sur l'éducation du peuple, Paris 1826<sup>5</sup>

**Ellenberger, W.S.:** Salomons Sittenspiegel, Pest 1826

**Otto, Heinrich Theodor Ferdinand:** Über Bildung überhaupt und Bildung durch die Schule insbesondere, Koblenz 1826

1827

**Bahnmaier, J.Fr. (Hg.):** Württembergisches Correspondenzblatt für Erziehung und Unterricht, Stuttgart 1827

**Diesterweg, F.A.W. (Hg.):** Rheinische Blätter für Erziehung und Unterricht, Schwelm 1827–1829/Neue Folge, Essen 1830–1832

1829

**Heyse, Johann Christian August:** Ansichten von Unterricht und Bildung der Jugend in öffentlichen Lehranstalten. Sammlung kleiner Aufsätze und Reden über Unterricht und Bildung, Pirna 1829

*Einige der Grundprinzipien zur Basis eines Erziehungs- und Schulplans, in Linien gegeben, Landshut 1830*

1830

**Frint, Jakob:** Über einige dringende Verbesserungen bei dem Unterricht und bei der Erziehung der Jugend, Wien 1830

**Hasse, Eduard Emmanuel Theodor:** Über die Frage: Inwiefern müssen Schulen auch Erziehungsanstalten sein?, Danzig o.J.(1830)

**Richter, Johann Andreas Lebrecht:** Betrachtungen über den Zweck der Erziehung und den öffentlichen Unterricht, und die Mittel denselben zu erreichen, Dessau 1830

1831–1840

1831

**Hartung, Karl Gotthilf C.:** Das deutsche Volks-Erziehungsbuch oder theoretisch-praktisches Handbuch für die Erziehung und den Unterricht durch die Volksschule, Quedlinburg 1831

**Wagner, Jakob:** Über die Wichtigkeit der Elementarbildung, Hadamar 1831

1832

*Die philologische Schulbildung unserer Zeit und der Zeitgeist, Leipzig 1832, in: Blätter für literarische Unterhaltung Jg.1832 2.Bd. S.1048ff.*

**Fröhlich, Abraham Emmanuel:** Über die Bildung des Geistes zur Einheit entgegen der Einseitigkeit, Aarau 1832

**Frorath, Wilhelm:** Über die Bildung des Menschen, Wiesbaden 1832

**Hamilton, Elisabeth:** Briefe über Erziehung, übers.v.Fr.K.Meier (2 Teile), Jena 1832

**Nägeli, Hans Georg:** Umriß der Erziehungsaufgabe für das gesamte Volksschul-, Industrieschul- und Gymnasial-Wesen, Zürich 1832

**Piper, A.:** Über den höchsten Zweck der Erziehung, Memel 1832

**Wendt, H.:** Brief über Erziehung, Rostock 1832

1833

**Desiderius, Pius:** Über Erziehung und Unterricht in Ungarn. In Briefen an den Grafen Stephan Szechenyi, Leipzig 1833 [W.H. auch unter dem Verfasser Schorer, Tobias Gottfried]

1834

**Ewich, Johann Jakob:** Was tut unserem erziehenden Unterricht not? Drei zusammenhängende Abhandlungen, Elberfeld 1834

**Posch, Andreas:** Die Früchte des Unterrichts und die Folgen der Erziehung, Wien 1834

1835

**Becker, Siegfried:** Ideen zu einer vernünftigen Erziehung, Wien 1835

**Brunner, Johannes B.:** Über die Volksbildung in Ungarn. Festliche Kirchenrede bei der Volksfeier des heiligen Stephan, Pesth 1835

**Hallosy, Janos:** Welchen Werth hat die in Pia Desideria verfaßte Flugschrift für Erziehung und Unterricht in Ungarn? Auch ein Schreiben an Stephan Szecheny, Pozcony 1835

**Harnisch, Christian Wilhelm:** Frisches und Firnis, zu Rat und Tat für die Erziehung, den Unterricht, die Schule und das Leben (2 Bde.), Eisleben 1835

**Möller, Wilhelm:** Liebe und Wahrheit, die Leitsterne aller Erziehung, Erfurt 1835

**Spanyik, Glycerius:** Doctrina educationis, quam compendio exhibet, Budae 1835 \*Über Erziehung, die auf kürzeste Weise dargelegt wird\*

1836

**Szuhanyi, Franciscus Xaver:** Ideen zur Bildung der männlichen Schuljugend, Pest 1836

1837

**Heinroth, Johann Christian August:** Über Erziehung und Selbstbildung, Leipzig 1837

1839

*Recent Measures for the promotion of education in England, London 1839<sup>2</sup>*

**Zerrenner, Carl Christoph Gottlieb (Hg.):** Mitteilungen über Erziehung und Unterricht in zwanglosen Heften (2 Bde), Halle 1839–1841

1840

*Die Bedeutung der Kirche und des Kultus auf der Stufe freier menschlicher Bildung, Zürich 1840*

1841–1850

1841

**Dielitz, Th.:** Über die erziehende Kraft der Schule, Berlin 1841

- Hellmann, Johann:** Briefe über die moralische Bildung des Menschen, Wien 1841  
1842
- Enk von der Burk, Michael Leopold:** Über Bildung und Selbstbildung, Wien 1842  
1844
- Hagelüken, Fr.A.:** Einige Andeutungen über die Bildung des Herzens an den Gymnasien, Köln 1844  
1845
- Ebeling, F. W.:** Die Erziehung nach ihren verschiedenen Zwecken, Leipzig 1845
- Homburg, Finette:** Gedanken über Erziehung und Unterricht, Berlin 1845/1861<sup>2</sup>
- Salzmann, Christian Gotthilf:** Erziehungs- und Jugendschriften (12 Bde), hg.v. Bosse und Mayer, Stuttgart 1845–1846/Wien 1885f.
- Schacht, Theodor:** Die Realbildung und das jetzige Zeitalter, Darmstadt 1845  
1846
- Kienberger, Leopold:** Die Bildung des Gefühls, Oedenburg 1846
- Schade, W.A.:** Einige geschichtliche Andeutungen über die Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts, So-rau 1846  
1847
- Bormann, K.:** Über Erziehung und Unterricht, Berlin 1847
- Dahlmann:** Politik I, Leipzig 1847<sup>2</sup> \*Über Volksbildung\*
- Engländer, Hermann:** Benoth Zion. Eine Bildungs- und Unterhaltungsschrift für Israels Söhne, Ofen 1847
- Moras, Theobald:** Über die Erziehung in unserer Zeit, Leipzig 1847<sup>2</sup>  
1848
- Albrecht, Helmuth:** Die Stellung des politischen Katholizismus in Deutschland zur Frage des Unterrichts und der Erziehung 1848–1850, Liebertwolkwitz 1929
- Die Erziehung der Menschen zum Menschen und Bürger, Wien 1848**
- Leidesdorf, M.:** Vorschläge für Erziehung, Schule und Haus; sowie zur Assoziation der arbeitenden Klassen (2 Bde), Leipzig 1848
- Ramshorn, Karl:** Die Sünden unserer Erziehung, Leipzig 1848
- Rentzsch (Hg.):** Blätter zur Beförderung einer allgemeinen deutschen Erziehung, Hohenstein 1848–1849  
1850
- Marschner, Amalie:** Andeutungen über Erziehung, Leipzig 1850  
**Ohne Erscheinungsjahrgabe**
- Scheidler, Karl Hermann (Hg.):** Jenaische Blätter zur Förderung der höheren, wissenschaftlichen sowie politischen, sozialen und landwirtschaftlichen Jugend- und Volksbildung, Jena o.J.

## Stichwortdatei 1.3

### Pädagogik, Theologie, Philosophie, Pädagogische Anthropologie, Psychologie als wissenschaftliche Disziplinen, Bedeutung der Aufklärung sowie Schriften über Pädagogen bis 1650

1610

**Israel, August (Hg.):** Sammlung selten gewordener pädagogischer Schriften aus dem 16. und 17. Jahrhundert (um 1610) (13 Hefte), Zschopau 1880

**Kahl, Wilhelm:** Die pädagogischen Ansichten in den Schriften deutscher Rechtsphilosophen und Nationalökonomien aus dem Anfang des 17. Jahrhunderts (um 1610), in: *Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte Bd.XVI.2 S.299ff.*

1627

**Comenius, Johann Amos:** Didactica magna (1627–1632) Große Didaktik hg.v.A.Flitner, Düsseldorf 1960<sup>2</sup>  
\*Theologische Begründung der Anstologie (32f./34,2/40,10 u.12)\*

1648

**Neuhus, Edonis:** Theatrum ingenii humani, sive De Cognoscendi Harmoniam indole Secretis Animi Moribus (2 Bde), Amsterdam 1648 (zitiert bei May,J.Fr.: Die .... Grundsätzen (2 Teile), Helmstedt 1753–1754 S.232) \*Über die Fähigkeit, die Harmonie von Leib und Seele zu erkennen, wobei die charakteristischen Merkmale des Geistes eigenständig existieren (Anthropologie)\*

1651–1700

1668

**Chambre, De la :** Die Kunst und Art die Menschen zu erkennen a.d.Franz., Franckfurt/Mayn 1668 \*Betonung der Anthropologie für die Bildung (S.3f.)\*

1676

**Müller, Johann:** Quaestio: Utrum ex facie hominis de animi inclinatione iudicium ferre liceat?, Wittenberg 1676 (zitiert bei May,J.Fr.: Die .... Grundsätzen (2 Teile), Helmstedt 1753–1754 S.232) \*Ob man aus dem Gesichtsausdruck eines Menschen auf dessen geistige Neigungen schließen darf\*

1678

**Birndümpfels, Johannes Georg:** Libellus de vera ratione legendi rerum artiumque scriptores ex selectissimis doctorum virorum libris collectus et concinnatus, Jena 1678 \*Erziehung in der Natur des Menschen angelegt\*

1687

**Maresius, Roland:** Epistolae philologicae hg.v.A.Rechenberg, Leipzig 1687 (zitiert bei Gesner,A.S.: Selectae .... Harles, Nürnberg 1780 S.376) \*Briefe zur Philologie\*

1690

**Böck, Karl:** Johann Christoph Beer 1690-1760. Ein Seelsorger des gemeinen Volkes, in: *Münchener historische Studien. Abteilung Bayerische Geschichte Bd.2, Kallmünz/Obp.1955*

**Lelevel, de:** Unterredung von dem, was einen ehrlichen Mann und wahren Gelehrten macht, Paris 1690 (zitiert bei Kirchhof,J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771<sup>3</sup> Vorrede S.XXXIII)

1699

**Thomasius, Christian:** Bericht von Einrichtung des Pädagogii zu Glauchau an Halle / nebst der von einem gelehrten Manne verlangten Erinnerung über solche Einrichtung, Frankfurt/Leipzig 1699 \*Kritik an der pädagogischen Perfektion im Franckeschen Paedagogium (Gefahr der Heuchelei); Im menschlichen Verhalten immer ein Rest, der letztlich nicht erfaßbar und verfügbar ist (S.5–10)\*

1700

**Großer, Samuel:** Gründliche Einleitung zur wahren Erudition (2 Theile), Dresden 1700

1701–1720

1701

**Francke, August Hermann:** Nikodemus; oder Tractätlein von der Menschenfurcht zur Pflanzung der wahren Furcht Gottes in allen Ständen heilsam, besonders aber dem Lehr=Stande deduciret, Halle 1701/1726<sup>5</sup>/1729<sup>5</sup>  
\*Anthropologischer Ansatz der Gleichheit aller Menschen in ihren Pflichten und Rechten auf der Basis des christlichen Menschenbildes und der christlichen Erziehung (S.54)\*

1704

**Thomasius, Christian:** Auserlesene Anmerkungen über allerhand wichtige Materien und Schrifften (3 Theile), Frankfurt/Leipzig 1704 (zitiert bei Kretzschmar, Chr.: De .... definitione, Dresdae 1734 S.5) \*Vom Menschen heißt es: "Der Mensch so wol dem Leibe als der Seelen nach / oder so ferne er fleischlich / oder Seelenlich ist / ist die allerelendste und närrischste Creatur" (S.59f.)\*

1705

**Wagenseil, Johann Christoph:** Welcher Gestalt ein jeder Mensch / zu einer seinem Geschlecht / Alter / und Lebens=Beschaffenheit / wohl=anstehenden Wissenschafft in geistlichen und weltlichen Sachen leicht anzuführen (ein Gespräch mit dem Grafen von Windischgrætz), Leipzig 1705 (bei **dems.:** Von .... werde, Leipzig 1705 ab S.313ff. abgedruckt) \*Mensch von Natur her neugierig und daher auf Wissen angelegt; wichtig daher die Methode des naturgemäßen und das Interesse aufgreifenden Unterrichts (z.B. durch Zeigen von Bildern und Naturalien (S.326ff.)\*

1711

**Hemminger, Zacharias:** De arte paedeutica (2 Bde), Basel 1711 (zitiert bei May, J.Fr.: Die .... Grundsätzen /2 Teile), Helmstedt 1753–1754 S.271) \*Über die Kunst der Erziehung\*

1715

**Wilisch, Christian Friedrich:** De studiis in schola praesertim tractandis, Altenburg 1715, (zitiert bei Schmeizel, M.: Rechtschaffener .... solle, Jena 1722/1736<sup>2</sup> S.18; Gesner, A.S.: Selectae .... Harles, Nürnberg 1780 S.377) \*Verständnis der Bildung als Hermeneutik\*

1717

**Beiträge zur deutschen Bildungsgeschichte. Festschrift zur 200.Jahresfeier der Deutschen Gesellschaft in Leipzig (1717–1927), Leipzig 1927**

1721–1730

1721

**Weizmann, Samuel Friedrich:** Diss. de ingenio ad philosophandum nato, Jena 1721 (zitiert bei May, J.Fr.: Die .... Grundsätzen (2 Teile), Helmstedt 1753–1754 S.233) \*Erörterung über die Begabung (hier zur Philosophie)\* [W.H.evt. Weizmann]

1722

**Struve, Karl Ludwig:** Abhandlungen und Reden meist philologischen und pädagogischen Inhalts, Königsberg 1722

1723

**Des Baus, Louis, Abt von Bellegarde:** Kunst, die Menschen zu erkennen, Leipzig 1723

**Haller, Albrecht:** Albrecht Hallers Tagebücher seiner Reisen nach Deutschland, Holland und England 1723–1729, Leipzig 1783

**Walch, Johann Georg:** Commentatio de Arte aliorum animos cognoscendi, Jena 1723/1733<sup>2</sup> (zitiert bei May, J.Fr.: Die .... Grundsätzen (2 Teile), Helmstedt 1753–1754 S.233) \*Über die Kunst, den Charakter anderer zu erkennen; Zusammenschau der körperlichen, geistigen und moralischen Situation, der Leidenschaften, Neigungen, Fähigkeiten, Anlagen und individuellen Situation, um ein Urteil über künftige Tätigkeiten zu fällen (S.35ff.)\*

1726

**Rollin, Carl:** Anweisung, wie man die freyen Künste lehren und lernen soll (4 Teile), Paris 1726 übers.v. Joachim Schwabe, Frankfurt/Leipzig 1737/1750<sup>2</sup> \*Erziehung hat in der Natur des Menschen ihren Grund (S.7)\*

1729

**Brinckmann, Georg Basilius:** Schriftmäßige Gedancken von geziemender Einrichtung der in christlichen Städten und Öertern besonders auch in Klöstern gestifteten Schulen, Nordhausen 1729 \*Ebenbildlichkeit des Menschen Grundbegriff der Pädagogik (S.4ff.)\*

**Hensel, Sebastian:** Die Familie Mendelssohn 1729 bis 1847. Nach Briefen und Tagebüchern, Berlin 1906<sup>13</sup>

1731–1740

1732

**Andreae, Karl:** Heinrich Brauns (1732–1792) Pädagogik, in: *Beilage zum Jahresbericht der Kgl. Schullehrerseminars Kaiserslautern, Kaiserslautern 1877*

**Ordnung der öffentlichen St.Johannis Schule, Hamburg 1732** \*Neben der St.Johannis Schule in Hamburg keine Privat- und Nebenschulen erlaubt (S.3)\*

1736

**Erziehungsschriften, in: Vol.misc.inser. (6 Nummern), 1736–1738**

1736

**Frobesius, Johann Nicolas:** De Prudentia physica & mathematica ac Commentatio vom Physicalischen und Mathematischen Naturell de Ingenio Physico & Mathematico, (2 Theile), Helmstedt 1736 (zitiert bei May, J.Fr.: Die .... Grundsätzen (2 Teile), Helmstedt 1753–1754 S.233) [N,352] \*Bedeutung der Bildung als Daseinshermeneutik\*

1737

**Rambach, Johann Jacob:** Wohlunterrichteter Informator oder deutlicher Unterricht von der Information und Erziehung der Kinder hg. mit einer Vorrede von desselben Verdiensten in das gesamte Schul=Wesen von Ernst Friedrich Neubauer, Züllichau 1737 \*Erziehung des Menschen eine anthropologische Vorgabe: "Zu diesem allenn kommt noch die Noth der Kinder, da sie sich selbst nicht helfen noch rathen können, und demnach von denen, die älter sind an Jahren und Verstand, müssen erzogen werden. Viele Thiere bedürfen keiner andern Hilfe, so bald sie auf die Welt kommen. Alle Kinder müsten sterben in ihrem Unflute, wann sich niemand ihrer annähme" (S.19)\*

1739

**Buttstett, Johann Andreas:** Von der vernünftigen Lehrart, die sich auf die Beschaffenheit der menschlichen Natur gründet, Clausthal 1739 (bei Kleinschmidt, C.: System .... 18.Jahrhundert, Langensalza 1913 im Literaturverzeichnis genannt)

1740

**Marx, Heinrich:** Die Entstehung und die Anfänge der pädagogischen Presse im deutschen Sprachgebiet. Beiträge zur Geschichtsschreibung des deutschen Erziehungswesens im 18.Jahrhundert, Frankfurt/Main 1929 \*Vor und um 1740 liegen die Anfänge der Berichterstattung über pädagogische Fragen. Als Presseorgane sind zu nennen: Gelehrte Zeitungen, theologische und kirchliche Zeitungen, moralische Wochenblätter erörtern Probleme der sittlich-geistigen-körperlichen Erziehung. \*Man "braucht 'nur' diese Elemente aus den fremden Ver-



bänden zu lösen, sie zu einem Neuen zu vereinen, das Ganze auf fachlichen und journalistischen Boden zu stellen und – die pädagogische Presse ist geschaffen." (S.27)\*

**Stolte, Johann Ernst:** Paedagogia christiana / Das ist gründliche Anweisung zu einer vernünftigen und christlichen Erziehung und Unterrichtung der Jugend / ausgefertigt mit einer Vorrede Heinrich Wolfgang Fratzschers, Erfurth 1740 \*Notwendigkeit pädagogischer Vorlesungen auf Universitäten: "Es wäre daher zu wünschen, ... daß auf hohen Schulen ein besonderes Collegium von der Kinderzucht und Information gehalten, und darin der studirenden Jugend gründlich und deutlich Anweisung gegeben würde, wie die Erziehung eines Menschen von den ersten Jahren an bis zu demjenigen Alter, darinnen er sich selbst regieren kann, vernünftig, christlich und ordentlich anzustellen sey" (Vorrede S.4a/b)\*

#### 1741–1750

1741

**Schramm, Carl Christian:** Die Kunst im gemeinen Leben wohl zu denken, vernünftig zu reden, weißlich zu scherzen und wo es nöthig ist klüglich zu schweigen, Leipzig/Budissin 1741 Aufgabe der Sprache: "In allen Sprachen der ganzen Welt, sind die Worte, so wir in= und äusserlich machen nichts anders, als durch Gedancken abgezogene Zeichen von vielen einzelnen in deinem Sinne zusammen genommenen würclichen Dingen, es mögen nun solche zusammen genommenen würclichen Dinge selbständige Sachen oder nur Eigenschaften von ihnen heissen." (S.27f.)\*

1742

**May, Johannes Friedrich:** De praecipuo rationis in formandis hominum moribus usu, Leipzig 1742 \*Bedeutung der Vernunft im Blick auf die Hinführung zu den Sitten\*

1743

**Knapp, J.G.:** Erbauliches Vorbild Heinrich Gottlieb Schuberts in einer Ermahnungsrede, Halle 1743

**Olse, Otto Eberhard:** Ob die Physik und Naturlehre in niedrigen Schulen könne und dürfte gelehret werden?, Cobus 1743, in: Biedermann, J.G.: Acta .... wird (8 Bde), Leipzig u.a. 1741–1748 5.Bd. 4.Stück S.291ff. \*Wichtig für neues Bildungsverständnis, das die Einheit von geisteswissenschaftlicher und naturwissenschaftlicher Bildung betont: „Ueberdem sollten ja wohl Lehrer gereizet werden, die Physic schon auf Schulen auf tractiren, weil selbige eine von den philosophischen Wissenschaften ist, welche den Vorzug für alle übrigen verdienet“ (S.311 u.ähnlich S.309); „Es ist und bleibt wohl wahr, daß die Physic ohne Hülffe der Mathematic nicht gründlich erlernet werden könne.“ (S.294)\*

1744

**Mouton, Carl:** Les devoirs de la vie civile ou Instructions morales à l'usage des jeunes gens oder die Pflichten des bürgerlichen Lebens, Hamburg 1744 \*Der Mensch von Natur aus auf die Gesellschaft bezogen: "Diese Gesellschaft aber ist nichts anders als eine Gemeinschaft. welche zwischen unterschiedlichen Personen ist, die mit einander zu thun haben, einander Hülfe zu leisten, und durch beyderseitige Dienst-Bezeugungen sich, so viel ihnen möglich, das Leben süß machen, und alle Unruhe und Verdrießlichkeiten nach äussersten Kräften davon abzuwenden trachten." (S.61)\*

**Sulzer, Johann Georg:** Versuch von der Erziehung und Unterweisung der Kinder, Zürich 1744/1748<sup>2</sup> \*Bildung und Erziehung ist ein allgemeines Menschenrecht: "Die Verschiedenheit der Stände ist eine menschliche Erfindung, welche die Natur nicht kennt" (Vorrede S.IXf.)\*

1745

**Kirchhof, Johann Heinrich:** Juristische Abhandlung von dem was die Rechte bey Erziehung der Kinder erfordern, Bützow/Wismar (deutsch) 1745<sup>2</sup>/1771<sup>3</sup> \*(1745) Notwendigkeit der Erziehung in der Natur des Menschen begründet: " .... ja es ist die bloße Erziehung, welche den Menschen zum Menschen macht." (Vorrede S.XXVI/VII) (1.Auflage 1741 der Juristischen Abhandlung in Latein)\*

1746

**Lehren der Weisheit wegen der Fehler der Menschen a.d.Franz. (3 Teile), Rostock 1746** \*Gleichheit der Menschen in der bürgerlichen Gesellschaft anthropologisch und theologisch begründet.: "Die Natur und die Religion machen alle Menschen einander gleich." (II.,394)\*

1747

**Wiedemann, A.:** Johann Julius Heckers pädagogisches Verdienst (1747/63), in: *Programm der Realschule Plauen i. V 1900, Plauen 1900*

1749

**Achilles, A.A.:** Wie uns die Begriffe, die wir von dem Menschen haben, auf die Nothwendigkeit der Gesetze führen, Leipzig 1749, in: Biedermann, J.G.: Nova .... scholastica (2 Bde), Leipzig 1749–1751 1.Bd. 9.Stück S.689ff. \*Begründung der Gesellschaft aus der Natur, d.h. der Verschiedenheit der Menschen; dies muß durch Gesetze gesichert werden (S.703ff.)\*

**Spalding, Johann Joachim:** Betrachtung über die Bestimmung des Menschen, Berlin 1749<sup>3</sup>/Leipzig 1752<sup>4</sup> \*Christliche Religion als Grundausrichtung des Menschen: Gerechtigkeit gegenüber allen Menschen, Aufrichtigkeit im eigenen Verhalten, Dankbarkeit gegenüber Wohltätern, Großmut gegenüber Feinden "und eine in dem weitläufigsten Verstande allgemeine Liebe" als anthropologische Grundlage der Bestimmung des Menschen\* (S.13f.)\*

1750

**Eichler, Arthur:** Die Landbewegung des 18. Jahrhunderts und ihre Pädagogik (um 1750), in: *Göttinger Studien zur Pädagogik Bd.20, Langensalza/Berlin/Leipzig 1933*

**Gans, A.:** Das ökonomische Motiv in der preußischen Pädagogik des 18. Jahrhunderts (um 1750), Halle 1930  
**Marx, Heinrich:** Die Entstehung und die Anfänge der pädagogischen Presse im deutschen Sprachgebiet. Beiträge zur Geschichtsschreibung des deutschen Erziehungswesens im 18. Jahrhundert (1750), Frankfurt/Main 1929  
**Scherer, H.:** Die Pädagogik vor Pestalozzi in ihrer Entwicklung im Zusammenhang mit dem Kultur- und Geistesleben und ihrem Einfluß auf die Gestaltung des Erziehungs- und Bildungswesens (um 1750), in: **dems.:** Die Pädagogik in ihrer Entwicklung Bd.1, Leipzig 1897  
**Spranger, Eduard:** Der Zusammenhang von Politik und Pädagogik in der Neuzeit (um 1750), in: *Die deutsche Schule 18./19./20.Jahrgang, Berlin/Leipzig 1914ff.*  
**Stecher, Max:** Die Erziehungsbestrebungen der deutschen moralischen Wochenschriften (um 1750), Langensalza 1914

#### 1751–1760

1751

**Rehm, Albert:** Der Neuhumanismus einst und jetzt (nach 1751), in: *Münchener Universitätsreden Heft 22, München 1931*

**Richter, Hermann:** Die Bemühungen einer Obrigkeit in Absehen auf die öffentlichen Schulen, Leipzig 1751, in: Biedermann, J.G.: *Nova ... scholastica* (2 Bde), Leipzig 1749–1751 2.Bd. 12.Stück S.918ff. \*Notwendigkeit der Erziehung ist in der Natur des Menschen begründet (S.919f.)\*

1753

**May, Johannes Friedrich:** Die Kunst der vernünftigen Kinderzucht in den nöthigsten Grundsätzen (2 Teile), Helmstedt 1753/1754 \*Bedeutung der Psychologie im Rahmen der Pädagogik und Anthropologie (I.22); \*Unterschiedlichkeit der menschlichen Begabung und Fähigkeiten (I.15/17f.110ff.)\*

*Versuch einer Theorie vom Menschen und dessen Erziehung. Vorrede von J.C.F. Baumgarten, Berlin 1753*

**Werdmüller, Joh. Rudolph:** Die vier Stufen des menschlichen Alters, Zürich 1753

1754

*Die vier Stufen des menschlichen Alters, Zürich 1754*

1755

**Hähn, Johann Friedrich:** Abhandlung von der Pädagogie in niedrigen Stadt- und Landschulen, Berlin 1755 (zitiert in: *Wie .... soll, o.O.(Erlangen) 1777 S.9*)

**Necker, Susanne:** Die Erziehung des Menschen auf seinen verschiedenen Altersstufen (5 Teile) übers.v.L.A. Jacobi u.K.Wangenheim, Helmstedt 1755–1763/Hamburg 1836/1839<sup>2</sup>

1756

**Gesner, Johannes Matthias:** Kleine deutsche Schriften (5 Teile), Göttingen/Leipzig 1756

**Miller, Johann Peter:** Die Schule des Vergnügens. Gymnasialprogramme (9 Abhdl.), Halle 1756–1764 \*Schule des Vergnügens: dahinter steht das Weltverständnis und der Gottesbegriff des Deismus: Die Welt ist gut (S.62)\*

1757

*Den Hauptzweck, welchen rechtschaffene Lehrer bey Erziehung und Unterweisung der ihnen anvertrauten Jugend zu erreichen suchen sollen, Berlin 1757* \*Bestimmung der Gelehrsamkeit als anthropologische Kategorie (S.6ff.)\*

1760

**Poehnert, Karl:** Johannes Matthias Gesner und sein Verhältnis zum Philanthropismus und Neuhumanismus (um 1760), Leipzig 1898 (bei Kleinschmidt, K.: *System .... Magazin, Langensalza 1913 in Literaturverzeichnis genannt*)

#### 1761–1770

1762

**Baumeister, Friedrich Christian:** Oratio Gesneri memoriae dictata, Görlitz 1762 (bei Klerinschmidt, C.: *System .... 18. Jahrhundert, Langensalza 1913 im Literaturverzeichnis genannt*) \*Rede Gesners für die Nachwelt aufgezeichnet\*

1763

**Richardson, Samuel:** Gemeinnützige Lehren der Tugend und guten Sitten, Berlin 1763

**Trendelenburg Adolf:** Friedrich der Große und sein Staatsminister Freiherr von Zedlitz. Eine Skizze aus dem preußischen Unterrichtswesen (1763), Berlin 1859 \*Kennzeichnend für das Amts- und Selbstverständnis von Zedlitz, dem Leiter des Unterrichtswesens in Preußen am Ende eines Briefes vom 7.5.1776 an Chr.G.Schütz: "Leben Sie wohl und bedenken Sie, daß man sich durch nichts dem großen Geist, dem Schöpfer der Welt, mehr naht, als wenn man Menschen besser und zum allgemeinen Endzweck brauchbar macht. Lassen Sie uns stolz sein, daß wir so zu einem Amt berufen sind und wir wollen nicht müßige Hände in den Schoß legen" (S.14); Charakterisierung von Zedlitz bei Trendelenburg: "So sehen wir den rastlos strebenden Minister mitten in den Wissenschaften und wieder bei den Schulbüchern und bei der Bildung der Lehrer; mitten in den Universitäten und Gymnasien und selbst persönlich in der eigenen Armenschule. Nichts ist ihm zu klein. Alles beseelte er; Kleines und Großes begreift er in dem Einen Gesichtspunkt des allgemeinen Nützlichen. Des Nützlichen, des Brauchbaren. Daß er diesen Begriff nicht platt, sondern höher faßte, dafür bürgt seine philosophische Liebe, seine edlere staatsmännische Weise"\* (S.25) [W.H.Beispiel von Einstellungskriterien für einen verantwortungsfähigen und sachkundigen Minister und Bürger]

**Zückert, Johann Friedrich:** Medizinische und moralische Abhandlung von den Leidenschaften, Berlin 1763

1764

**Basedow, Johann Bernhard:** Schutzschrift für seine neuesten Bücher gegen Sr Hochwürden, den Herrn Goeze, Altona 1764

1765

**Flögel, Karl Friedrich:** Geschichte des menschlichen Verstandes, Breslau 1765

*Geschichte des menschlichen Verstandes, Breslau 1765*

**Mörl, Johann Sigmund:** Predigten von der Auferziehung der Jugend. Ausgefertigt und herausgegeben von Georg Wolfgang Panzer (2 Abtl.), Nürnberg 1765 (zitiert bei Kirchof, J.H.: Juristische .... erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771<sup>3</sup> Vorrede S.LVIII) \*Über die Unterschiede der menschlichen Begabungen (S.111)\*

**Walther, E.G.:** Die Grundzüge der Pädagogik I. Felbigers (1765), Leipzig 1903 (Phil.Diss.)

1766

**Ehlers, Martin:** Gedanken von den zur Verbesserung der Schulen nothwendigen Erfordernissen, Altona/Lübeck 1766 \*Bildung des Menschen hat in der Anthropologie ihren Grund (S.239)\*

**Zobel, Rudolf:** Von der Erziehung, Greifswald 1766 \*Erziehung eine zweite Geburt im Sinne der Menschwerdung (S.45)\*

1767

**Abbt, Thomas:** Gedanken von der Einrichtung der ersten Studien eines jungen Herrn vom Stande, Leipzig/ Berlin 1767, in: Roos, J.Fr./Heyler, C.Chr.: Archiv .... Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg 1777–1784 9. Teil S.119ff.) \*Beachtung jugendpsychologischer Bedingungen bei Unterricht, d.h. der Gedächtniskraft, der lebhaften Einbildungskraft und dem Vermögen zu witzigen Einfällen und Verhaltensweisen (S.23f.)\*

**Mauritius, Friedrich Maximilian:** Über der Erziehung eines Prinzen gewechselte Briefe. Zur Beförderung des Erziehungsgeschäftes in angesehenen Häusern bekannt gemacht, Halle 1767 \*Förderung aller unterschiedlichen Begabungen (S.90f.)\*

**Schöpferlin, Joh. Friedrich / Thilo, Albert Friedrich (Hg.):** Magazin für Schulen und die Erziehung überhaupt (6 Bde), Frankfurt/Main/Leipzig/Nördlingen 1767–1772

**Seibt, Karl Heinrich v.:** Von dem Nutzen der Moral in der Beredsamkeit sowohl in Absehn auf die Fertigkeit und Richtigkeit im Denken, als Genauigkeit im Ausdrucke, Prag 1767, in: *Beiträge zur österreichischen Erziehungs- und Schulgeschichte hg. v. Karl Wotke Heft 9 S.43ff., Wien/Leipzig 1907* \*Aufgabe der Moral durch Erfassung aller Bereiche zu richtigem Denken und Schreiben zu führen, daß "man richtige Begriffe von den Lebenswerthen und von den Pflichten der Menschen hat. .... "Nun erzeugt aber die Moral deutliche und richtige Begriffe, Gedanken und Empfindungen von mannigfaltigen Dingen: also erzeugt sie auch Richtigkeit und Genauigkeit im Ausdrucke von mannigfaltigen Dingen" (S.67)\*

**Stockhausen, Johann Christoph:** Gedanken von der Verbesserung der Zeiten durch die verbesserte Erziehung der Jugend. Als eine Anleitung zu mehreren Abhandlungen, Darmstadt 1767 \*Über die Verbesserung der Welt: "Wenn jeder das thut, worin ihn sein allgemeiner und besonderer Beruf in der Welt verbindet, wenn er unter seinen Talenten dasjenige, wodurch er sich am meisten nützlich machen kann, kennt, wählt und gehörig ausbildet, um diejenige Lebensart zu treffen, dazu ihn Gott und die Natur bestimmten, wenn er die Würde und das Glück eines Menschenfreundes über alle Güter der Erden zu schätzen weiß – Dann müssen auch die Zeiten sehr gut seyn" (S.7)\*

1768

**Basedow, Johann Bernhard:** Vorstellung an Menschenfreunde und vermögende Männer über Schulen, Studien und ihren Einfluß in die öffentliche Wohlfarth. Mit einem Plane eines Elementarbuch der menschlichen Erkenntniß, Hamburg 1768

**Iselin, Isaak:** Philosophische Mutmaßungen über die Geschichte der Menschheit (2 Bde), Zürich 1768<sup>2</sup>

**Manso, Johann Siegmund:** Beyträge zur Erziehung, Bielefeld 1768

**Tour, Desserres de la:** Abhandlung von der Erziehung, o.O.1768 (zitiert bei Möller, W.L.: Versuch .... Wörterbuches, Bützow 1773 S.13)

1769

**Hecker, Johann Julius:** Ehrengedächtniß des weiland Hochwürdigem und Hochgeehrten Herren, Herrn Johann Julius Heckers, Berlin 1769 \*darin: 3 Gedächtnispredigten zu Heckers Tod am 24.6.1768 1. Christian Friedrich Sadewasser: Gedächtnispredigt S.1ff. 2. Johann Lucas Waltersdorf: Das herrliche Los derer, die in dem Herrn sterben ..., S.19ff. 3. Leben des Hochwürdigem und Hochgeehrten Herren, Herrn Johann Julius Heckers S.41ff.\*

*Lebensgeschichte des hochwürdigen Herrn Johannis Julii Heckers, Berlin 1769*

**Martini, Georg Heinrich:** Einige Anmerkungen über den sittlichen Geschmack und dessen langsame Ausbreitung, Regensburg 1769 (zitiert in: *Magazin .... überhaupt (6 Bde), Frankfurt/Leipzig/Nördlingen 1766–1772 4.Bd. S.75*)

**Miller, Johann Heinrich:** Grundsätze einer weisen und christlichen Erziehungskunst, Göttingen 1769/1771<sup>2</sup> (zitiert bei Walther, Fr.L.: Ueber .... öffentlichen, Parchim 1783 S.130) \*Begründung der Erziehung von der Anthropologie her\* (S.2f.); Die vielfältige Aufgaben, die sich im Blick auf den einzelnen und die Gesellschaft für die Schule und den Unterricht stellen, bedürfen einer Ordnung und Regeln, die für die Ausbildung der Lehrer wichtig sind. "Weil solche Regeln ausgedacht und untereinander zu Einem System verbunden werden können: so muß es also auch eine Erziehungskunst geben und diese kan sowol in Ansehung ihres Inhaltes, als des Vortrages, von verschiedener Güte und Brauchbarkeit seyn." (S.8f.) Hinweis auf die Aufgabe der Erziehungswissen-

schaft [W.H.]; Notwendigkeit einer für alle verpflichtenden Grundbildung, die in der Würde des Menschen begründet ist (S.40)\*

1770

**Fürstenberg, Franz Friedrich Wilhelm Frh.v.:** Schriften über Erziehung und Unterricht hg.v.Wilhelm Esse, Münster/W.1842 (um 1770)

**Gückel, M.:** Heinrich Braun und die Bayerischen Schulen 1770–1781, München 1891

**Kelle, F.:** Martin Ehlers pädagogische Reformbestrebungen. Ein Beitrag zur Geschichte der Pädagogik des XVIII. Jahrhunderts (um 1770), o.O.1907

**Lorenz, Hermann:** Basedows Pädagogik (1770) nach ihrer Entwicklung und Bedeutung im Lichte neuerer Forschung, in: *Neue Jahrbücher für Philosophie und Pädagogik* 63.Jg. S.113ff.

**Möser, Justus:** Ausgewählte pädagogischen Schriften (um 1770) hg.v.H.Kanz, 1965

**Ockel, Christian Friedrich:** Der Mentor oder die Bildung des Verstandes, Herzens und Geschmacks nach Grundsätzen und Erfahrung vornehmlich zur Privaterziehung der Jugend vom Stande, Riga 1770 (zitiert bei Möller, W. L.: Über .... Erziehungsanstalt, Bützow 1772 S.7) \*Erste Ansätze einer empirisch–deskriptiven Pädagogik: "... wenn ein wahrer psychologischer Beobachter die Arbeit unternähme, der daraus entspringende Nutzen ein unbeschreiblicher seyn würde. Das ist die Anlegung eines genauen Tagebuches über alle bewirkten körperlichen und geistigen Veränderungen eines Kindes, welches von dem Augenblicke seiner Geburt angefangen fortgeführt würde. Wie viele Aufschlüsse würde eine solche aufmerksame ununterbrochen fortgesetzte Beobachtung eines Kindes dem Psychologen und dem Erzieher geben." (Vorrede S. XXIIIff.)\*

**Vom Berg, Helmut:** Der Einfluß des Neuhumanismus auf die Entwicklung des höheren Schulwesens in Cleve–Mark (1770–1810), in: *Forschungen zur Geschichte der Philosophie und der Pädagogik* 2.Bd. 1.Heft, Leipzig 1927

1771–1780

1771

**Adelung, Johann Christoph:** Unterweisung in den vornehmsten Künsten und Wissenschaften zum Nutzen der niederen Schulen, Frankfurt/Leipzig 1771 (zitiert bei Messer, A.: Die .... 1763–1774). Mainz 1897 S.7) \*Über das Naturrecht: "Die natürliche Freyheit und Unabhängigkeit aller Menschen, und die ursprüngliche Gleichheit aller Menschen, ... wenn man die Menschen bloß als Menschen gegen einander betrachtet" (S.142f.)\*

*Einige Briefe über das Basedowsche Elementarwerk von Isaak Iselin und Johann Caspar Lavater, Zürich 1771*  
**Untersuchung, ob die Erziehung für das erste Grundgesetz aller Staaten angenommen werden kann?, Prag 1771** \*Anthropologische Bestimmung der Bildung: "Die Erziehung ist eine Anführung der Menschen zu ihrer Realisierung. So wichtig es für uns ist, das zu seyn, wozu die Natur uns bestimmt hat: eben so wichtig ist es für uns darzu angeführt zu werden" (S.7)\*

1772

**Lavater, Johann Caspar:** Von der Physiognomik (2 Teile), Leipzig 1772

**Schmidt, Michael Ignaz:** Geschichte des Selbstgefühls, Leipzig 1772

1773

**Breitinger, Johann Jakob:** Von der Klugheit in Unterweisung und Bildung der ersten Jugend, aus psychologischen Grundsätzen hergeleitet (Rede gehalten 1773), in: **dem.:** Drey .... Freystaates, Zürich 1775 S.33ff.

**Gatterer, H.:** Übersicht über pädagogische Literatur im historischen Journal (zitiert bei Sörgel, M.Fr.: Nachrichten .... Martiniani, Braunschweig 1773 S.3)

**Möller, Wendula Ludwig:** Versuch eines Erziehungs=Wörterbuchs, Bützow 1773 \*Auflistung von Themen der Erziehung in einem Erziehungs=Wörterbuch (S.5–26)\*

**Nicolai, Friedrich:** Das Leben und die Meinungen des Herrn Magister Sebaldu Nothanker (3 Bde), Berlin/ Stettin 1773/1775/1776, in: *Deutsche Literatur in Entwicklungsreihen: Reihe Aufklärung Bd.15* hg.v.Fritz Brüggemann, Leipzig 1938

**Rochow, Friedrich Eberhard v.:** Geschichte meiner Schulen. Nebst vier Beylagen (Brief v. Zedlitz an Rochow v.17.6.1773; Schreiben v. Zedlitz v.26.5.1779), Schleswig 1795/Neudruck in pädagogischen Schriften hg.v.Albert Richter, Leipzig 1890

*Ueber die rechte Vorstellung der gegenwärtigen Schulverbesserung, Nördlingen 1773*, in: Böckh, Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 1.Bd. 1.Stück S.1ff. \*Über den neuhumanistischen Bildungsbegriff (S.12ff.)\*

1774

**Basedow, Johann Bernhard:** Manuel élémentaire d'éducation (Tom I–IV), Berlin/Dessau 1774

**Dohm, C.W.:** Vorgängige Nachricht von dem jetzt vollbrachten Elementarwerk, Berlin 1774 \*Kritische Einwände zu Basedows Elementarwerk\*

*Gemeinnütziges Handbuch für den Bürger und Landmann zur Verbesserung der Sitten und des Geschmacks, Magdeburg 1774*

**Küster, C.D.:** Sittliches Erziehungs=Lexicon, oder Erfahrungen und geprüfte Anweisungen: wie Kinder von hohen und mittleren Stande, zu guten Gesinnungen und zu wohlstandigen Sitten können angeführt werden. Ein Handbuch, Magdeburg 1774 \*Fordert in der Sozietät der Wissenschaften eine "Classe Erziehungs=Wissenschaft: "Denn ob sich zwar verschiedene Societäten ein grosses Verdienst um die Erziehungs=Wissenschaft erworben ha-

ben, so hat doch noch keine gelehrte Gesellschaft, diese für den Staat so wichtige Wissenschaft zum ganz eigenen Haupt=Gesichtspunkt ihrer speculativen und experimental=Bemühungen gemacht." (S.140)\*

**Lavater, Johann Caspar:** Physiognomische Fragmente zur Beförderung der Menschenkenntnis und Liebe (4 Bde.), Wintherthur 1774–1778

**Loeper, Christian:** Handbuch zur Erziehung der bürgerlichen Jugend in Wien, Wien 1774 \*Enthält alle Lehrgegenstände der bürgerlichen und gelehrten Bildung\*

**Schiel, Albert:** J.I.Felbiger und F.Kindermann (1774) (2 Teile), Halle 1902

1775

**Behrens, Otto Daniel:** Kan die Schule ein Aufenthalt des Vergnügens für die Jünglinge werden, und wie kan sie es, Stettin 1775, in: Sell, J.J.: Magazin .... Staaten (4 Stücke), Halle 1781–1783 1.Bd. 4.Stück S.17ff. \*Gegen Gefälligkeitspädagogik: Ausgehend von der Unterrichtssituation früherer Zeiten, die für die Schüler „streng, mühsam und beschwerlich“ war, geht man in der jetzigen Zeit andere Wege: "Wir zitterten, liebten unsre Kinder zu zärtlich, dachten nach, fingen an, Mittel zu erfinden, den Jüngling dieser Angst und dieser Beschwerde zu überheben. .... Ueberzeugt, daß das Vergnügen das einzige Triebrad der menschlichen Seele sey, wollten wir, statt zu unterrichten, nun immer nur vergnügen. Sorgfältig vermieden wir alles, was dem jungen Zögling irgend eine beträchtliche Mühe und Anstrengung verursachen konnte. Und bedachten nicht, daß ohne diese Mühe und Anstrengung gleichwol keine gründliche Gelehrsamkeit stat finden könne. ... Glückliche, wenn wir weise die Mittelstrasse beobachtet hätten! Wir wollten nun bloß das Nuzbare der jungen Seele eindrücken. Billig schien es, daß das minder Nuzbare zurücke stände. Und wir bedachten nicht, daß das minder Nuzbare doch oft da seyn müsse, um das Nothwendigste und Unentbehrlichste endlich zu erzielen.“ (S.4ff.)\*

**Lorenz, Hermann:** Basedows Pädagogik nach ihrer Entwicklung und Bedeutung (um 1775) im Lichte neuerer Forschung, in: *Neue Jahrbücher für Philosophie und Pädagogik* 63.Jg. S.113ff.

**Rochow, Friedrich Eberhard v.:** Stoff zum Denken über wichtige Angelegenheiten des Menschen, Braunschweig 1775 (zitiert bei Walther, Fr.L.: Ueber .... ist, Hof 1787 S.131)

**Schlegel, Johann Rudolph:** Das Beste aus den Basedowschen Erziehungsschriften (6 Teile), Heilbronn/Gießen 1775–1779 (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 3.Bd. S.461) [W.H.Teile aus dem Methodenbuch und dem Elementarwerk]

1776

**Behrens, Otto Daniel:** Von dem Einfluß der Menschenkenntnis in Erziehung und Unterricht, Stettin 1776, in: Sell, J.J.: Magazin .... Staaten (4 Stücke), Halle 1781–1783 1.Bd. 4.Stück S.98ff. \*"Inzwischen scheint mehre brauchbare Menschenkenntnis doch nirgends so nützlich, so nöthig und unentbehrlich zu seyn als in dem Geschäfte der Erziehung." (S.3f./S.15)\*

**Rieger (alias Rieggeriana)** Fragment einer literarisch=pädagogischen Korrespondenz von 1776–1778 (2 Bde), Wien/Freiburg/Prag 1792

**Tetens, Johann Nicolaus:** Philosophische Versuche über die menschliche Natur und ihre Entwicklung (2 Bde), Leipzig 1776

*Was sind die Trivialschulen? ist es nützlich Schulen auf dem Lande besser einzurichten? ist es möglich? beantwortet von einem Kenner dieser Schulen,* Wien 1776 \*Grundbildung aller Menschen in anthropologischer Hinsicht ein Grundrecht: "Die Landleute haben so gut eine Seele mit mancherley Kräften und Fähigkeiten begabt, wie Personen, welche in Städten wohnen." Anschließend der Katalog dieser Kräfte und Fähigkeiten aufgelistet (S.11); Bildung als Ausdruck der Menschenwürde: " .... denn was sehr grosses ist es, Menschen menschlich zu machen, und sie der Dummheit zu entreißen, welche die Menschlichkeit entehret" (S.56)\*

1777

*Archiv für die ausübende Erziehungskunst (6 Bde), Gießen 1777–1784*

**Brucher, J.B./Trapp, J.H.(Hg.):** Pädagogische Unterhaltungen Jg.1–5, Leipzig 1777–1784

**Campe, Johann Heinrich/Basedow, Johann Bernhard (Hg.):** Pädagogische Unterhandlungen (5 Jge. bzw. 12 Stücke), Dessau 1777–1782

*Gute Nacht Basedow — — Qui bene currit, bene dormit, Leipzig 1777* (zitiert bei Roos, J.Fr./Heyler, C.Chr.: Archiv .... Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg 1777–1784 2.Teil S.260) [W.H.auch unter dem Verfasser **Heyler, Carl Christian/Roos, Joh.Friedrich (Hg.):** Archiv für ausübende Erziehungskunst (12 Bde), Gießen 1777–1784

**Hutten, Johann Georg:** Erste und Zweite Nachricht von dem gegenwärtigen Zustand des Gymnasiums der Reichsstadt Speyer (3 Stücke), Frankenthal 1777/1778 (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 6.Bd. S.467) \*Beispiel neuhumanistischen Denkens (S.I,5)\*

**Irwing, Karl Franz v.:** Erfahrungen und Untersuchungen über den Menschen (3 Bde.), Berlin 1777–1779

**Roos, Johann Fr./Heyler, Carl Christian (Hg.):** Archiv für die ausübende Erziehungskunst (12 Theile), Gießen/Marburg 1777–1784

**Schummel, Johann Gottfried:** Gute Nacht, Basedow, Leipzig 1777]

**Tiemann, Johann Christian:** Untersuchungen über den Menschen (3 Theile), Leipzig 1777–1778

1778

**Borheck, August Christian. (Hg.):** Pädagogisches Museum (5 Stücke), Leipzig 1778–1780

**Du Toit, Johann Jakob:** Pädagogische Unterhaltungen (12.Stücke), Dessau 1778

**Meister, Leonhard:** Über Einbildungskraft, Bern 1778

**Ostertag, Johann Philipp:** An das Regenspurgische Publikum, Regensburg 1778 (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 8.Bd.S.202) \*Angebot von Vorlesungen über alle Wissenschaften für die Jugend aller Stände\*

**Resewitz, Friedrich Gabriel (Hg.):** Gedanken, Vorschläge und Wünsche zur Verbesserung der öffentlichen Erziehung als Materialien zur Pädagogik (5 Bde), Berlin/Stettin 1778–1786/1798<sup>2</sup>

**Schönberg, Mathias v.:** Das Geschäft des Menschen, München 1778 (zitiert bei **dem.**: Kleine .... Jugend, München 1778 S.76)

**Walther, Friedrich Rudolph:** Das Charakteristische der Sokratischen Lehrart kürzlich entworfen, Stendal 1778/ Gießen 1780, in: Roos, J.Fr./Heyler, C.Chr.: Archiv .... Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg 1777–1784 7.Teil S.1ff. (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 7.Bd. S.500)

\*Ausgehend von Frankreich und England sind Einflüsse auf die Entwicklung der Pädagogik als eigenständige Wissenschaft in Deutschland im 18.Jahrhundert gekommen, "denen wir, den in unserm Vaterlande jetzo aufwachenden Wettfeind, die Erziehungskunst gründlich zu studiren, gewisse Grundsätze aus Erfahrungen, und der Beschaffenheit der menschliche Seele, und der Wissenschaften und Sachen, die da gelehrt werden sollen, zu abstrahiren, zu danken haben, um endlich einmal mit der Zeit eine Wissenschaft zu erhalten, welche dem Pädagogen lehrt, wie er die Seele eines Kindes ausbilden, die in ihr liegenden Fähigkeiten entwickeln, sie mit Begriffen und Kenntnissen bereichern, das Herz zur Tugend bilden, und es vom Jahre zu Jahre immer derjenigen Bestimmung näher führen soll, welche es als Jüngling, Mann und Greis in dieser Welt erreichen will." (S.6)\*

1779

**Dusch, Johann Jacob:** Geschichte Carl Ferdiners aus Originalbriefen. Von dem Verfasser der moralischen Briefe zur Bildung des Herzens (2 Teile), Breslau/Leipzig 1779

**Eyring, Jeremias Nicolaus:** Pädagogisches Jahrbuch darin einzelne Erziehungsanstalten beschrieben und über besondere Gegenstände der Erziehung Betrachtungen angestellt werden (6 Stücke), Göttingen 1779–1788 \*Erziehung im Blick auf die Gesellschaft (Volksaufklärung) (1.Stück S,2)\*

**Garve, Christian:** Sammlung seiner Abhandlungen (2 Teile), Leipzig 1779

**Große, Gottfried:** Welche Eigenschaften muß ein guter erziehender Schullehrer haben, und wie kann er sich noch vollkommener machen?, Berlin/Stettin 1779, in: Resewitz, Fr.G.(Hg.): Gedanken .... Pädagogik (5 Bde.) Berlin/Stettin 1778–1786 2.Bd. 2. Stück S.3ff. \*Forderung einer pädagogischen Fakultät: "Warum schafft man nicht lieber auf Academien eine Facultät für Erziehung? Sie erfordert gewiß eben so viel Studium und Vorbereitung, als jedes andere Fach. Aber freylich müßten mehr dazu bey seyn, als Namen, Titel und Besoldung" (S.9)\*

**Heumann, J.H.:** Ueber den Werth der humanistischen Wissenschaften zur Bildung der Jugend und der dahin führenden Lehrmethode. Zum Gebrauch angehender Schullehrer und Pädagogen, Halle 1779 \*Bildung als Voraussetzung des Daseinsverständnisses (S.34) und deren anthropologische Begründung (S.5 u.108ff.)\*

**Mangelsdorf, Karl Ehregott:** Versuch einer Darstellung dessen, was seit Jahrtausenden in Betreff des Erziehungswesens gesagt und gethan worden ist. Nebst einer freyen Beurtheilung der Basedowschen Anstalten, und anderer dahin gehörigen Materien, Leipzig 1779 \*Erziehung im Blick auf anthropologische und psychologische Tatbestände (Vorrede S.3a/4a); Über die Aufgabe der Erziehung: „Daß der Mensch, durch die Erziehung grosentheils wird, was er wird, der Körper Kraft oder Schwäche, die Seele gerade oder schiefe Richtung, das Herz Wärme oder Kälte erhält, dieses ist so oft, so gut und so laut gesagt worden, daß es keiner Darstellung dieses Beweises bedarf.“ (S.1)\*

**Platner, Ernst:** Neue Anthropologie für Ärzte und Weltweise. Mit besonderer Rücksicht auf Physiologie, Pathologie, Moralphilosophie und Ästhetik Leipzig 1779 \*Umfassende Seelenlehre im Stile der Zeit\*

**Schall, J.E.F.:** Kleine Beyträge zur pädagogischen Literatur, Breslau 1779

**Trapp, Ernst Christian:** Von der Nothwendigkeit, Erziehen und Unterrichten als eine eigne Kunst zu studiren, Halle 1779 \*In der Pädagogik gehören Theorie und Praxis zusammen, wenn dies nicht der Fall ist, dann wird es "eine Menge pädagogischer Schwätzer hervorbringen, .... die bloß theoretisch gelehrt werden, Leute, die alles demonstrieren können, wie es seyn müsse, aber weder Lust noch Kraft und Geschick haben, die Sache selbst zu machen, von der sie so viel Schönes wissen." Mann nennt sie später auch "Maulpädagogen" (S.6); Aufgabe der Erziehung in der Natur des Menschen gegründet: „Das treiben wir als Nebensache, oder treibens gar nicht, den Menschen zu erziehen, dies unbestimmte Geschöpf, dessen Natur eben wegen dieser Unbestimmtheit so schwer zu erforschen ist, und doch gekannt sein muß, wenn man ihn erziehen soll; der aller Künste fähig ist, und keine von selbst lernt. .... Was fangen wir mit diesem Geschöpf an, aus dem so viel werden kann, und gewöhnlich so wenig wird? Das sich und Andere so glücklich machen kann, und gar häufig so unglücklich macht? Wir müssen es erziehen.“ (S.7)\*

1780

**Adelung, Johann Christoph:** Begriff menschlicher Fähigkeiten und Kenntnisse (4 Theile), Leipzig 1780 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische .... Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.442)

**Bock, Friedrich Samuel:** Lehrbuch der Erziehungskunst, zum Gebrauch christlicher Eltern und künftiger Jugendlehrer, Königsberg/Leipzig 1780 \*Begriffsklärung der Pädagogik: "Die Erziehungskunst ist eine ... Erkenntnis, die Fähigkeiten und Kräfte der Kinder ... zum rechtmäßigen Gebrauch ... geschickt zu machen." (S.3f.). Der

Teil der Pädagogik., "welcher die Mittel und Lehrart zur Entwicklung des Verstandes vorträgt, ist die Didaktik genannt." (S.3)\*

**Eckhard, Johannes Friedrich:** De disciplina eruditionis, Eisenach 1780 \*Über die Kunst der Erziehung\*

**Engel, J.J.:** Versuch einer Methode, die Vernunftlehre aus platonischen Dialogen zu entwickeln, Berlin 1780 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische .... Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 1.Teil S.117)

**Große, Gottfried:** Ueber den Einfluß des guten Umgangs auf die Bildung des Menschen, Berlin/Stettin 1780, in: Resewitz, Fr. G.(Hg.): Gedanken .... Pädagogik (5 Bde.) Berlin/Stettin 1778–1786 2.Bd. 4. Stück S.3ff. \*Notwendigkeit der Erziehung und Bildung des Menschen in seiner Natur angelegt; Mensch ist ein offenes Wesen: „In dem Menschen liegt die Möglichkeit zu allen Fertigkeiten. Sein Sinn, seine Denkungsart und sein Charakter, seine Kenntniße, Geschicklichkeiten und Fertigkeiten hängen von lauter Eindrücken und Unterricht ab, die er durch andere Menschen erhält. Die Natur hat nie einen Bösewicht und nie einen Engel, nie einen absoluten Dummkopf und nie einen Gelehrten gebohren werden lassen. Der organische Bau des Körpers mag schuld seyn, daß der Reitz der Sinnlichkeit durch Verdunklung der Vernunft eher zu Fehlritten als zu strenger Tugend leitet, und die individuelle natürliche Beschaffenheit der Seele verursacht es wohl, daß nicht aus jedem Menschen ein Leibnitz werden kann. Indessen kann nach meiner Einsicht jeder Mensch ein durch seine Anlagen determiniertes Maß moralischer Güte und gelehrter Kenntniße und Aufklärung erreichen, aber nur unter Begünstigung der Umstände und bey einer glücklichern Verbindung, durch welche Eindrücke gemacht, und Talente aufgeweckt werden, sonst bleibt er weit vor dem Ziele, was er erreichen könnte, stehen.“ (S.9)\*

**Gruber, Bernhard:** J.G.M.Grundriß der nötigsten pädagogischen Kenntniße für Väter, Lehrer und Hofmeister hg.v. Isaak Iselin, Basel 1780

**Lieberkühn, Philipp Julius:** Vierte Nachricht von dem Zustande der Neu=Ruppinischen Schule, Berlin 1780, in: **dem.:** Kleine .... Gedike, Züllichau/ Freystadt 1791 S.64ff. \*Anthropologische Begründung der Bildung als Weg zur Selbstbewußtwerdung des Menschen: Es Bedarf "der Mensch mehr Kultur, .... wenn er alles werden soll, was er kann; und je mannigfacher seine Kräfte, je edler sein Beruf, je weiter sein Wirkungskreis ist, desto früher, weiser und sorgfältiger muß er dazu gebildet werden. Unser Jahrhundert hat vorzüglich das Verdienst, diese Wahrheiten nicht nur erkannt und befolgt zu haben." (S.67)\*

**Schiel, Hubert:** Johann Michael Sailer. In Selbstzeugnissen, Gesprächen und Erinnerungen der Zeitgenossen (1780ff.) (2 Bde), Regensburg 1948–1952

**Schlegel, Gottlieb:** Ob bey so vielen Untersuchungen und Bemühungen die Erziehungswissenschaften auf so gewisse Sätze gebracht werden könne, daß man ihre Wirkungen mit Zuverlässigkeit erwarten dürfe, Riga 1780 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 10.Bd. S.287)

**Thieme, Carl Traugott:** Von fruchtbarer Ertheilung der Wohlthaten auf Schulen, Lübben 1780 \*Begriff des „pädagogischen Jahrhunderts“ genannt (S.10)\*

**Trapp, Ernst Christian:** Sendschreiben an den Herrn Doktor Semler; angefangen 1779 geendigt 1780, Halle 1790 \*Streitschrift betreffend unterschiedliche Positionen der Autoren\*

**Trapp, Ernst Christian:** Versuch einer Pädagogik, Berlin 1780/Leipzig 1913 \*Aspekte der Bildung: 3: Personal-anthropologische Bewußtseinslage (S.2–5 u.S.11f.); Erziehungswissenschaft als eine eigenständige Disziplin (S.9/11); Trapp gründet die Pädagogik, wie er sie versteht, auf Beobachtungen und Erfahrung und betont dies auf S.80 mit dem Hinweis auf Beispiele, die auf vorausgehenden Seiten genannt werden. (Frühes Beispiel pädagogischer Tatsachenforschung)\*

**Voigt, Johann Heinrich:** Grundkenntnisse vom Menschen und einige zu seiner frühen Ausbildung gehörigen Wissenschaften, Gotha 1780 \*Übersicht der Gebiete, in denen der Mensch tätig ist; keine Anthropologie\*

**Zehnder, Jos.:** Pestalozzi. Idee und Macht der menschlichen Entwicklung (um 1780), Gotha 1875

#### 1781–1790

**Gedike, Friedrich:** Praktischer Beitrag zur Methodik des öffentlichen Schulunterrichts, Berlin 1781 \*Wissenschaftscharakter der Pädagogik (S.5f.)\*

**Grundriß zu einem Erziehungsversuche, Wien 1781** \*Vorschlag zur Errichtung eines Lehrstuhls für Erziehungswissenschaft an der Universität (S.83)\*

**Riemann, Carl Friedrich:** Versuch einer Beschreibung der Reckanschen Schuleinrichtung. Mit einer Vorrede von Sr.Hochwürden dem Herrn Domherrn Friedrich Eberhard von Rochow, Berlin/Stettin 1781/1792/1809 \*Bestimmung der Aufgaben des Menschen von der Anthropologie her: "Denn die Fragen: Was darf ich wollen? welche Absichten darf ich haben? oder welche Mittel sind die besten? Diese Fragen sind doch für jeden Menschen ganz unstreitig von der größten Wichtigkeit" (Vorrede S.VI.f.)\*

**Schule der Väter, oder neues System der Erziehung a.d.Franz. (3 Theile), Berlin 1781** (zitiert bei Böckh,Chr. G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 10.Bd. S.283)

**Schütz, Christian Gottfried Ritter v.:** Geschichte des Erziehungsinstituts bei dem theol. Seminarium zu Halle; zur Apologie des Herrn D.Semler, Jena 1781

**Schütz, Christian Gottfried Ritter v.:** Pädagogischer und literarischer Briefwechsel, Jena 1781 (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 10.Bd. S.283)

**Semler, Johann Salomo:** Lebensbeschreibung von ihm selbst abgefaßt (2 Theile), Halle 1781–1782 \*Handelt u.a. von den theologischen und philosophischen Kontroversen der Zeit\*

**Voigt, Johann Heinrich:** Erster Unterricht vom Menschen und von den vornehmsten auf ihn sich beziehenden Dingen. Ein Lehrbuch für die niederen Stadt- und Landschulen des Herzogtums Gotha, Gotha 1781 (zitiert u. Recension bei Seiler, G.Fr.(Hg.): Gemeinnützige .... Betreffen, Erlangen 1776–1787 Bd.1782 4.Stück S.684)

**Wezel, Johann Karl:** Ueber Sprache, Wissenschaften und Geschmack der Teutschen, Leipzig 1781 \*Bedeutung der Aufklärung für die Bildung einer Nation wird in mehreren Hinsichten dargelegt (S.2115f./233ff.)\*

1782

**Das Reglement für die Deutsch=Reformirten Schulen des Herzogthums Kleve und der Grafschaft Mark vom 10. 5.1782, Kleve 1782,** in: Meyer.J.B.: Friedrich .... Schulregiments, Langensalza 1885 S.171ff. \*Bedeutung der Kenntnis vom Menschen (Anthropologie) für die Schule (S.173)\*

**Fronhofer, Ludwig:** Die beste Art die Schuljugend moralisch zu bilden, München 1782 \*Anthropologischer Ansatz des Bildungsverständnisses\*

**Klügel, Georg Simon:** Enzyklopädie oder zusammenhängender Vortrag der gemeinnützigen Kenntnisse (3 Theile), Berlin/Stettin 1782–1784 (Neubearbeitung von Hederich, Benjamin: Anleitung .... Klügel, Berlin/ Stettin 1782–1784) \*Eine großangelegte Anthropologie mit einer Theorie der Erkenntnis und des Wissens\* (1.Theil S.283– 523); \*Bestimmung von Glückseligkeit und Freiheit als wichtige Kriterien der Sittenlehre (2.Theil S.678ff.)\*

**Ploucquet, W.J.:** Skizze der Lehre von der menschlichen Natur, Tübingen 1782

**Snell, Christian Wilhelm:** Ueber frühe Bildung des Geschmacks für Eltern, Schullehrer und Hofmeister, Gießen 1782 \*Bildung des Menschen aus anthropologischer Sicht: Vernunft, Moralität, Geschmack (Ästhetik)\*

**Snethlage, Bernhard Moritz:** Nachricht von der neuen Einrichtung des Hammschen Gymnasiums nebst einigen Bemerkungen über die häußliche Erziehung und die Trivial=Schulen, Hamm 1782 \*Anthropologischer Kern aller Bildung, in der die Würde des Menschen begründet ist (S.50ff.)\*

1783

**Erinnerungsschrift an Johann Friedrich Schweiniz, Göttingen 1783,** in: Eyring,J.N.: Pädagogisches .... werden (6 Stücke), Göttingen 1779/1781/1783/1788 3.Stück 1.Text S.1ff.

**Moritz, Carl Philipp (Hg.):** Magazin zur Erfahrungsseelenkunde (10 Bde), Berlin 1783–1793

**Rochow, Friedrich Eberhard v.:** Hand=Buch in catechetischer Form für Lehrer, die aufklären wollen und dürfen, Halle 1783 \*Umfang der Grundbildung und deren anthropologische Grundlage (S.44)\*

**Schlosser, Johann Georg:** Rede auf Isaac Iselin gehalten am 4.ten Juni 1783 in der Helvetischen Gesellschaft zu Olten, Basel 1783 \*Lobrede auf Iselin und sein aufgeklärtes, rechtsstaatliches und humanes Denken\*

1784

**Brinckmann, Johann Peter:** Vergleichung der Erziehung der Alten mit der heutigen, und Untersuchung welche von beiden mit der Natur am meisten übereinstimme, Dresden/Leipzig 1784/1788<sup>2</sup>

**Hutten, Johann Georg:** Pädagogische Wünsche; Speyer 1784

**Snell, Carl Philipp Michael:** Grundsätze der Erziehungskunst, oder Entwurf zu einer systematischen Pädagogik, Gießen/Marburg 1784, in: Roos, J.Fr./Heyler,C.Chr.: Archiv .... Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg 1777–1784 11.Teil S.229ff.; \*Die Schrift ist der Entwurf einer Gliederung der Pädagogik: 1. Vom Endzweck der Erziehung (§ 1–15) 2. Von den Erziehern (§ 16/17) 3. Von den Zöglingen (§ 18/19) 4. Von der Methode (§ 20/21)\*

**Wezel, Johann Karl:** Versuch über die Kenntniß des Menschen (2 Teile), Leipzig 1784–1785 \*Begründung der Anthropologie als Wissenschaft der Einheit von Geist und Körper im Blick auf den Unterricht: "Dieses Band zwischen den beiden getrennten Theilen des Menschen wieder anzuknüpfen, war die Absicht einer Wissenschaft, die man Anthropologie nannte, die zwischen dem Geistigen und Körperlichen im Menschen die Grenzen festsetzen und uns belehren sollte, wie viel der Körper zu den Verrichtungen des Geistes beyträgt, und wie dieser Beytrag geschieht (S.7.f./10)\*

**Wolframm J.Chr.:** Lehren und Ermahnungen über die gute Anwendung der Jünglingsjahre in dem letzten Unterrichte eines Schullehrers an diejenigen Kindern, welche aus der Schule und dem Kindesalter in die Jünglingsjahre und Welt übergehen. Ein Buch für alle guten jungen Jünglinge und Mädchen. Mit einer Vorrede von T.H.Gebhardt, Erfurt 1784 \*Leistung der Aufklärung hinsichtlich der Bildung aller Menschen (Vorrede S. XIII.)

**Zollikofer, Georg Joachim:** Predigten über die Würde des Menschen und dem Werth der vornehmsten Dinge, die zur menschlichen Glückseligkeit gehören, oder dazu gerechnet werden (2 Bde), Leipzig 1784 (Neue Auflage); \*Bestimmung der Würde des Menschen: "Verstand, Freyheit, Thätigkeit, immer zunehmende Vollkommenheit, Unsterblichkeit, das Verhältnis, in welchem er gegen Gott .... steht, die Stelle, die er auf dem Erdboden einnimmt, und das, was er in Absicht auf denselben ist und thut. Das machet die Würde des Menschen aus, das gibt ihm seinen vorzüglichen Werth" (1.Bd.S8)\*

1785

**Campe, Johann Heinrich (Hg.):** Allgemeine Revision des gesammten Schul= und Erziehungswesens, von einer Gesellschaft praktischer Erzieher – Vorrede S.I–LXXXIV (16 Theile), Hamburg/ Wolfenbüttel/ Wien/ Braunschweig 1785–1792 9; \*Notwendigkeit einer empirisch=deskriptiven Pädagogik (1.Teil S.XXIIIff.\*

**Ewald, Johann Ludwig /Schack, Hermann:** Über das menschliche Herz. Ein Beitrag zur Charakteristik der Menschheit (3 Teile), Erfurt 1785

**Finauer, Peter Paul (Hg.):** Taschenbuch für Aeltern, Lehrer und Kinderfreunde (4 Stücke in einem Band), München 1785–1786 \*Bedeutung der Bildung von anthropologischen Voraussetzungen her (1.Stück S.253ff.)\*



**Lehmus, Christoph Daniel:** Versuch über die Bestimmung des Menschen, Rothenburg o.d.Tauber 1785 \*Verständnis der Bildung als Teil der Anthropologie im Sinne der Volksaufklärung und christlicher Erziehung\* (S.1–12)\*

**Meiners, Christoph:** Grundriß der Geschichte der Menschheit, Lemgo 1785

**Muratori, Ludovico Antonius:** Über die Einbildungskraft des Menschen, mit Zusätzen hg.v.J.H.Richarz (2 Teile), Leipzig 1785

**Sailer, Johann Michael:** Pädagogisches Erstlingswerk (um 1785), Freiburg 1891

**Sailer, Johann Michael:** Vernunftlehre für Menschen, wie sie sind. Nach den Bedürfnissen unserer Zeiten (2 Bde), München 1785 \*Von der Erkenntnisquelle des Wahren und Natürlichen\*

**Schwab, Johann Christoph:** Ueber die Aufklärung unsers Jahrhunderts, Stuttgart 1785 \*Zu Schule und Unterricht mit kritischen Bedenken: „Ich habe oben gezeigt, daß die Überzeugung von der Nothwendigkeit einer frühen Erziehung und Bildung der Jugend zu den schätzbarsten Wahrheiten unseres Jahrhunderts gehört. Aber hat man nicht mit derselben zugleich das schädliche Vorurtheil angenommen, daß, weil man itzo früher und mit mehrerem Fleiß an der Bildung der Jugend arbeitet, man nun eben diese Bildung in der halben Zeit vollenden könne? Wahr ist, unsere Hülfsmittel haben sich vermehrt, unsere Methoden sich verbessert: man hat die Kenntnisse, die einen nähern Bezug auf den künftigen Beruf der Jünglinge haben, von den minder nothwendigen und nützlichen abgesondert, und auf jene mehr Rücksicht genommen: und so hat wirklich der Gang der Erziehung um etwas beschleuniget werden können. Aber die Natur der menschlichen Seele, die durch keinen Sprung, sondern nur stufenweise von Kenntniß zu Kenntniß geführt werden will, ist doch immer eben dieselbe; und dieser Natur will man Gewalt anthun.“ (S.12f.)\*

**Steeb, Johann Gottlieb:** Ueber den Menschen nach den hauptsächlichsten Anlagen seiner Natur (3 Bde), Tübingen 1785/1796 \*Betonung der Offenheit der menschlichen Natur (2.Bd.S.505f.)\*

**Stuve, Johann:** Allgemeinste Grundsätze der Erziehung hergeleitet aus einer richtigen Kenntniß des Menschen in Rücksicht auf seine Bestimmung, seine körperliche und geistige Natur und deren innigste Verbindung, seine Fähigkeit zur Glückseligkeit und seine Bestimmung für die Gesellschaft, Hamburg/Wien 1785, in: Campe,J.H.: Allgemeine ... Erzieher (16.Theile), Hamburg u.a.1785–1792 1.Theil S.233ff. \*Anthropologische Grundsätze für die Lehrerbildung und als Zielsetzungen der Erziehung und des Unterrichts: 1. Bestimmung des Menschen (S.236f.), 2. Natur des Menschen, 3. geistige Anlagen des Menschen, 4. Verbindung Seele/Körper, 5. Glückseligkeit und Vergnügen, 6. Bestimmung des Menschen für die Gesellschaft (S.318f.), 7. Grundsätze und Regeln der Erziehung\*

**Tränkmann, Karl Richard:** Friedrich Gedike in seinem Verhältnis zu den pädagogischen Bestrebungen seiner Zeit. Ein Beitrag zur Geschichte der Pädagogik im 18.Jahrhundert (um 1785), Leipzig 1900 (Phil.Diss.)

1786

**Campe, Johann Heinrich:** Ueber einige verkannte wenigstens ungenützte Mittel zur Beförderung der Industrie, der Bevölkerung und des öffentlichen Wohlstandes (2 Fragmente), Wolfenbüttel 1786 \*Einrichtung einer pädagogischen Gesellschaft (S.18ff.)\*

**Meiner, Johann Werner:** Versuch einer der menschlichen Sprache abgebildeten Vernunftlehre, oder philosophischen und allgemeinen Sprache, Leipzig 1786

**Moritz, Carl Philipp:** Versuch einer kleinen practischen Kinderlogik, welche auch zum Theil für Lehrer und Denker geschrieben ist, Berlin 1786 (zitiert bei Reche,J.M.: Pädagogische ... Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Theil S.428ff.)

**Moser, Christoph Friedrich (Hg.):** Taschenbuch für teutsche Schulmeister (auf die Jahre 1786–1797, Ulm 1786ff. \*In den einzelnen Jahrgängen viele Beispiele pädagogischer Tatsachenberichte und pädagogischer Tatsachenforschung\*

**Mücke, Johann Heinrich:** De prudentia, prima naturae, in informanda adolescentia, recte utendo, Lipsiae 1787, in: *Programm der Fürstenschule Grimma 1787* \*Über den richtigen Gebrauch der Weisheit, der Tugend und der Natur des Menschen bei der Erziehung der Jugend\*

**Reccard, Gotthilf Christian:** Die Verdienste Johann Julius Heckers, o.O.1786

**Stuve, Johann:** Über die Wichtigkeit des Unterrichtes der Lehre von dem Menschen, Berlin 1786

**Westenrieder, Lorenz v.:** Sämtliche Werke /18 Bde), München 1786/Kempten 1831–1838

**Wilfling, Ignaz Richard:** Was muß ein Kreisschulensvisitator wissen und thun, um der Kirche sowohl als dem Staate wahren Nutzen zu schaffen? Oder: Fragen, welche bei dem im November 1786 zu Prag gehaltenen Konkurse den Kandidaten in Kreisschulkommissärstellen aufgegeben worden, Prag/Leipzig 1787 \*Verständnis von Bildung und Pädagogik im Rahmen der Anthropologie, der Mensch ist auf Erziehung hin angelegt\* (S.32ff.)

1787

**Borgne:** Unvergleichliche Einfälle von Menschenerziehung, (zitiert bei Wilfling,I.R.: Was .... werden, Prag/ Leipzig 1787 S.34)

**Chavanne, Alexandre Cesar:** Essai sur l' éducation intellectuelle, avec le project d' une science nouvelle, Lausanne 1787 \*Über Anthropologie in ihrer Bedeutung für die Bildung des Menschen\*

**Moritz, Carl Philipp:** Beiträge zu einer Philosophie des Lebens, Berlin 1787/1791<sup>3</sup>

**Niemeyer, August Hermann:** Nachricht, die auf allerhöchsten Befehl zu haltenden Vorlesungen zur Bildung künftiger Lehrer und Erzieher betreffend, Halle 1787 \*Begründung der Pädagogik als Wissenschaftsdisziplin: "Daß man

die Gesetze der Erziehungskunst und die Resultate der Erfahrungen so vieler Jahrhunderts zu einer Wissenschaft vereinigen, und sie als Wissenschaft vortragen könne, kann wohl noch weniger bezweifelt werden." (S.7)\*

**Sailer, Johann Michael:** Glückseligkeitslehre aus Vernunftgründen, mit Rücksicht auf das Christenthum (2 Bde), München 1787/1791 \*Gelehrsamkeit als Daseinshermeneutik: "Alle Gelehrsamkeit hat nur in so ferne einen Werth, als sie ein Mittel zu edlen Zwecken ist: d.h. auf die Spur der Wahrheit führet; wahres Menschenglück befördert; Empfindungen veranlasst und veredelt; Ruhe, Weisheit auch unter andern verbreitet u.s.f. Sie ist nur als Gerüst zum Tempelbau der menschlichen Glückseligkeit schätzbar. Bloßes Wissen taugt nichts" (S.186f.)\*

**Streithorst, Johann Werner:** Psychologische Vorlesungen, in der litterarischen Gesellschaft zu Halberstadt gehalten, Leipzig 1787 \*Anthropologie als Grundlage der Psychologie\*

**Walz, F.H.:** Kurze Betrachtung über den Menschen, Durlach 1787 \*Zunächst eine naturwissenschaftlich–physiologische Betrachtung, danach Hinweis auf die anthropologisch gesehene Offenheit der menschlichen Natur: "Durch sinnliche Werkzeuge, Sprache und Kultur wird er erst ein vernünftiges Wesen und begrüst das Gebiet der Humanität, in der nun hier alles zusammenfließt, so wie dorten alles in Asche zerfällt" (S.31)\*

**Weishaupt, Adam:** Über Materialismus und Idealismus, Nürnberg 1787 \*Darlegung cartesianischer und kantischer Gedanken\*

1788

**Garve, Christian:** Über den Charakter Zollikofers an Herrn Creisstuer=Einnehmer Weiße zu Leipzig, Leipzig 1788

**Nothwendigkeit und Absicht eines Repertoriums für die Pädagogik in Gymnasien und Trivialschulen,** in: Heyler C.Chr./Hutten J.J.(Hgt.): Repersorium .... Trivialschulen, Frankfurt/Main 1788 S.1ff.

**Pockels, Carl Friedrich:** Beiträge zur Beförderung der Menschenkenntnis besonders in Rücksicht auf unsere moralische Natur (2 Stücke), Berlin 1788–1789

**Trapp, Ernst Christian/Stuve, H./Heusinger, J.H./Campe, J.H. (Hg.):** Braunschweigisches Journal, philosophischen, philologischen und pädagogischen Inhaltes (6 Jge), Braunschweig 1788–1793

**Villaume, Pierre:** Ueber die äußerliche Sittlichkeit der Kinder, Wien/Braunschweig 1788 in: Campe, J.H.: Allgemeine .... Erzieher (16 Teile), Hamburg u.a. 1785–1792 10. Teil 4. Stück S.569ff. \*Neues Verständnis der Erziehung und Erziehungswissenschaft, als praktische Erfahrungswissenschaft bedarf sie der Überprüfung ihrer Voraussetzungen und Ergebnisse: \*Bisher fehlte es in der Erziehung "in manchen Punkten an ausgemachten Grundsätzen und Regeln .... an allgemeinen Methoden .... so haben wir doch vor den vergangenen Zeiten einen nicht unerheblichen Vorzug: – diesen nämlich, daß wir alles untersuchen, manches als eine Frage ansehe, was sonst für ausgemacht gehalten wurde. .... Jetzt aber – wenn wir die Wahrheit nicht haben, sind wir auf dem Wege, sie zu suchen, und hoffentlich manchen Irthum abzulegen und manche Wahrheit zu finden. Man erlaube uns also, selbst dasjenige, was bisher ausgemacht zu seyn schien, von neuem zu prüfen" (S.571/573)\*

**Weishaupt, Adam:** Geschichte der Vervollkommnung des menschlichen Geschlechtes (1. Teil), Frankfurt/ Main/ Leipzig 1788

1789

**Gedike, Friedrich:** Gesammelte Schulschriften (2 Teile), Berlin 1789/1795

**Heinze Johann Michael:** Kleine deutsche Schriften vermischten Inhalts (2 Teile), Göttingen 1789 \*Zu pädagogischen Einzelthemen\*

**Jakob, Ludwig Heinrich v.:** Kurze Sätze der Erfahrungspsychologie, Halle 1789

**Reinhold, Karl Leonhard:** Versuch einer neuen Theorie des menschlichen Vorstellungsvermögens, Prag/Jena 1789 \*Auseinandersetzung mit Kants Kritik der reinen Vernunft\*

**Sonntag, Karl Gottlob:** Zwey Schulreden, Riga 1789 \*Menschenbildung als Bildung des Verstandes und des Herzens zugleich auch politische und gesellschaftliche Bildung: "Wenn denn Menschenbildung ohne Mitwirkung des freyen Wesens, dem sie sich widmet unmöglich ist, so betrachtet also der Mann, der Jugenderzieher seyn soll, die Beförderung der Selbstbildung als eine der wichtigsten Pflichten, welche er dem Staate schuldig ist, der ihm seine Jugend anvertraute; als eines der ersten Erfordernisse, sich eines Standes würdig zu machen, der durch seine Bestimmung und die Verdienste seiner Mitglieder so gerechte Ansprüche auf Achtung hat, als den vorzüglichsten Beweis von der Liebe, mit der er für das Wohl seiner jungen Freunde eifrigst besorgt ist." (S.13f.); \*Stufenweise Entwicklung der Fähigkeiten des Menschen und das Eigenrecht jeder Stufe verbunden mit der jeweils angemessenen Förderung (keine ausschließlich integrativen Bildungswege): "Dessen ungeachtet, daß der Weg der Menschheit vom Embryon zum vollendeten Manne stufenweise aufsteigt, daß sich Kräfte und Neigungen nur allmählich entwickeln und ausbilden, so giebt es doch eine Epoche im menschlichen Leben, wo die Natur Stufen zu überspringen scheint; so stark verschieden vom vorhergegangenen Zustande ist der unmittelbar folgende! Es geschieht, daß im ersten Lenz der Jahre, wenn die einfache grüne Hülle der werdenden Rose jetzt als vollere Knospe sich zu röthen beginnt, wenn der Knabe so eben ins Jünglingsalter überzutreten anfängt. Nicht in jener Zeit, sondern bald früher bald später nicht in gleich hohem Grad, sondern nach Verschiedenheit der Talente und Umstände, aber doch gewiß, doch bey allen ereignet sich daß äußerst interessante Schauspiel." (S.6)\*

**Török, Ludwig:** Etwas von der Erziehung, Preßburg 1789 \*Bildung ein Grundrecht aller Menschen, danach erst Differenzierung nach Ständen und vor allem nach Berufen (S.10)\*

1790

**Eckartshausen, Carl v.:** Klugheit vereint mit Tugend, oder die Politik der Weisen für gute Menschen, München 1790 \*Sammlung moralischer Klugheitsregeln\*

**Ewald, Johann Ludwig:** Über die Kantische Philosophie mit Hinsicht auf die Bedürfnisse der Menschheit, Berlin 1790

**Grube, Kurt:** Die Idee und Struktur einer reinmenschlichen Bildung. Ein Beitrag zum Philanthropismus und Neuhumanismus (1790ff.), Halle 1934

**Klein, Ernst Ferdinand:** Kurze Betrachtung über den Einfluß der Philosophie in öffentlichen Angelegenheiten, in: *Berlinische Monatsschrift* 16.Bd.10.Stück S.436ff., Berlin 1790

**Radlmaier, Lorenz:** Johann Michael Sailer als Pädagoge (1790), eine erziehungsgeschichtliche Studie, Berlin 1909

**Schiel, Hubert:** Sailer und Lavater (um 1790), Köln 1928

**Waßmannsdorff, Karl Christian:** Johann Friedrich GutsMuth (um 1790), Heidelberg 1884

**Weiller, Kajetan:** Mutschell's Leben (um 1790), München 1803

**Zöllner, Johann Friedrich:** Allgemeine Uebersicht des menschlichen Wissens, Berlin 1790 \*Menschliche Erkenntnis unterschieden in Empfindungs- und Vernunftbegriffe; System menschlicher Kenntnisse: Gedächtnis, Geschichte, Vernunft; Unterscheidungskriterien der Wissenschaftsdisziplinen: Wissenschaft von Gott, dem Menschen, der Natur, der Einbildungskraft und der Dichtkunst (S.4–128)\*

### 1791–1800

#### 1791

*Archiv der Erziehungskunde für Deutschland (4 Bde), Weißenfels/Leipzig 1791–1794*

**Becker, Rudolph Zacharias:** Vorlesung über die Pflichten und Rechte des Menschen, o.O.1791

*Ein Wort zur Beherzigung an die, welche die Wahrheit vertragen und es wissen, daß wir Menschen alle aus einem Teich geknetet sind*, in: *Schlesische Provinzialblätter* Jg.1791 14.Bd S.23ff.

**Jakob, Ludwig Heinrich v.:** Grundriß der Erfahrungsseelenlehre, Halle 1791

**Lieberkühn, Philipp Julius:** Kleine Schriften nebst dessen Lebensbeschreibung und einigen charakteristischen Briefen an Herrn Professor Stuve hg.v. Ludwig Friedrich Ernst Gottlob Ernst Gedike, Züllichau/Freystadt 1791

**Meier, Johann Christian:** Johann Bernhard Basedows Leben. Charakter und Schriften (2 Bde.), Hamburg 1791–1792

**Rathmann, Heinrich:** Beiträge zur Lebensgeschichte Basedow's aus seinen Schriften und anderen Quellen gesammelt, Magdeburg 1791

**Vierthaler, Franz Michael:** Elemente der Methodik und Pädagogik, Salzburg 1791/1810<sup>2</sup>

**Voß, Christian Daniel:** Grundriß einer vorbereitenden Anthropologie, Halle 1791

#### 1792

**Büchling, Johann David:** Kritische Uebersicht der Litteratur der Schulwissenschaften des Jahres 1790. Für Schulmänner, Erzieher und Schulfreunde, Halle 1792

**Genersich, Johann (ungar. Janos):** Beiträge zur Schulpädagogik, Wien 1792

**Hecker, Andreas Jacob:** Johann Esaias Silberschlags Charakter, als theoretischer und praktischer Schulmann, Berlin 1792

**Koch, Julius:** Hodegetik ..., Berlin /Frankfurt 1792

**Mauchart, Immanuel David (Hg.):** Allgemeines Repertorium für empirische Psychologie und verwandte Wissenschaften (4 Bde), Nürnberg 1792–1798. (u.d.Titel): Repertorium und Bibliothek ... (4.–6.Bd.), Tübingen 1799–1801

**Rochow, Friedrich Eberhard v.:** Berichtungen. Erster Versuch, Braunschweig 1792

**Silberschlag, Johann Esaias:** Leben, von ihm selbst beschrieben, Berlin 1792

*Über den Menschen und seine Verhältnisse. Bemerkungen über Erziehung und Bildung und Untersuchung der Gegenstände in Gesprächen*, Berlin 1792

#### 1793

**Adelung, Johann Christoph:** Versuch einer Geschichte der Kultur des menschlichen Geschlechts, Leipzig 1793–1818

**Garve, Christian:** Einige Züge aus dem Leben und Charakter des Herrn C.J.Paczensky von Fenczin aus dem Hause Schlabitz, Berlin 1793

**Greiling, Johann Christoph:** Über den Endzweck der Erziehung und über den ersten Grundsatz einer Wissenschaft derselben, Schneeberg 1793

**Höfer, Friedrich Wilhelm:** Abhandlung von einigen guten und nothwendigen Erziehungsmaximen, Ansbach 1793 (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine .... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 11.Bd. S.200)

**Michaelis, Johann David:** Lebensbeschreibung von ihm selbst abgefaßt hg.v.Hassencamp, Rinteln 1793

**Nitsch, Paul Friedrich Achat:** Kurzer Entwurf der Schulwissenschaften oder Anweisung für künftige Schulmänner ihr Amt zweckmäßig und mit Nutzen zu führen, Leipzig 1793

**Overberg, Bernhard:** Sämtliche Schriften für Schulen (6 Teile), Münster/W. 1793–1799 (T 1–3)/1804–1808 (T 4–6)

**Plesmann, Friedrich Ludwig:** Blick auf die zweite Hälfte unseres Jahrhunderts in pädagogischer Rücksicht, Berlin 1793

**Snell, Friedrich Wilhelm Daniel /Schmid, Carl Christian Erhard (Hg.):** Philosophisches Journal für Moralität, Religion und Menschenwohl, Gießen 1793–1794

1794

**Brehm, Georg Niklas:** Über die natürliche Gleichheit der Menschen, Leipzig 1794

**Gruber, Johann Gottfried:** System der Erziehungswissenschaft; ein Buch für die Bedürfnisse der Menschheit, Leipzig 1794

**Heusinger, Johann Heinrich Gottlieb:** Beiträge zur Berichtigung einiger Begriffe über Erziehung und Erziehungskunst, Halle 1794

**Ith, Johann:** Versuch einer Anthropologie oder Philosophie des Menschen nach seinen körperlichen Anlagen (2 Theile), Bern/Zürich 1794

**Literarisch=pädagogisches Handbuch zur Kenntnis der neuesten Erziehungsschriften (4 Teile), Halberstadt 1794–1796**

**Pockels, Carl Friedrich:** Denkwürdigkeiten zur Bereicherung der Erfahrungsseelenlehre und Charakterkunde, Halle 1794

**Schmahling, Ludwig Christoph:** Briefe an Rochow über dessen Berichtigungen (1792), Quedlinburg 1794

**Siede, Johann Christian:** Handbuch für praktische Welt- und Menschenkenntnis, Berlin 1794

**Sintenis, Christian Friedrich:** Briefe über die wichtigsten Gegenstände der Menschheit (2 Bde), Leipzig 1794–1798

**Vierthaler, Franz Michael:** Entwurf der Schulerziehungskunde zum Gebrauch seiner Vorlesungen, Salzburg 1794

**Völlinger, J.A.:** Über die Stammgesetze und Selbstgüter des menschlichen Geistes zur Grundlegung einer Bildungspolitik, Mannheim 1794

1795

**Christiani, L.G.B.:** Beiträge zur Veredlung der Menschheit 1.Bd. Heft 1–4, Kopenhagen/Lübeck 1795

**Fräffe, J.F.Chr. (Hg.):** Neues Journal der Katechetik und Pädagogik (5 Jge), Hannover/Celle 1795–1806 [W.H. evt. Gräffe]

**Heusinger, Johann Heinrich Gottlieb:** Versuch eines Lehrbuches [W.H. evt. –gebäudes] der Erziehungskunst, Leipzig 1795

**Meiner, Christoph:** Lebensbeschreibungen berühmter Männer aus den Zeiten der Wiederherstellung der Wissenschaften, Zürich 1795/1796

**Niethammer, Friedrich Immanuel (Hg.):** Philosophisches Journal (3 Bde), Neustrelitz 1795

**Snell, Peter Ludwig:** Sittenlehre in Beispielen, Wien 1795

*Versuch über die Lage des Menschen, Halle 1795*

1796

**Delbrück, Ferdinand Friedrich:** Über die Humanität, Leipzig 1796

**Garve, Christian:** Vermischte Aufsätze, Breslau 1796

**Günther, C.C.:** Theorie des Unterrichts nach den Grundsätzen der kritischen Philosophie, Jena 1796

**Knigge, Adolph Friederich Franz Ludwig Frh.v.:** Über Umgang mit Menschen (3 Bde.), Hannover 1796/1853<sup>5</sup>

**Krügelstein, Fr.:** Bemerkungen über Humanität, Lemgo 1796

**Meister, Leonhard:** Über Einbildungskraft und ihren Einfluß auf Geist und Herz, Zürich 1796

**Niemeyer, August Hermann:** Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts (3 Bde), Halle 1796/Reutlingen 1832<sup>9</sup>

**Rochow, Friedrich Eberhard v.:** Summarium, oder Menschenkatechismus mit Zusätzen, Schleswig 1796

**Schwarz, Friedrich Heinrich Christian:** Briefe das Erziehungs= und Predigergeschäft betreffend, Gießen 1796

**Seybold, David Christoph:** Was ist der Mensch? Was er sein kann?, Tübingen 1796

**Weiß, Anton:** Biographie von Josef Riegger (1796), in: *Beiträge zur österreichischen Schul- und Erziehungsgeschichte (Heft 6), Wien/Leipzig 1905*

1797

**Nicolai, Friedrich:** Leben Justus Möasers, Berlin 1797 (neue Ausgabe als Bd 10 der Werke Möasers hg v. Abeken, Berlin 1858)

**Nürnberger, Johann Karl Baptist:** Kurze Erörterung des Begriffs der Erziehung, Dortmund/Leipzig 1797

**Resewitz, Friedrich Gabriel:** Erziehungsschriften, Gedanken, Vorschläge und Wünsche über die Erziehung (5 Bde), Berlin/Leipzig 1797

**Stephani, Heinrich:** Grundriß der Staatserziehungswissenschaft, Leipzig 1797

1798

**Blumenbach, Johann Friedrich:** Über die natürliche Verschiedenheit des Menschengeschlechts, Leipzig 1798

**Gruber, Johann Gottfried:** Über die natürliche Verschiedenheit im Menschengeschlecht, Leipzig 1798<sup>3</sup>

**Krug, Wilhelm Traugott:** Über das Verhältnis der kritischen Philosophie zur moralischen, politischen und religiösen Cultur der Menschen, Jena 1798

**Lehne, Wilhelm Friedrich:** Systematis disciplinae paedagogicae conspectus, Göttingen 1798 \*Über das System der pädagogischen Erziehung\*

**Puchner, Ludwig Eberhard:** Selbstbiographie, Göttingen 1798

**Schmidt, J. E.Chr./Schwarz, Fr. Chr. H. (Hg.):** Allgemeine Bibliothek der neuesten theologischen Literatur, ab Bd.3 mit pädagogischer Literatur (8 Bde), Gießen 1798–1805

1799

**Funke, Carl Philipp:** Geschichte des Menschen, Braunschweig 1799<sup>3</sup>

**Just, Coelestin August:** Von dem Hang zur Tätigkeit und Trägheit im Menschen, besonders in pädagogischer Hinsicht, nebst fortgeführte Nachrichten über das Erziehungs–Institut im Kloster Rossleben, Gotha 1799

**Lehne, Wilhelm Friedrich:** Handbuch der Pädagogik (2 Teile), Göttingen 1799–1801

**Olfers, Hedwig v.:** Ein Lebenslauf, Berlin 1799/1891/1908

**Rochow, Friedrich Eberhard v.:** Litterarische Correspondenz mit verstorbenen Gelehrten, Berlin 1799 (zitiert bei Fischer,P.D.: Friedrich .... Volkserziehung, Berlin 1877 S.28)

**Rochow, Friedrich Eberhard v.:** Literarische Korrespondenz des Pädagogen Rochow mit seinen Freunden (1799), Berlin 1885

**Schlosser, Johann Georg:** Pädagogischer Briefwechsel (1799), o.O.1882

**Seibt, Karl Heinrich v.:** Klugheitsregeln: praktisch abgehandelt in akademischen Vorlesungen (2 Bde), Prag 1799

1800

**Gruber, Johann Gottfried:** Über die Bestimmung des Menschen, Zürich 1800

**Gutsmuth, Johann Christoph Friedrich:** Bibliothek der pädagogischen Literatur (52 Bde), Gotha/Leipzig 1800–1820

**Hennings, August Adolph Friedrich:** Resultate, Bemerkungen und Vorschläge aus dem Gebiete der Pädagogik, Altona 1800

**Hoffbauer, Johann Christop:** Über die Perioden der Erziehung, Leipzig 1800 [W.H.evt.Hoffbauer]

**Kant, Immanuel:** Anthropologie, Königsberg 1800

**Kekulé, Reinhard:** Das Leben Friedrich Gottlieb Welckers nach seinen eigenen Aufzeichnungen und Briefen, Leipzig 1800

**Kleine, F.:** Nachricht von der Erziehungsbibliothek zu Soest, Leipzig 1800

**Lutz, Johann Thomas Theodor:** Systematischer Plan einer allgemeinen Erziehungskunst für alle Stände, Winterthur 1800

**Mähl:** Auf welchen Erziehungsgrundsätzen müßte eine neue Schulordnung aufgebaut werden?, o.O./o.J.(1800)

**Poelitz, Karl Heinrich Ludwig:** Populäre Anthropologie oder Kunde vom Menschen und seinen sinnlichen und geistigen Anlagen, Leipzig 1800

**Roebler, Wilhelm:** Friedrich August Wolf. Ein Beitrag zum Verhältnis von Wissenschaft und Pädagogik (um 1800) um die Wende zum 19. Jahrhundert, in: Bildung und Erziehung 14.Jg. S.143ff., 1961

**Scheve, G.:** Die Naturgesetze der Erziehung und des Unterrichts, Stettin 1800

**Thurn, W.C.:** Der Mensch, was er ist und sein soll, Frankfurt 1800

**Weil, H.:** Die Entstehung des deutschen Bildungsprinzips (um 1800). Schriften zur Philosophie und Soziologie, Bonn 1930

**Weiller, Kajetan:** Versuch einer Jugendkunde, München 1800

**Wenzel, Gottfried Immanuel:** Erziehungskunst, Prag o.J. (um 1800)

1801–1810

1801

**Borheck, August Christian (Hg.):** Bibliothek für Pädagogik, Schulwesen und die gesamte neueste pädagogische Literatur Deutschlands, o.O.1801ff.

**Fichte, Johann Gottlieb:** Friedrich Nicolais Leben und sonderbaren Meinungen. Ein Beitrag zur Literatur–Geschichte des vergangenen und zur Pädagogik des angehenden Jahrhunderts hg.v.A.W.Schlegel, Tübingen 1801

**Gedike, Friedrich:** Werke, Berlin 1801

**Krug, Wilhelm Traugott:** Entwurf eines neuen Organons der Philosophie, Meißen 1801

**Kunitsch, Michael:** Kunitschens vermachte Schriften und Aufsätze neuesten pädagogischen Inhalts, Grätz 1801

**Niemeyer, August Hermann:** Ansichten der deutschen Pädagogik und ihre Geschichte im 18.Jahrhundert, Halle 1801

**Reinhard, Franz Volkmar:** Darstellung der philosophischen und theologischen Lehrsätze in einem wissenschaftlich geordneten Auszuge aus seinen sämtlichen Schriften (3 Teile) hg.v. K.H.L.Poelitz, Amberg 1801–1802

**Stephani, Heinrich:** Zur Schulpolitik und Pädagogik, Berlin 1801

1802

**Bendavid, Lazarus:** Über den Ursprung der Erkenntnis, Berlin 1802

**Brunn, Friedrich Leopold:** Versuch einer Lebensbeschreibung J.H.L.Meierottos, Berlin 1802

**Niemeyer, August Hermann:** Leitfaden für Pädagogik und Didaktik, Halle 1802

**Weiller, Kajetan:** Versuch eines Lehrgebäudes der Erziehungskunst (2 Bde), München 1802–1805

1803

**Edgeworth, Richard Lawell:** Erziehungssystem, übers.v.G.Winkelman, Göttingen 1803

**Ewald, Johann Ludwig:** Der Geist der Pestalozzischen Bildungsmethode, Bremen 1803/1805

**Jenisch, Daniel:** Einige Worte zum Andenken des Ober-Schulrathes Gedike am 25.9.1803 gesprochen, Berlin 1803

**Johannsen, Friedrich:** Über das Bedürfnis und die Möglichkeit einer Wissenschaft der Pädagogik, Jena 1803

**Kant, Immanuel:** Über Pädagogik hg.v.D.Friedrich Theodor Rink, Königsberg 1803

**Salat, Jakob v.:** Über den Geist der Philosophie, München 1803

**Wagner, Johann Jakob:** Philosophie der Erziehungskunst, Leipzig 1803, in: Ausgewählte Werke. Berlin 1922

**Weiß, Christian/Tillich, Ernst (Hg.):** Beiträge zur Erziehungskunst (2 Bde), Leipzig 1803–1806

**Wetzel, Johann Karl:** Grundriß einer zweckmäßigen Pädagogik oder Moralphilosophie, Leipzig 1803

1804

*Bausteine praktischer Pädagogik. Zum Jubiläum des 125jährigen Bestehens des Philanthropins (1804), Frankfurt/Main 1929*

*Bemerkungen über Pestalozzis Lehrmethode, Berlin 1804*

**Garve, Christian:** Briefwechsel zwischen Christian Garve und Georg Zollikofer, nebst einigen Briefen des ersteren an andere Freunde, Breslau 1804

**Gruner, Anton:** Briefe aus Burgdorf über Pestalozzi, seine Methode und Anstalt, Hamburg 1804

**Hecker, Andreas Jacob:** Über einige Gegenstände der Pädagogik, Berlin 1804

**Johannsen, Friedrich:** Kritik der Pestalozzischen Erziehungs- und Unterrichtsmethode, nebst Erörterung der Hauptbegriffe der Erziehungs-Wissenschaft, Jena 1804

**Krug, Wilhelm Traugott:** Versuch einer systematischen Encyclopädie der Wissenschaften, Leipzig/Züllichau 1804ff.

**Snethlage, Bernhard Moritz:** Bemerkungen über Pestalozzis Lehrmethode, Berlin 1804

**Spalding, Johann Joachim:** Lebensbeschreibung von ihm selbst aufgesetzt hg. mit einem Zusatz von dessen Sohne Georg Ludwig Spalding, Halle 1804

**Suabedissen, David Theodor August:** Aufsätze pädagogischen Inhalts, Leipzig 1804

1805

**Arndt, Ernst Moritz:** Fragmente über Menschenbildung (2 Teile), Altona 1805

**Hänle, Christian Heinrich:** Über die Wichtigkeit der wissenschaftlichen Bildung, Lahr 1805

**Hecker, Andreas Jacob:** Fortsetzung der pädagogischen Aphorismen, Berlin 1805

**Hübler, Daniel Gotthold Joseph:** Johann Gottfried Biedermann, charakteristische Skizze, Freyberg 1805

**Petri, Gottfried Erdmann (Hg.):** Magazin der pädagogischen Literatur-Geschichte (2 Bde), Leipzig 1805<sup>4</sup>

**Schwarz, Friedrich Heinrich Christian:** Lehrbuch der Pädagogik und Didaktik und Lehre von dem Schulwesen, Frankfurt/Main 1805 (als Lehrbuch der Erziehung und des Unterricht, 1843–44)

1806

**Dolz, Christian (Hg.):** Pädagogische Verhandlungsblätter, Leipzig 1806–1808

**Evers, Ernst August:** Fragment der Aristotelischen Erziehungskunst als Einleitung zu einer prüfenden Vergleichung der antiken und modernen Pädagogik, Aarau 1806

**Gruber, Johann Gottfried:** Geschichte des menschlichen Geschlechts aus dem Standpunkt der Humanität (2 Bde.), Leipzig 1806

**Lowe:** Bildnisse jetzt lebender Berliner Gelehrten mit ihren Selbstbiographien, Berlin 1806

**Nicolai, Friedrich:** Gedächtnisschrift auf J.J.Engel, Berlin 1806

**Nicolai, Friedrich:** Selbstbiographie hg.v. seinem Sohn, Berlin 1806

**Poelitz, Karl Heinrich Ludwig:** Die Erziehungswissenschaft aus dem Zwecke der Menschheit und des Staates praktisch dargestellt (2 Teile), Leipzig 1806

**Weiß, Christian Felix:** Selbstbiographie hg.v.dessen Sohn Ernst Weiß u. Sam.Gottl. Frisch, Leipzig 1806

**Gutmuth, Johann Christoph Friedrich (Hg.):** Zeitschrift für Pädagogik, Erziehung und Schulwesen (6 Bde), Leipzig 1806–1807

1807

**Kern, W.:** Pädagogische Fragmente, Leipzig 1807

**Pestalozzi, Johann Heinrich:** H.P.s: Ansichten, Erfahrungen und Mittel zur Beförderung einer der Menschennatur angemessenen Erziehungsweise, Leipzig 1807

**Pestalozzi, Johann Heinrich (Hg.):** Journal für die Erziehung, Leipzig 1807/1811

**Pestalozzi, Johann Heinrich (Hg.):** Wochenschrift für Menschenbildung (4 Bde), Aarau 1807–1812

**Schwarz, Friedrich Heinrich Christian:** Grundriß der Lehre vom Schulwesen. Als Nachtrag zu dem Lehrbuche der Pädagogik und Didaktik, Heidelberg 1807

1808

**Ewald, Johann Ludwig:** Vorlesungen über die Erziehungslehre und Erziehungskunst (3 Bde.), Mannheim 1808–1810/1816

**Gedike, Friedrich:** Biographie aus den Papieren desselben, hg.v.Franz Korn, 1808

*Grundgesetz der schweizerischen Gesellschaft der Erziehung, o.O.1808*

**Gutmuth, Johann Christoph Friedrich:** Neue Bibliothek für Pädagogik, Schulwesen und die gesamte neueste pädagogische Literatur, Leipzig/ Neustadt a.d.O., 1808ff. (Fortsetzung von Borheck, A.Chr. (Hg.): Bibliothek .... Literatur Deutschlands, o.O. 1801ff.)

**Horn, Franz Christoph:** Friedrich Gedike. Eine Biographie, Berlin 1808  
**Lindner, Friedrich Wilhelm:** Pädagogische Vorlesungen, Leipzig 1808/1810<sup>2</sup>  
*Neue Bibliothek für Pädagogik, Schulwesen und die gesamte neuere pädagogische Literatur Deutschlands, Leipzig/Neustadt a.d.Orbe 1808ff.*  
**Niethammer, Friedrich Immanuel:** Der Streit des Philanthropismus und Humanismus in der Theorie des Erziehungsunterrichts in unserer Zeit, Jena 1808  
**Oberthür, Franz:** Auch den trefflichsten Erziehungsanstalten fehlt noch vieles, oder Entwurf eines auf Menschen–Natur und Menschen–Bestimmung gegründetes vollständiges Erziehungs–System, Leipzig 1808  
**Reinhold, Karl Leonhard:** Die Anfangsgründe der Erkenntnis der Wahrheit in einer Fibel für noch unbefriedigte Forscher, Kiel 1808  
**Salat, Jakob v.:** Vernunft und Verstand (2 Teile), Tübingen 1808  
**Schwarzmaier, Michael:** Friedrich Immanuel Niethammer, ein bayrischer Schulreformer (1808), München 1937

1809

**Himly, Johann Friedrich Wilhelm:** Pädagogische Mitteilungen (2 Stücke), Berlin 1809  
*Bruchstücke zur Menschen– und Erziehungskunde religiösen Inhalts (12 Hefte), Frankfurt/Main 1810–1816*

1810

**Goßler, Christoph:** Beiträge zur Lebensgeschichte des Geheimen–Ober–Justiz– und Tribunal–Rathes Carl Gottlieb Svarez, in: Juridische Miscellen Jg.110 1.Heft S.60ff., Berlin 1810  
**Huber, Fridolin:** Entwicklung des Begriffes der Didaktik und Pädagogik, Rottweil 1810  
**Mueller, Johann Baptist:** Ignaz Heinrich von Wessenberg ein christlicher Pädagoge (1810), Paderborn 1916  
**Pfrogner, Lorenz Chrysostemus:** Über die menschliche Bildung und ihr Verhältnis zur letzten Bestimmung, Prag 1810

### 1811–1820

1811

**Gies, D.:** Prolegomena zu einer allgemeinen Erziehungswissenschaft, Leipzig 1811  
**Hecker, Andreas Jacob:** Einige aphoristische Betrachtungen über pädagogische Gegenstände, Berlin 1811  
**Meiners, Christoph:** Untersuchungen über die Verschiedenheit der Menschennaturen, Tübingen 1811ff.  
**Milde, Vinzenz E.:** Lehrbuch der allgemeinen Erziehungskunde im Auszuge, Wien 1811–1813/Langensalza 1909  
**Reute, W.:** Pädagogisches Real–Lexikon und Repertorium für Erziehungs– und Unterrichtskunde und ihre Literatur, Nürnberg 1811

1812

**Bremi, J.B.:** Über die Schrift: Pestalozzis Erziehungsunternehmung im Verhältnis zur Zeitkultur, Zürich 1812  
**Ersch, Johann Samuel:** Literatur der Philologie, Philosophie und Pädagogik seit der Mitte des 18. Jahrhunderts., Amsterdam/Leipzig 1812/Neue Ausgabe in: Handbuch der deutschen Literatur Bd.I,1, Leipzig 1822  
**Grohmann, Johann Christian August:** Psychologie des kindlichen Alters, Hamburg 1812  
**Niederer, Johann:** Pestalozzis Erziehungsunternehmung im Verhältnis zur Zeitkultur (2 Abtl.), Iferten/Tübingen 1812  
**Pestalozzi, Johann Heinrich:** Über die Idee der Elementarbildung und den Standpunkt ihrer Ausführung in den Pestalozzischen Anstalten zu Iferten, Zürich/Lenzburg 1812  
*Pestalozzis Erziehungsunternehmung im Verhältnis zur Zeitkultur (2 Hefte), Iferten 1812*  
*Verhandlungen der Schweizerischen Gesellschaft für Erziehung, Zürich/Lenzburg 1812*

1813

**Ausfeld, J.H.:** Erinnerungen aus Salzmanns Leben, Schnepfenthal 1813  
**Rottels, J. Theodor:** Kritik der Bildung in unserer Zeit, Luzern 1813  
**Schwarz, Friedrich Heinrich Christian:** Geschichte der Erziehung nach ihrem Zusammenhange unter den Völkern von alten Zeiten her bis auf die neuesten (2 Bde), Leipzig 1813

1816

**Hillebrand, Joseph:** Versuch einer allgemeinen Bildungslehre, wissenschaftlich dargestellt aus dem Principe der Weisheit, für Gelehrte und Gebildete, Braunschweig 1816  
**Reinhold, Karl Leonhard:** Das menschliche Erkenntnisvermögen aus dem Gesichtspunkte des durch die Wortsprache vermittelten Zusammenhanges zwischen der Sinnlichkeit und deren Denkvermögen, Kiel 1816  
**Schulze, Gottlob Ernst:** Psychische Anthropologie (2 Bde), Göttingen 1816

1817

**Grohmann, Johann Christian August:** Ideen zu einer Geschichte der Entwicklung des kindlichen Alters. Psychologische Untersuchungen, Elberfeld 1817  
**Harnisch, Christian Wilhelm:** Das Leben des 50jährigen Hauslehrers Felix Kaskorbi oder die Erziehung in Staaten, Ständen und Lebensverhältnissen (2 Bde.), Breslau 1817  
**Pabst, C. Leopold:** Fragmente über Menschenerziehung mit besonderer Hinsicht auf die Bildung des weiblichen Geschlechts in Töchtertschulen, Elberfeld 1817  
**Schulze, Gottlob Ernst:** Grundriß der philosophischen Tugendlehre, Göttingen 1817

1818

**Steuber, Johann Andreas:** Über den pädagogischen Geist unserer Zeit, Stolberg 1818  
*Verzeichnis der vorzüglichsten pädagogischen Werke Deutschlands, Berlin 1818*

**Weingart, Johann Friedrich:** Erziehungslehre, Sondershausen 1818

**Fries, Jakob Friedrich:** Handbuch der psychischen Anthropologie oder der Lehre von der Natur des menschlichen Geistes (2 Bde.), Jena 1820–1821

1819

**Graevell, Max Karl Friedrich Wilhelm:** Der Mensch. Eine Untersuchung für gebildete Leser, Reutlingen 1819

**Lindner, Friedrich Wilhelm:** Statute der pädagogischen Gesellschaft nebst einer Einleitung über das Ziel der wahren Pädagogik und der Mittel dafür, Leipzig 1819

**Schlichtegroll, Adolf Heinrich:** Friedrich Heinrich Jacobi nach seinem Leben und Wirken, München 1819

1820

**Fries, Jakob Friedrich:** Handbuch der psychischen Anthropologie oder der Lehre von der Natur des menschlichen Geistes (2 Bde.), Jena 1820–1821

**Funk, Gottfried Benedikt:** Schriften, nebst einem Anhang über sein Leben und Wirken, hg.v. seinen Zöglingen und Freunden (2 Teile), Berlin 1820/1821

**Göcking, Leopold Friedrich Günther v.:** Friedrich Nicolais Leben und literarischer Nachlaß, Berlin 1820

**Schiel, Hubert:** Bischof Sailer und Ludwig I. von Bayern mit ihrem Briefwechsel (um 1820), München 1932

**Schmidt, Josef:** Rede gehalten am 74. Geburtstage Pestalozzis, Zürich 1820

1821–1830

1821

**Grunder, Gottlieb Anton:** Versuch einer wissenschaftlichen Begründung und Darstellung der wichtigsten Hauptpunkte der Erziehungslehre, Jena 1821

1822

**Blasche, Bernhard Heinrich:** Handbuch der Erziehungswissenschaft, oder Ideen und Materialien zum Behuf einer neuen, durchgängig wissenschaftlichen Begründung der Erziehungs- und Unterrichtslehre (2 Teile), Gießen 1822–1824

**Blomberg, Wilhelm v.:** Das Leben Johann Friedrich Reinertz, zuletzt Direktor des Archi-Gymnasiums zu Soest, Lemgo 1822

**Böckel:** Literatur der Philologie, Philosophie und Pädagogik seit der Mitte des 18. Jahrhunderts. Neue Ausgabe, Leipzig 1822

**Heinroth, Johann Christian August:** Lehrbuch der Anthropologie, Leipzig 1822

**Hillebrand, Joseph:** Die Anthropologie als Wissenschaft oder: Allgemeine Naturlehre des Menschen, Mainz 1822

**Möller, A.W.J.:** Johann Gottfried Christian Nonne in seinem Leben und Wirken, Hamm/Münster 1822

**Schmidt, Josef:** Rede gehalten am 76. Geburtstage Pestalozzis, Zürich 1822

**Steffens, Heinrich:** Anthropologie (2 Bde), Breslau 1822/1824

**Steffensen, A.:** Beleuchtung wichtiger oft verkannter Wahrheiten aus der Erziehungskunde, Augustenburg 1822

**Weiller, Kajetan:** Kleine Schriften (3 Bde), München 1822

1823

**Braubach, Wilhelm:** Abhängigkeit und Selbständigkeit in einigen Beziehungen und Gegeneinanderstellungen als Einleitung in einen Teil der allgemeinen Pädagogik, Gießen 1823

1824

**Dilthey, Julius Friedrich Karl/Zimmermann, E. Stoy, K.V. (Hg.):** Allgemeine Schulzeitung. Ein Archiv für die Wissenschaft des gesamten Schul-, Erziehungs- und Unterrichtswesens (18 Jge), Darmstadt 1824–1843

**Enslin, Theodor Christian Friedrich:** Bibliotheca paedagogica oder Verzeichnis aller brauchbaren in Deutschland erschienenen Bücher über die Erziehungskunst, Berlin 1824

**Hanhart, Rudolf:** Reden und Abhandlungen pädagogischen Inhalts, Winterthur 1824

**Rump, Heinrich:** Vorlesungen pädagogischen Inhalts vornehmlich über den Wert der Muttersprache und der Geschichte als allgemeine Bildungsmittel, gehalten im Museo zu Bremen 1822–1823, Bremen 1824

**Seebode, J.D.G. (Hg.):** Archiv für Philologie und Pädagogik (2 Bde), Helmstedt 1824–1825

**Vierthaler, Franz Michael:** Entwurf zu pädagogischen Vorlesungen, Wien 1824

1825

**Hanhart, Rudolf:** Erinnerungen an Friedrich August Wolf, Basel 1825

**Kahl, Wilhelm:** Die katholische Pädagogik in Deutschland während der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts (1825), in: Dursch, G. M.: Pädagogik .... Glaubens, o.O. 1851

**Kronburg, A.F.v.:** Allgemeine Wissenschaftslehre zu enzyklopädischen-hodegetischen Vorlesungen auf höheren Schulanstalten, Berlin 1825

1826

**Gräfe, Heinrich (Hg.):** Jahrbuch der deutschen pädagogischen Literatur mit Ausnahme der sich auf den Unterricht in fremden Sprachen bestehenden Schriften (2 Bde.), Essen 1826–1827/1831–1832

*Neues Archiv für Geschichte und Pädagogik (5 Jge), Hannover 1826–1830*

**Passow, Franz Ludwig Carl Friedrich:** Allgemeine Einleitung zu den Jahrbüchern der Philologie und Pädagogik, Leipzig 1826

**Seebode, J.D.G./Jahn, J.A. (Hg.):** Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik, [W.H.ab 1831 mit Zusatz:]: Kritische Bibliothek für das Schul- und Unterrichtswesen, Leipzig/Hannover 1826–1830 [W.H.Fortsetzung von Archiv .... Pädagogik, 1824ff.]



**Sickel, Gustav Adolf Friedrich:** Versuch einer Erziehungsseelenlehre für Eltern und Erzieher, welche nützliche, glückliche und gute Menschen bilden wollen, Halle 1826

**Wörlein, J.W.:** Pädagogische Wissenschaftskunde (3 Bde), Erlangen 1826

1827

**Biber, Eduard:** Beitrag zur Biographie Heinrich Pestalozzis und zur Beleuchtung seiner neuesten Schrift „Meine Lebensschicksale“, St.Gallen 1827

**Heinroth, Johann Christian August:** Die Psychologie als Selbsterkenntnislehre, Leipzig 1827

**Niemeyer, August Hermann:** Jubiläums-Schrift aus Anlaß der Feier seines 50-jährigen Lehramtes am 18.4. 1827, Halle 1827

**Schmid, Peter:** Die Wege der Natur und der Entwicklung des menschlichen Geistes, Berlin 1827

**Wörlein, J.W.:** Encyklopädisch-kritisches Repertorium der neuen pädagogischen Literatur (2 Teile), Nürnberg 1827

**Zerrenner, Carl Christoph Gottlieb:** Grundsätze der Schulerziehung, der Schulkunde und Unterrichtswissenschaft, Magdeburg 1827/1830<sup>2</sup>

1828

**Fries, Jakob Friedrich:** Neue oder anthropologische Kritik der Vernunft (3 Bde.), Heidelberg 1828–1831

**Goetz, C.W.:** Pädagogische Miszellen, Altdorf/Nürnberg 1828

**Gräfe, Heinrich (Hg.):** Archiv für das praktische Volksschulwesen (10 Bde), Jena 1828–1832 (Fortsetzung als): Archiv für Pädagogik und Volksschulwesen (3 Bde), Eisleben/Leipzig 1836

**Heinsius, Theodor:** Enzyklopädisches Handwörterbuch für Wissenschaft und Leben, Berlin 1828

**Koch, August Ludwig Theodor:** Allgemeine Einleitung in die Erziehungswissenschaft, Gießen 1828

**Lennig, Franziska:** Die neue Levana, oder Natur, Kunst und Schönheit. Erziehungslehre (2 Bde.), Darmstadt 1828

**Rehberg, August Wilhelm:** Sämtliche Schriften, Hannover 1828/1831

**Schmidt, Johann Nepomuk:** Beytrag zur Pädagogik und Katechetik, Wien 1828

**Schneller, Julius Franz:** Der Mensch und die Geschichte (3 Bde), Dresden 1828

1829

**Ammon, Friedrich/Herold, Theodor:** Das Leben Christian Samuel Gottlob Ludwig Nagels (2 Bde), Cleve 1829

**Overberg, Bernhard:** Overberg in seinem Leben und Wirken dargestellt von einem seiner Angehörigen (Joseph Reinermann), Münster 1829

**Reinermann, Josef:** Bernhard Overberg in seinem Leben und Wirken dargestellt von einem seiner Angehörigen, Münster 1829

**Schwarz, Friedrich Heinrich Christian:** Erziehungslehre (3 Bde), Leipzig 1829

**Sulzer, Johann Georg:** Lebensbeschreibung von ihm selbst aufgesetzt, Berlin 1829

**Vogt, Johann:** Beiträge zur Gymnasialpädagogik, Kronstadt 1886 \*betrifft die Jahre 1829 bis 1840\*

**Wörlein, J.W.:** Bibliographisches Lehrbuch der deutschen Volks-Pädagogik (2 Bde), Sulzbach 1829

1830

**Dinter, Gustav Friedrich:** Dinter's Leben, von ihm selbst geschrieben, ein Lehrbuch für Eltern, Pfarrer und Erzieher, Neustadt a.d.O. 1830

**Gandershofer, G.M.:** Erinnerungen an L.v.Westenrieder, München 1830

**Pavonet, G.J.:** Das Ideal der vollkommensten Erziehung und Ausbildung der Menschen, Aachen/Leipzig 1830

**Sachs, J.J.:** Die vielfachen Fehler und Übel in der jetzigen häuslichen und öffentlichen Erziehung, mit Andeutungen zur Vermeidung derselben nach der notwendigen künftigen Stellung der Erziehungswissenschaft. Eine dringende Mahnung an Eltern, Lehrer und Erzieher, Berlin 1830

**Wörlein, J.W.:** System der Pädagogik, Nürnberg 1830

1831–1840

1831

**Gräfe, Heinrich:** Jahrbüchlein der pädagogischen Literatur, Essen 1831–1832

**Gruber, Johann Gottfried:** August Hermann Niemeyer, o.O.1831

**Jacobs, August:** August Hermann Niemeyer, Halle 1831

**Jahn, Johann (Hg.):** Jahrbuch für Philosophie und Pädagogik, o.O.1831

**Kern, Hermann:** Grundriß der Pädagogik, Berlin 1831

**Krabbe, Caspar Franz:** Leben Bernhard Overbergs, Münster/W.1831

**Orelli, Johann Konrad v./Osteri, L.:** Pädagogische Aussichten, Zürich 1831

**Sailer, Johann Michael:** Sämtliche Werke hg.v.J.Widmer, Sulzbach 1831ff.

1832

**Beck, K.E.F. (Hg.):** Die deutsche Schule. Eine allgemeine Zeitung für Unterricht, Schulwesen und Pädagogik überhaupt, Leipzig 1832ff.

**Christiani, Christian Johann Rudolf:** Zur Feier der 50jährigen Amtsführung Herrn Johann Friedrich Wagner, Direktor des Johanneums zu Lüneburg, Lüneburg 1832

**Fischer, Josef Anton (Hg.):** Handbuch der Pädagogik, zum Gebrauch akademischer Vorträge und für denkende Erzieher, München 1832

**Lange, Adam Gottlieb:** Vermischte Schriften und Reden geordnet und mit einer Biographie des Verfassers hg. v. K.G. Jacob, Leipzig 1832

**Schulze, Gottlob Ernst:** Über die menschliche Erkenntnis, Göttingen 1832

1833

**Dinter, Gustav Friedrich:** Sammlung kleiner Schriften, nach dem Tode herausgegeben, Neustadt a.d.O. 1833

**Kapp, Alexander:** Platons Erziehungslehre als Pädagogik für den Einzelnen und als Staatspädagogik, Minden/Leipzig 1833/1837 [W.H. In der Ausgabe 1837 erscheint der Titel von 1833 in anderer Reihenfolge]

**Koch, Christian:** Über das Gemeinnützigkeits der Erziehungskunde, Marburg/L. 1833

**Körte, Wilhelm:** Leben und Studien Friedrich August Wolf's, des Philologen (2 Bde.), Essen 1833

**Muenscher, Wilhelm:** Ansichten über die Bestimmung und Einrichtung der Gymnasien, nebst Darlegung des Zustandes in Kurhessen, Hanau 1833

**Schwarz, Friedrich Heinrich Christian:** Darstellungen aus dem Gebiete der Pädagogik (2 Bde), Leipzig 1833–1834

1834

**Stapf, Joseph Ambros:** Erziehungslehre, Innsbruck 1834<sup>2</sup>

1835

**Beneke, Friedrich Eduard:** Erziehungs- und Unterrichtslehre (2 Bde.), Berlin 1835–1836/1842

**Heinsius, Theodor:** Verhältnis der Moralität zur Intelligenz in der Pädagogik unserer Zeit, Glogau 1835

**Herbart, Johann Friedrich:** Umriß pädagogischer Vorlesungen, Göttingen 1835

**Krug, Wilhelm Traugott:** Über das Verhältnis von Philosophie und gesunden Menschenverstand, Leipzig 1835

**Overberg, Bernhard:** Erinnerungen an Bernhard Overberg und Georg Michael Wittmann, o.O. 1835

**Scherr, Ignaz Thomas (Hg.):** Der pädagogische Beobachter (8 Jge), Zürich/Winterthur 1835–1842

**Tittmann, Friedrich Wilhelm:** Blicke auf die Bildung unserer Zeit und auf Kunst und Wissenschaft der Bildung, Leipzig 1835

**Wörle, Johann Georg Chr.:** Encyclopädisch-pädagogisches Lexikon, Heilbronn 1835

1836

**Bohl, Johann:** Der freimütige Hauslehrer oder kurze Erläuterung der wichtigsten Grundsätze des Menschen, St. Gallen 1836

**Diesterweg, F.A.W.:** Streitfragen auf dem Gebiete der Pädagogik (3 Hefte), Essen 1836

**Hauschel, E.S. (Hg.):** Magazin für Pädagogik und Didaktik fortgesetzt v. A. Knoll (7 Jge), Rottweil 1836–1842

**Nitze, Erich:** Über einen neuen Entdeckungsversuch in der Pädagogik, Stralsund 1836

**Wessenberg, Ignaz Heinrich Carl v.:** Betrachtungen über den wichtigsten Gegenstand im Bildungsgange der Menschheit, Aarau 1836

1837

**Burdach, Carl Friedrich:** Der Mensch nach den verschiedenen Seiten seiner Natur – Anthropologie für das gebildete Publikum (Abtl. 1-5), Stuttgart 1837

**Erdmann, Johann Eduard:** Leib und Seele nach ihrem Begriff und ihrem Verhältnis zueinander. Ein Beitrag zur Begründung der philosophischen Anthropologie, Halle 1837/1849<sup>2</sup>

**Menke, Karl Wilhelm:** Die Natur, der Mensch und sein Wesen, Leipzig 1837

**Weber, Wilhelm Ernst:** Schule und Leben. Vorträge und Abhandlungen pädagogischen Inhalts, Halle 1837

1838

**Ihlefeld:** Ist die Philologie eine Wissenschaft? In: Programm des Gymnasiums zu Quedlinburg 1837/38, Quedlinburg 1838

**Brzoska, Heinrich Gustav (Hg.):** Central-Bibliothek der Literatur, Statistik und Geschichte der Pädagogik und des Schulunterrichts im In- und Auslande (4 Bde), Halle 1838–1839

**Döderlein, Ludwig:** Pädagogische Bemerkungen und Bekenntnisse, in: Jahresbericht von der Kgl. Studienanstalt zu Erlangen, Erlangen 1838

**Greiner, G. Friedrich Chr.:** Schule und Leben, oder der nachteilige Einfluß unzweckmäßiger Schul-Einrichtungen auf die Gesundheit aus dem physeologischen Standpunkte dargestellt, Altenburg 1838

**Rupp:** Bemerkungen über Pädagogik in Übergangsperioden, Königsberg 1838

1839

**Barthel, Carl:** Schul-Pädagogik. Ein Handbuch zur Orientierung für angehende Lehrer, Lissa/Leipzig 1839/ 1845<sup>2</sup>

**Gräfe, Heinrich:** Schule und Unterricht. Abhandlungen über wichtige pädagogische Fragen, Berlin 1839

**Grashoff, Friedrich Carl August:** Aus meinem Leben und Wirken, zugleich als Beitrag zu Geschichte der Rheinprovinz unter preußischer Landeshoheit in Hinsicht auf Kirche und Schule, Essen 1839

**Minner, J.M.:** Ansichten von der Entstehung, Wesen und Erscheinungen der menschlichen Sprache und von einer zeitgemäßen Reform des Schulwesens, Stuttgart 1839 [W.H. evtl. Miesner]

**Passow, Franz Ludwig Carl Friedrich:** Franz Passow's Leben und Briefe. Eingeleitet von Ludwig Wachler, Breslau 1839

**Paulus, Friedrich:** Prinzipien des Unterrichts und der Erziehung. Wissenschaftlich untersucht und beleuchtet, Stuttgart 1839

**Paulus, Heinrich Eberhard Gottlieb:** Skizzen aus meiner Bildungs- und Lebensgeschichte, Heidelberg/ Leipzig 1839

*Sammlung der Gesetze, Reglements, Verordnungen und Beschlüsse über das Zürcherische Volksschulwesen. Nebst einer pädagogischen und statistischen Anlage, Zürich 1839*

1840

**Hergang, Carl Gottlob:** Handbuch der pädagogischen Literatur, Leipzig 1840

**Krauss, August:** Zur Reform des öffentlichen Unterrichts. Vom Standpunkt der Physiologie und Psychologie, Stuttgart 1840

**Mager, Karl W. u.a.(Hg.):** Pädagogische Revue. Centralorgan für Pädagogik, Didaktik und Kulturpolitik (51 Bde), Stuttgart/Konstanz/Zürich 1840–1854

1841–1850

1841

**Braubach, Wilhelm:** Fundamentallehre der Pädagogik, oder Begründung derselben zu einer strengen Wissenschaft, Gießen 1841

**Romeis, Joh.Baptist:** Über die Bestimmung des Menschen (im engeren Sinne) und die daraus hervorgehende Notwendigkeit des Religions–Unterrichts für die Jünglinge der Landwirtschafts– und Gewerbsschulen, Freysing 1841

1842

**Birnbaum, Eugen Jakob:** Lehrbuch der Anthropologie, Köln 1842

**Esser, Wilhelm:** Franz von Fürstenberg, dessen Leben und Wirken nebst seinen Schriften über Erziehung und Unterricht, Münster 1842

**Heffter, Moritz Wilhelm:** Die Pädagogik eine Kunst, Essen 1842

**Kaiser, Joseph (Hg.):** Oesterreichisches pädagogisches Wochenblatt zur Beförderung des Erziehungs– und Schulwesens ( 11 Jge), Wien 1842–1865

**Lewitz:** Pädagogische Mitteilungen aus Österreich, Königsberg 1842

**Schierenberg, H.:** Fragmente zur Beurteilung pädagogischer Streitfragen, Lemgo 1842

1843

**Heine, Rudolf:** Über einige Grundmängel des jetzigen Elementarunterrichts besonders in Hinsicht auf die natürliche Entwicklung des menschlichen Geistes und Körpers, Leipzig 1843

**Hergang, Carl Gottlob (Hg.):** Pädagogische Real–Enzyklopädie oder enzyklopädisches Wörterbuch des Erziehungs– und Unterrichtswesens (2 Bde), Grimma 1843–1847

**Röder, Friedrich:** Pädagogische An– und Aussichten, Nordhausen 1843

**Scholz, Chr. J. (Hg.):** Der schlesische Schulbote. Eine pädagogische Zeitschrift und Schullehrerbibliothek. (fortgesetzt als): Schlesische Schullehrer–Zeitung im Verein mit evangelischen und katholischen Schulmännern (8 Jge), Neiße 1843–1853

**Strümpell, Ludwig:** Die Pädagogik der Philosophen Kant, Fichte, Herbart, Braunschweig 1843/Leipzig 1894

1844

**Grävell, Max Friedrich Karl Wilhelm:** Der Mensch. Eine Untersuchung für gebildete Leser, Leipzig 1844<sup>4</sup>

**Heinsius, Theodor:** Zeitgemäße Pädagogik der Schule, Berlin 1844

1845

**Ameis, Carl Friedrich:** Der Gymnasiallehrer in seinem edlen Berufe und als Mensch. Blätter der Erinnerung an Carl Gottfried Siebelis, Gotha 1845 (zitiert bei Kimpel, H.Th.: Geschichte .... 1800, Kassel 1906 S.313)

**Dressler, Johann Gottlieb:** Beiträge zu einer besseren Gestaltung der Psychologie und Pädagogik (2 Teile), Bautzen 1845–1846

**Gräfe, Heinrich/Clemen, Karl Friedrich Wilhelm (Hg.):** Pädagogische Zeitung (3 Jge), Leipzig 1845–1847

**Rümelin, Gustav:** Charakteristiken, Stuttgart 1845

**Salzmann, Christian Gotthilf:** Erziehungs– und Jugendschriften (12 Bde), hg.v. Bosse und Mayer, Stuttgart 1845–1846/Wien 1885f.

**Thaulow, Gustav:** Die Erhebung der Pädagogik zur philosophischen Wissenschaft. Oder Einleitung in die Philosophie der Pädagogik. Zum Behufe seiner Vorlesungen, Berlin 1845

**Thaulow, Gustav:** Notwendigkeit und Bedeutung eines pädagogischen Seminars auf Universitäten, Berlin 1845

1846

**Albani (Hg.):** Programmrevue oder Schul–Archiv. Eine Zeitschrift für Schule und Wissenschaft, Dresden 1846–1847

**Nocke, Karl Friedrich August (Hg.):** Pädagogische Jahresberichte für Deutschlands Volksschullehrer, Leipzig 1846ff.

**Raumer, Karl Georg v.:** Geschichte der Pädagogik, Stuttgart 1846–1854 (Fortsetzung als: Geschichte der Pädagogik vom Aufblühen klassischer Studien bis auf unsere Zeit (4 Teile) Gütersloh 1872/1874

**Salzmann, Arnold:** Brief von der Elbe über pädagogisch–politisch–religiöse Tagesfragen, Leipzig 1846

1847

**Cunze, Th.:** Über einige moderne Richtungen der Pädagogik, in: **Osterprogramm** des Gymnasiums zu Helmstedt, Helmstedt 1847

**Hergang, Carl Gottlob:** Biographien oder Selbst– und Lebensschilderungen achtungswerther Pädagogen, Bautzen 1847

**Löw, F./Körner, F. (Hg.):** Pädagogische Monatsschrift (7 Jge), Magdeburg 1847–1854

**Raue, E.:** Die neue Seelenlehre Dr.Benekes, Bautzen 1847

**Scherr, Ignaz Thomas:** Leichtfaßliches Handbuch der Pädagogik, Zürich 1847ff./1851<sup>2</sup>

**Schnitzer (Hg.):** Pädagogische Vierteljahrsschrift. Zeitschrift für das Gelehrten- und Realschulwesen, Stuttgart 1847–1851

1848

**Appens, Wilhelm:** Die pädagogischen Bewegungen des Jahres 1848. Ein Beitrag zur Geschichte der Pädagogik des 19. Jahrhunderts, Elberfeld 1914

**Rosenkranz, Karl:** Die Pädagogik als System, Königsberg 1848

1849

**Wander, Karl Friedrich Wilhelm Hg.):** Der pädagogische Wächter, Hirschberg 1849–1852

1850

**Ameis, Carl Friedrich:** Gottfried Hermann's pädagogischer Einfluß. Ein Beitrag zur Charakteristik des altklassischen Humanisten, Jena 1850

**Pfeffer, Ernst (Wander):** Briefe von der Oder über pädagogische, religiöse und politische Zustände, Leipzig 1850

#### **Ohne Erscheinungsjahrgabe**

**Wangenheim, K.v.:** Die Erziehung des Menschen auf seinen verschiedenen Altersstufen, Marburg o.J

**Wenzel, Gottfried Immanuel:** Erziehungskunst, Prag o.J.